

Quellen zur Geschichte Thüringens

WAHLEN UND ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

1920–1995



# Quellen zur Geschichte Thüringens

WAHLEN UND  
ABSTIMMUNGSERGEBNISSE  
1920 – 1995

Guido Dressel

90 Jahre Freistaat Thüringen

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor die Verantwortung.

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
[www.lzt.thueringen.de](http://www.lzt.thueringen.de)  
2010

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Wahlergebnisse</b>	
Wahl zum Reichstag 12. Januar 1912 .....	10
Wahl zur Deutschen Nationalversammlung 19. Januar 1919 .....	12
Wahlen zu den Einzellandtagen 1919. ....	14
Reichstagswahlen 6. Juni 1920, 20. Februar 1921 (Wahlkreise 1 und 14) und 19. November 1922 (Wahlkreis 10) .....	18
Wahl zum I. Thüringer Landtag 20. Juni 1920 .....	20
Wahl zum 11. Thüringer Landtag 11. September 1921 ...	22
Stadt- und Kreisratswahlen 10. September 1922 .....	28
Wahl zum 111. Thüringer Landtag 10. Februar 1924 ....	34
Reichstagswahl 4. Mai 1924 .....	38
Reichstagswahl 7. Dezember 1924 .....	44
Stadt- und Kreisratswahlen 22. Februar 1925 .....	50
Reichspräsidentenwahl 1925 I. Wahlgang 29. März .....	56
Wahlgang 26. April Volksbegehren (4.–17. März 1926) und Volksentscheid (20. Juni 1926) über Enteignung von Fürstenvermögen .....	64
Wahl zum IV. Thüringer Landtag 30. Januar 1927 .....	66
Reichstagswahl 20. Mai 1928 .....	72
Volksbegehren für Volksentscheid Panzerkreuzerverbot 3.–16. Oktober 1928 .....	78
Stadt- und Kreisratswahl 2. Dezember 1928 .....	79
Volksbegehren (16.–29. Oktober 1929) und Volksentscheid (22. Dezember 1929) betreffs Freiheitsgesetz (Anti-Young-Plan) .....	86

Wahl zum V. Thüringer Landtag 8. Dezember 1929 . . . . .	88
Reichstagswahl 14. September 1930 . . . . .	94
Volksbegehren auf Auflösung des Landtages von Thüringen (KPD-Initiative) vom 19. April-2. Mai 1931 . . . . .	100
Reichspräsidentenwahl 1932 Wahlgang 13. März . . . . .	102
Wahlgang 10. April . . . . .	106
Wahl zum VI. Thüringer Landtag 31. Juli 1932 . . . . .	110
Reichstagswahl 31. Juli 1932 . . . . .	116
Reichstagswahl 6. November 1932 . . . . .	122
Stadt- und Kreisratswahl 4. Dezember 1932 . . . . .	128
Reichstagswahl 15. März 1933 . . . . .	134
Neubildung der Stadt- und Kreisräte auf Grund des Gesetzes zur Gleichschaltung der gemeindlichen Selbstver- waltung mit Land und Reich vom 8. April 1933 . . . . .	140
Reichstagswahl und Volksabstimmung über den Völker- bund-Austritt 12. November 1933 . . . . .	144
Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches 19. August 1934 . . . . .	150
Wahl zum Reichstag 29. März 1936 . . . . .	152
Volksabstimmung über den Anschluß Österreichs und Wahl zum Großdeutschen Reichstag 10. April 1938. . . . .	153
Wahlen zu den Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte (8. September) und den Kreistagen (20. Oktober) 1946. . .	154
Landtagswahl 20. Oktober 1946 . . . . .	162
Volksbegehren für einen Volksentscheid über die Einheit Deutschlands 23. Mai-13. Juni 1948 . . . . .	167
Delegiertenwahlen zum 3. Deutschen Volkskongreß 15./16. Mai 1949 . . . . .	168
Volkswahl 15. Oktober 1950 Landtag . . . . .	172

Volksbefragung 3./4./5. Juni 1951 gegen Remilitarisierung und für den Abschluß eines Friedensvertrages . . . . .	174
Wahlen zur Volkskammer der DDR 18. März 1990 . . . . .	176
Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte und zu den Kreistagen 6. Mai 1990 . . .	180
Landtagswahl 14. Oktober 1990 . . . . .	186
Bundestagswahl 2. Dezember 1990 . . . . .	192
Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistags- wahlen 12. Juni 1994 . . . . .	196
Europa-Wahl 12. Juni 1994 . . . . .	200
Volksentscheid über die Verfassung des Freistaats Thüringen 16. Oktober 1994 . . . . .	204
Landtagswahl 16. Oktober 1994 . . . . .	206
Bundestagswahl 16. Oktober 1994 . . . . .	212
Zusammensetzung der frei gewählten Thüringer Landtage 1920- 1995 . . . . .	214
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	231

---

---



## **Vorwort**

Mit dieser Dokumentation von Wahl- und Abstimmungsergebnissen wird erstmals der Versuch unternommen, einen zentralen Bereich demokratischer Beteiligung, wie auch der totalitären Instrumentalisierung der Bevölkerung in der wechselvollen Geschichte Thüringens seit der Gründung des Landes 1920 nachzuzeichnen. Dabei beschränkt sich die Darstellung auf eine möglichst lückenlose Sammlung von Daten. Präsentiert werden hier meist amtliche Endergebnisse der Landtagswahlen, Reichstagswahlen, Volksentscheide usw., die auf dem Gebiet des Landes Thüringen und des bis 1946 preußischen Thüringen (Erfurt) durchgeführt wurden. Auf die wenig aussagefähigen Wahlergebnisse seit der Auflösung des Landes 1952 bis zu dessen Neugründung wurde mit Ausnahme der freien Wahlen im Jahre 1990 verzichtet. Die durchschnittlichen Werte für das Land bzw. das Reich finden Sie am Ende jeder Tabelle. Im Nachtrag zu den Ergebnissen der Landtagswahlen sind die wichtigsten Mitglieder der Landesregierung und ihre Parteizugehörigkeit aufgelistet. So kann die politische Entwicklung vom gesamtdeutschen Rahmen über das Land bis hin zum heimatlichen Stadt- bzw. Landkreis nachvollzogen werden.

Dieser Band bietet keine Analyse der politischen Entwicklung. Auch nicht zur Wahlmanipulation ab 1933 bzw. zwischen 1946 und 1952.

Bei der Menge der präsentierten Daten sind Fehler nicht auszuschließen. Autor und Herausgeber sind für Korrekturen und kritische Hinweise dankbar.

Bei dem Vorliegenden Werk handelt es sich um eine überarbeitete Fassung der 1995 erschienenen Sammlung „Wahlen und Abstimmungsergebnisse 1920 – 1995“ von Guido Dressel. Auf eine Printversion wurde aus Kostengründen verzichtet.

## 1. Wahl zum Reichstag 12. Januar 1912

	Abgegebene Stimmen		DKP RFKP WV	NLP
Gebiete: <sup>1)</sup>		Stimmen	%	Stimmen
Weimar-Eisenach	81 777	20 162	24,7	10 944
Meiningen	51 255	7 859	15,4	16 969
Reuß	47 060	–	–	18 178
Altenburg	43 853	13 085	29,8	–
Gotha	37 403	7 907	21,1	9 296
Rudolstadt	19 436	–	–	9 264
Sondershausen	17 870	9 850	55,1	–
Land Thüringen ab 1920	298 654	58 863	19,7	47 682
Späterer Reichs- tagswahlkreis 36			18,2	
<b>Deutsches Reich</b>	12 207 500		15,3	
<b>Sitze im Reichstag (gesamt 397)<sup>1)</sup></b>			65	

*Quellen: StatHB LT 1922, S. 498 f. sowie StatDr 250 und StatJB DR 33(1912), S. 327*

- 1) Die sieben 1920 das Land Thüringen bildenden Frei- bzw. Volksstaaten, die bis zur Verwaltungsreform 1922 als „Gebiete“ fortbestanden (bis 1918 das Großherzogtum Sachsen (Weimar-Eisenach), die Herzogtümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Gotha sowie die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß jüngerer Linie und Reuß älterer Linie)

FVP		Sozial- demokratie		Sonstige		
%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
13,4	13 070	16,0	37 570	45,9	31	0,0
33,0	–	–	26 444	51,6	13	0,0
38,6	3 319	7,1	25 551	54,3	12	0,0
–	9 273	21,1	21 422	48,9	73	0,2
24,9	–	–	20 190	54,0	10	0,0
47,4	–	–	10 167	52,3	5	0,0
–	–	–	8 012	44,8	8	0,1
16,0	42 601	14,3	149 356	50,0	152	0,0
17,1		14,1		47,3		3,3 <sup>2)</sup>
14,0		12,9		34,9		22,9 <sup>3)</sup>
44		43		110		135

2) darunter Zentrum 3,0 %

3) darunter Zentrum 16,4 % mit 90 Sitzen

4) Die z.T. gravierenden Unterschiede zwischen Stimmen- und Abgeordnetenanteil sind auf das absolute Mehrheitswahlsystem zurückzuführen, wonach die Stimmen der unterlegenen Kandidaten in den einzelnen Wahlkreisen ersatzlos wegfallen.

## Wahl zur Deutschen Nationalversammlung 19. Januar 1919

	Gültige Stimmen	DNVP Stimmen %	DVP
<b>Gebiet:</b>			
Weimar	219 737	43 712 19,9	
Meiningen	136 426	21 344 15,7	
Gera-Greiz	118 580	18 441 15,5	
Altenburg	108 592	18 432 17,0	
Gotha	96 746	13 596 14,1	
Rudolstadt	49 560	8 346 16,8	
Sondershausen	46 216	6 853 14,8	
Thüringen gesamt <sup>1)</sup>	775 857	130 724 16,9	
<hr/>			
Wahlkreis 36 gesamt <sup>2)</sup>	1 117 739	15,8	
<hr/>			
Deutsches Reich gesamt	30 400 344	10,3 <sup>3)</sup>	4,4
Sitze (gesamt 423) <sup>4)</sup>		44	19

*Quelle: StatHB LT 1920, S. 498 f. sowie StatJB DR 40 (1919), S.236ff.*

- 1) Land Thüringen; Stand 1920, d.h. ohne Coburg
- 2) alle thüringischen Staaten und der preußische Regierungsbezirk Erfurt (Stadtkreise Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen Landkreise Worbis, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Grafschaft Hohenstein, Weißensee, Schleusingen, Ziegenrück) sowie der ebenfalls preußische Kreis Schmalkalden.

CVP (Z)	DDP	SPD	USPD	Sonstige
5 919	53 332	99 380	17 394	
2,7	24,3	45,2	7,9	
1 016	30 369	80 691	3 006	
0,7	22,3	59,1	2,2	
300	24 017	19 481	56 341	
0,3	20,3	16,4	47,5	
291	26 340	60 768	2 761	
0,3	24,2	56,0	2,5	
501	23 401	7 397	51 851	
0,5	24,2	7,6	53,6	
88	10 075	29 745	1 306	
0,2	20,3	60,0	2,7	
261	11 086	2 620	25 396	
0,6	24,0	5,7	54,9	
8 376	178 620	300 082	158 055	
1,1	23,0	38,7	20,4	
5,0	22,1	34,6	22,5	
19,7 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>5)</sup>	37,9	7,6	1,6
91 <sup>4)</sup>	75	165	22	7

- 3) inklusive 1,7 % aus gemeinsamen Wahlvorschlägen mit der DVP in den Wahlkreisen 18, 22 und 36
- 4) CVP/BVP, inklusive 0,9 % aus einem gemeinsamen Wahlvorschlag mit der DHP im Wahlkreis 16
- 5) inklusive 0,4 % aus einem gemeinsamen Wahlvorschlag mit der DVP in Wahlkreis 21
- 6) einschließlich zweier am 2. Februar 1919 von den im Osten stehenden Truppen gewählten Abgeordneten (beide SPD)

## Wahlen zu den Einzellandtagen 1919<sup>1)</sup>

	gesamt gültige Stimmen %	DNVP	DVP
	Sitze im Landtag		
Sachsen-Weimar-Eisenach	180 233	35 072	9 812
	100	19,5	5,4
9. März	42	10	1
Sachsen-Meiningen	110 609	20 214	7 124
	100	18,3	6,4
9. März	24	5	1
Sachsen-Altenburg	100 739	16 940	–
	100	16,8	–
26. Januar	40	6	–
Sachsen-Gotha	86 275		12 944
	100		15,0
25. Februar	19		3
Reuß j.L. (Gera)	71 235		14 985
	100		21,1
2. Februar	21		5
Reuß ä.L. (Greiz)	35 396	5 963	–
	100	16,9	–
2. Februar	15	2	–
Schwarzburg-Rudolstadt	41 974		4 512
	100		10,7
16. März	17		1
Schwarzburg-Sondershausen	40 891	6 264	–
	100	15,3	–
26. Januar	16	2	–

1) späteres Land Thüringen, das heißt ohne Sachsen-Coburg; nach Gründung des Landes bis zur Neugliederung Gebietsregierungen

Bürgerl. Listen	Zentrum	DDP	SPD	USPD	Sitze im Volksrat für Thüringen (ges. 39)
–	5 284	3 8924	72 730	18 411	
–	2,9	21,6	40,4	10,2	10
–	–	10	16	5	
–	–	17 076	5 7739	8 456	
–	–	15,4	52,2	7,7	7
–	–	3	13	2	
–	–	24 820	58 979	–	
–	–	24,6	58,6	–	5
–	–	10	24	–	
3 406 <sup>2)</sup>	–	18 130	7 873	43 922	
4,0	–	21,0	9,3	50,7	5
1	–	4	1	10	
–	–	11 968	44 282		
–	–	16,8	62,1		3
–	–	3	13		
–	–	8 025	5 653	15 755	
–	–	22,6	16,0	44,5	3
–	–	4	2	7	
5 712	–	6 183	22 707	2 860	
13,6	–	14,8	54,1	6,8	3
2	–	3	11	–	
2 367	–	6 561	25 699		
5,8	–	16,0	62,9		3
1	–	3	10		

2) Bauernbund

## Neuwahlen zum Gothaer Landtag

	<b>gültige Stimmen</b> % <b>Sitze</b>	<b>von den gültigen</b> <b>DNVP</b>
30. Mai 1920	89 951 100 19	4 181 4,7 1
6. März 1921	80 496 100 15	

*Quelle: StatHB LT 1922, S. 503f.*



<b>Stimmen entfielen auf:</b>					
<b>DVP</b>	<b>Bauernbund</b>	<b>DDP</b>	<b>SPD</b>	<b>USPD</b>	<b>KPD</b>
13138	21 526	7 865	4 139	39 102	–
14,6	23,9	8,7	4,6	43,5	–
3	5	1	9		–
<hr/> — Heimatbund —————					
42 042			4 349	8 493	25 582
52,2			5,4	10,5	31,8
8			1	1	5

**Reichstagswahlen 6. Juni 1920, 20. Februar 1921  
(Wahlkreise 1 und 14) und  
19. November 1922 (Wahlkreis 10)<sup>1)</sup>**

	<b>gültige Stimmen</b>	<b>DNVP</b>	<b>LBV<sup>2)</sup></b>	<b>DVP</b>
<b>Gebiet</b>				
Weimar	210 090	15 357 7,3	42 765 20,4	34 101 16,2
Meiningen	125 809	8 029 6,4	24 544 19,5	17 838 14,2
Gera-Greiz	120 174	9 317 7,7	15 291 12,7	25 316 21,1
Altenburg	112 250	12 268 10,9	17 004 15,1	10 977 9,8
Gotha	99 214	5 363 5,4	21 738 21,9	16 307 16,4
Rudolstadt	49 853	4 261 8,6	8 987 18,0	7 066 14,2
Sondershausen	46 197	4 666 10,1	9 114 19,7	4 247 9,2
Land Thüringen	763 587	59 261 7,7	139 443 18,3	115 852 15,2
<b>Wahlkreis 13 gesamt<sup>3)</sup></b>	1 058 919 (82,3)	25,3		13,9
<b>Deutsches Reich</b>	28 196 332 (79,2)	15,1		13,9
<b>Sitze im Reichstag gesamt 459<sup>4)</sup></b>		71		65

*Quellen: StatHB LT 1922, S. 498f. und StatDR 291 m.*

1) wegen den Abstimmungen über den Verbleib im Reich fand die Wahl in den erwähnten Wahlkreisen zeitversetzt statt.

Z	DDP	SPD	USPD	KPD	Sonstige
5 310	21 039	40 697	48 511	2 310	
2,5	10,0	19,4	23,1	1,1	
892	10 242	32 439	28 730	3 095	
0,7	8,1	25,8	22,8	2,5	
295	8 401	5 823	52 642	3 089	
0,3	7,0	4,8	43,8	2,6	
292	9 598	36 976	22 862	2 273	
0,3	8,6	32,9	20,4	2,0	
409	7 036	3 632	41 865	2 864	
0,4	7,1	3,7	42,2	2,9	
90	2 305	14 730	11 967	447	
0,2	4,6	29,5	24,0	0,9	
201	4 871	821	21 006	1 271	
0,4	10,5	1,8	45,5	2,8	
7 489	63 492	135 118	227 583	15 349	
1,0	8,3	17,7	29,8	2,0	
4,6	8,3	15,4	30,6	1,9	
17,8	8,3	21,7	17,9	2,1	3,2
Z 13,6					
BVP 4,2					
85	39	102	84	4	9
Z 64					
BVP 20					

2) in Wahlkreis und Reich Verbindung mit DNVP

3) Land Thüringen und preußischer Regierungsbezirk Erfurt sowie Kreis Schmalkalden

4) nach Wahl im Wahlkreis 10

## Wahl zum I. Thüringer Landtag 20. Juni 1920

<b>gültige Stimmen %</b>	<b>gesamt</b>	<b>DNVP</b>	<b>DVP</b>	<b>TLB</b>
<b>Sitze</b>				
Gebiet Weimar	173 219	12 708	29 756	40 345
	100	7,3	17,2	23,3
	12	1	2	3
Gebiet Meiningen	108 241	5 014	16 680	25 193
	100	4,6	15,4	23,3
	10	1	1	2
Gebiet Gera-Greiz	109 673	–	30 637	15 119
	100	–	27,9	13,8
	10	–	3	1
Gebiet Altenburg	102 651	20 025	–	17 694
	100	19,5	–	17,2
	8	2	–	1
Gebiet Gotha	84 557	4 431	13 715	20 388
	100	5,2	16,2	24,1
	6	1	2	3
Gebiet Rudolstadt	41 579	3 227	5 926	8 553
	100	7,8	14,2	20,6
	3	1	1	1
Gebiet Sondershausen	41 253	–	7 525	8 972
	100	–	18,2	21,7
	4	–	1	1
Thüringen gesamt	661 173	45 405	104 239	136 264
	100	6,9	15,8	20,6
	53	4	8	11

### Staatsministerium

Vorsitz und Staatsminister für Volksbildung und Justiz:

Staatsminister des Inneren:

Staatsminister für Wirtschaft:

Staatsminister für Finanzen:

Staatsräte:

*Quelle: StatHB LT 1922, S. 502*

Zentrum	DDP	SPD	USPD	KPD
1	14 932	38 640	35 183	1 644
–	8,6	22,3	20,3	1,0
–	1	3	2	–
–	7 393	32 574	19 376	2 011
–	6,8	30,1	17,9	1,9
–	1	3	2	–
–	7 922	5 587	50 408	–
–	7,2	5,1	46,0	–
–	1	1	4	–
–	8 229	39 904	15 303	1 496
–	8,0	38,9	14,9	1,5
–	1	3	1	–
–	5 508	3 039	35 382	2 054
–	6,5	3,7	41,9	2,4
–	–	–	3	–
–	1 130	14 032	8 551	160
–	2,7	33,7	20,6	0,4
–	–	–	1	–
2	3 156	765	20 064	769
–	7,7	1,9	48,6	1,9
–	2	–	2	–
3	48 280	134 581	184 267	8 134
–	7,3	20,3	27,9	1,2
–	4	11	15	–

### 10. November 1920 bis 6. Oktober 1921

Dr. Arnold Paulssen (DDP)

Dr. Karl Freiherr von Brandenstein (parteilos - USPD nahe)

August Frölich (SPD)

Dr. Ottomar Benz (DDP)

Dr. Harald Bielfeld (DDP) (für Sondershausen), Emil Hartmann (SPD)

(für Rudolstadt), Dr. Hermann Anders Krüger (DDP) (für Gotha)

## Wahl zum II. Thüringer Landtag 11. September 1921<sup>1)</sup>

	Wahlbe- rechtigte Betei- ligung (%)	gültige Stimmen	DNVP Stimmen (%)	DVP	WG
<b>Stadtkreise:</b>					
Gera	49 641 88,2	43 619	2 869 6,6	14 532 33,2	—
Jena	30 605 71,5	21 844	1 766 8,1	5 597 25,6	—
Gotha	27 395 64,1	17 471	2 214 12,7	6 101 34,9	—
Weimar	26 021 63,3	16 429	2 689 16,4	5 417 33,0	—
Eisenach	25 677 62,9	16 111	2 054 12,8	3 989 24,7	—
Altenburg	24 019 89,0	21 296	3 764 17,8	4 420 20,8	245 1,1
Greiz	19 022 85,0	16 122	3 271 0,3	2 333 14,5	—
Apolda	14 747 52,3	7 691	823 10,7	2 067 26,9	—
Arnstadt	12 814 72,8	9 301	1 212 13,0	1 966 21,1	—
Stadtkreise gesamt	229 941 74,1	169 884	20 662 12,1	46 422 27,3	245 0,2
<b>Landkreise:</b>					
Jena-Roda	47 421 78,9	37 307	1 518 4,1	2 697 7,2	1 969 5,3
Weimar	61 020 56,5	34 332	1 676 4,9	3 514 10,2	—
Eisenach	52 707 68,5	35 968	801 2,2	3 438 9,6	—

TLB	Z	DDP	SPD	USPD	KPD
199	261	1 821	2 235	18 735	2 937
0,5	0,6	4,2	5,2	42,9	6,7
58	240	3 046	7 281	867	2 989
0,3	1,1	13,9	33,3	4,0	13,7
224	225	1 139	1 211	1 283	5 074
1,3	1,3	6,5	7,0	7,3	29,0
26	429	1 943	3 388	851	1 686
0,1	2,6	11,8	20,6	5,2	10,3
66	257	1 846	2 218	4 269	1 412
0,4	1,6	11,5	13,8	26,5	8,7
79	81	1 193	10 079	1 103	332
0,4	0,4	5,6	47,3	5,1	1,5
152	52	2 371	1 677	5 266	1 000
0,9	0,3	14,7	10,4	32,7	6,2
42	180	883	2 171	598	927
0,5	2,3	11,5	28,2	7,8	12,1
32	129	1 003	405	3 247	1 307
0,3	1,4	10,8	4,4	34,9	14,1
878	1 854	15 245	30 695	36 219	17 664
0,5	1,1	9,0	18,1	21,3	10,4
11 054	51	2 322	11 601	3 007	3 083
29,6	0,1	6,2	31,1	8,1	8,3
16 066	44	958	7 235	1 847	2 992
46,8	0,1	2,9	21,0	5,4	8,7
10 450	3 853	1 248	7 314	6 285	2 579
29,1	10,7	3,5	20,3	17,4	7,2

	<b>Wahlbe- rechtigte</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>DNVP</b>	<b>DVP</b>	<b>WG</b>
Meiningen	55 951 69,7	38 864	3 675 9,5	7 338 18,9	– –
Hildburg- hausen	34 406 72,3	24 813	1 693 6,8	3 182 12,9	– –
Sonneberg	43 651 65,9	28 587	605 2,1	4 880 17,0	– –
Schleiz	27 968 76,4	21 323	872 4,1	3 393 15,9	– –
Greiz	35 597 83,4	29 561	1 878 6,4	3 270 11,1	– –
Altenburg	54 797 87,0	47 498	3 120 6,6	2 746 5,8	1 566 3,3
Gera	53 157 83,7	44 354	2 296 5,2	6 400 14,4	370 0,8
Saalfeld	43 373 73,1	31 568	1 770 5,6	4 653 14,8	4 0,0
Kreisabteilg. Camburg	5 804 65,0	3 751	707 18,9	312 8,3	– –
Rudolstadt	38 190 74,0	28 170	2 530 9,0	4 021 14,3	29 0,1
Arnstadt	49 012 69,5	33 877	1 896 5,6	3 894 11,5	– –
Gotha	62 956 62,4	39 169	2 519 6,5	5 599 14,3	– –
Sonders- hausen	41 683 66,8	27 756	2 461 8,9	3 555 12,8	– –
<b>Landkreise gesamt</b>	707 693 71,9	506 898	30 027 5,9	62 892 12,4	3 938 0,8
<b>Land Thüringen gesamt</b>	937 634 72,4	676 782	50 689 7,5	109 314 16,2	4 183 0,5
<b>Sitze im Landtag (gesamt 54)</b>			4	9	–



TLB	Z	DDP	SPD	USPD	KPD
8 186	235	1 355	11 495	3 334	3 246
21,0	0,6	3,5	29,6	8,5	8,4
9 873	283	1 219	5 082	1 065	2 416
39,9	1,1	4,9	20,4	4,3	9,7
1 972	138	2 459	11 836	3 157	3 540
6,9	0,4	8,9	41,4	11,0	12,3
7 972	6	662	1 145	6 944	329
37,4	0,0	3,1	5,4	32,6	1,5
6 218	1	1 328	3 136	11 448	2 282
21,0	0,0	4,5	10,6	38,7	7,7
5 922	259	3 059	22 686	5 767	2 373
12,5	0,5	6,4	47,8	12,1	5,0
10 189	150	1 964	9 740	11 617	1 628
23,0	0,3	4,4	22,0	26,2	3,7
5 190	159	1 496	12 544	1 509	4 243
16,4	0,5	4,7	39,7	4,8	13,5
1 573	1	71	490	108	489
41,9	0,0	1,9	13,1	2,9	13,0
5 003	127	877	9 667	1 305	4 611
17,7	0,5	3,1	34,3	4,6	16,4
6 237	69	1 252	4 762	7 856	7 911
18,4	0,2	3,7	14,1	23,2	23,3
13 266	37	944	1 693	3 757	11 354
33,9	0,1	2,4	3,2	9,6	30,0
8 166	88	1 302	3 450	5 765	2 969
29,4	0,3	4,7	12,4	20,8	10,7
127 337	5 500	22 516	123 881	74 771	56 036
25,1	1,1	4,4	24,4	14,8	11,1
128 215	7 355	37 761	154 576	110 990	73 709
19,0	1,1	5,6	22,8	16,4	10,9
10	–	3	13	9	6

## Staatsministerium 7. Oktober 1921 bis 16./25. Oktober 1923

Vorsitz und Staatsminister für Wirtschaft:	August Frölich (SPD)
Staatsminister für Inneres:	Karl Hermann (USPD/SPD)
Staatsminister für Justiz:	Dr. Karl Freiherr von Brandenstein (SPD) bis 27. 10. 1922 Dr. Roman Rittweger (SPD) ab 20.12.1922
Staatsminister für Finanzen:	Emil Hartmann (SPD)
Staatsminister für Volksbildung:	Max Greil (USPD/SPD)
Staatsräte:	Bruno Bieligg (USPD/SPD) (für Sondershausen) Hermann Brill (USPD/SPD) (für Gotha) Louis Rennert (SPD) (für Meiningen)

## 16./25. Oktober 1923 bis 23. Februar 1924

Vorsitz und Staatsminister für Äußeres:	August Frölich (SPD)
Staatsminister für Inneres:	Karl Hermann (USPD/SPD)
Staatsminister für Wirtschaft:	Albin Tenner (KPD)

Staatsminister für Justiz:	Dr. Karl Korsch (KPD)
Staatsminister für Volksbildung:	Max Greil (USPD/SPD)
Staatsminister für Finanzen:	Emil Hartmann (SPD)
Staatsräte:	Bruno Bieligk (USPD/SPD) (für Sondershausen) Dr. Theodor Neubauer (KPD) (für Gotha)

Nach Rücktritt der KPD-Regierungsmitglieder 12. 11. 1923 und Festlegung auf Neuwahlen: kommissarische Fortführung der Amtsgeschäfte durch verbliebene und ehemalige Minister/ Staatsräte aus dem ersten Kabinett Frölich.

*Quellen: StatHB LT, S. 500f sowie Vjbb. TSL 1(1922), S. 76ff.*

1) Ergebnisse entsprechend 1922 durchgeführter territorialer Neugliederung des Landes

## Stadt- und Kreisratswahlen 10. September 1922

	<b>gültige Stimmen</b>	<b>Sitze</b>	<b>% Wahl- beteiligung</b>
<b>Stadtkreise:</b>			
<i>Gera</i>	46 357	53	90,7
Bürgerliche Einheitsliste	22 816	26	
USPD	17 186	20	
KPD	3 652	4	
SPD	2 703	3	
<i>Jena</i>	23 261	47	68,0
Bürgerlicher Wahlausschuß	8 158	17	
SPD	6 084	13	
KPD	3 553	7	
DDP/Z	3 430	7	
Vorortgemeinden	1 318	2	
USPD	718	1	
<i>Gotha</i>	22 623	43	68,2
Bürgerbund	11 601	23	
KPD	6 248	12	
VS	2 087	4	
DDP/Z	1 799	3	
Wahlvereinigung Siebleben	888	1	
<i>Weimar</i>	18 712	39	63,2
Freie Vereinigung für städtische Interessen	8 358	18	
VS	4 832	10	
DDP/Z	3 126	6	
KPD	2 396	5	
<i>Eisenach</i>	22 364	39	82,7
USPD	6 479	11	
Wirtschaftlicher Aufbau	4 102	7	
DVP	3 326	6	
DNVP	2 294	4	
SPD	2 186	4	
DDP/Z	2 061	4	
KPD	1 916	3	

<i>Altenburg</i>	22 776	41	85,3
SPD	10 307	19	
Wirtschaftliche Einheitsliste	7 931	14	
DDP/Z	2 121	4	
USPD	1 568	3	
KPD	849	1	
<i>Greiz</i>	22 038	35	90,0
Vereinigte Wirtschaftsgruppen	11 944	20	
VS	8 356	13	
KPD	1 738	2	
<i>Apolda</i>	9 705	29	59,3
Vereinigte bürgerl. Parteien und Wirtschaftsgruppen	4 804	16	
VS	2 694	8	
KPD	1 157	3	
Bürgerlicher Wahlverein	873	2	
Bürgerliche Partei Oberroßla	177	-	
<i>Arnstadt</i>	11 479	31	83,7
Vereinigte Bürger	5 648	16	
VS	3 735	10	
KPD	1 971	5	
Rechtsstehende Parteien	125	-	
<b>Landkreise:</b>			
<i>Roda</i>	35 113	25	79,6
LB	11 412	8	
SPD	8 387	7	
Wirtschaftsgruppe	6 940	5	
KPD	3 565	2	
USPD	3 487	2	
DNVP	1 322	1	
<i>Weimar</i>	39 547	29	-
LB	19 887	15	
SPD	7 359	6	
Bürgerliche Mittelstandsliste	7 551	5	
KPD	4 750	3	

<i>Eisenach</i>	39 891	27	76,8
LB	12 577	9	
SPD	6 646	5	
USPD	5 849	4	
DVP	3 366	2	
KPD	3 244	2	
DDP/Z	3 045	2	
Mittelstand	2 591	2	
Bund der Beamten und Angestellten	1 592	1	
DNVP	505	-	
Liste Gewerkschaftsbund	476	-	
<i>Meiningen</i>	41 516	29	89,7
VS	12 622	9	
LB	9 986	7	
DVP	7 765	6	
KPD	5 537	4	
DNVP	3 393	2	
DDP/Z	2 213	1	
<i>Hildburghausen</i>	26 889	21	80,5
LB	10 644	10	
SPD	6 045	5	
KPD	3 298	2	
DVP	2 572	2	
DDP/Z	2 236	1	
DNVP	2 094	1	
<i>Sonneberg</i>	32 037	25	72,5
SPD	13 256	11	
Bürgerlicher Wahlverein	12 115	10	
KPD	4 329	3	
LB	2 337	1	
<i>Schleiz</i>	22 024	19	77,0
LB	8 393	7	
VS	7 920	7	
Bürgerliche Wahlvereinigung	5 434	5	
KPD	277 -		

<i>Greiz</i>	26 016	19	-
VS	10 990	8	
Bürgerliche Wahlvereinigung	6 750	5	
LB	6 079	5	
KPD	2 197	1	
<i>Altenburg</i>	44 778	27	85,1
SPD	19 440	13	
Wirtschaftliche Einheitsliste	12 316	7	
USPD	4 950	3	
DDP/Z	4 497	2	
KPD	3 575	2	
<i>Gera</i>	45 679	27	-
Bürgerliche Wahlvereinigung/ Wirtschaftsliste	12 630	7	
LB	11 267	7	
USPD	10 377	6	
SPD	8 954	6	
KPD	2 451	1	
<i>Saalfeld</i>	34 014	23	77,5
SPD	11 061	8	
Kreisbürgerbund	9 679	7	
LB	6 047	4	
KPD	4 737	3	
USPD	2 490	1	
<i>Kreisabteilung Camburg</i>	3 717	15	63,7
LB	1 950	8	
Bürgerverein	752	3	
KPD	550	2	
SPD	465	2	
<i>Rudolstadt</i>	29 344	23	-
VS	9 164	7	
Bürgerlich-wirtschaftliche Einheitsliste	8 593	7	
KPD	5 853	5	
LB	5 734	4	

<i>Arnstadt</i>	36 246	27	-
VS	11 484	9	
Bürgerliche Wahlvereinigung	9 720	7	
KPD	8 142	6	
Wirtschaftliche Vereinigung	6 900	5	
<i>Gotha</i>	44 123	29	77,1
LB	13 582	9	
KPD	13 248	9	
DVP	7 126	5	
VS	5 480	3	
DVP	2 881	2	
DDP/Z	1 806	1	
<i>Sondershausen</i>	31 104	23	-
LB	9 036	8	
USPD	6 234	5	
Wirtschaftliche Liste	4 306	3	
SPD	3 765	3	
KPD	3 686	2	
DNVP	3 065	2	
<i>Gemeindeinteressenvertretung Stockhausen, Jecha, Bebra und Jechaburg</i>	1 012	-	
<i>Land Thüringen gesamt</i>	731 353	745	-
Bürgerliche Parteien/ Wirtschaftliche Gruppen/ Sonstige	197 624	241	
LB	128 931	102	
SPD	106 658	105	
KPD	92 919	89	
VS	79 840	88	
USPD	59 338	56	
DDP/Z	26 334	31	
DVP	24 155	21	
DNVP	15 554	12	

Quelle: Vjbb. TSL 2(1923) S. 163 ff. sowie StatHB LT, S. 505ff.



---

---

## Wahlen zum III. Thüringer Landtag 10. Februar 1924

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	VVL %
<b>Stadtkreise:</b>			
Gera	94,2	50 484	6 840 13,6
Jena	88,2	31 658	2 717 8,6
Gotha	80,0	27 051	5 835 21,6
Weimar	83,8	25 512	4 739 18,6
Eisenach	86,6	24 624	2 125 8,6
Altenburg	93,0	25 268	2 767 11,0
Greiz	94,1	23 369	4 230 18,1
Apolda	81,6	13 768	912 6,6
Arnstadt	92,8	13 126	1 640 12,5
<b>Landkreise:</b>			
Roda	92,3	42 036	1 230 2,9
Weimar	87,2	52 897	4 659 8,8
Eisenach	88,8	48 130	1 466 3,0
Meiningen	89,1	52 148	4 846 9,3
Hildburghausen	94,2	32 065	4 633 14,5
Sonneberg	87,3	41 022	841 2,1

	<b>TOB</b>	<b>FWB</b>	<b>VSPD</b>	<b>USPD</b>	<b>KPD</b>
21 9658		320	1 4471	1 568	7 627
38,9		0,6	28,7	3,1	15,1
14 017		241	6 158	17	8 508
44,3		0,8	19,4	0	26,9
10 925		262	1 967	0	8 062
40,4		0,9	7,3	0	29,8
12 408		45	4 267	64	3 989
48,7		0,2	16,7	0,2	15,6
11 536		42	5 739	1 597	3 585
46,8		0,2	23,3	6,5	14,6
10 175		113	10 166	0	2 047
40,3		0,4	40,2	0	8,1
8 331		30	4 895	513	5 370
35,7		0,1	20,9	2,2	23,0
7 487			3 134	48	2 187
54,4			22,8	0,3	15,9
5 288		21	3 167	0	3 010
40,3		0,2	24,1	0	22,9
24 525		98	10 128	32	6 023
58,4		0,2	24,1	0,1	14,3
34 389		2	6 667	11	7 169
65,0		0	12,6	0	13,6
26 765			11 647	561	7 691
55,6			24,2	1,2	16,0
24 684		125	12 178	413	9 902
47,3		0,2	23,4	0,8	19,0
18 026		11	4 376	1	5 018
56,2		0	13,6	0	15,7
18 048		128	14 362	5	7 638
44,0		0,3	35,0	0	18,6

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	VVL %
Schleiz	89,1	26 022	5 490 21,0
Greiz	92,7	29 417	2 600 8,8
Altenburg	92,3	50 947	1 379 2,7
Gera	93,2	50 082	3 875 7,7
Saalfeld	90,1	41 367	3 357 8,1
Kreisabteilung Camburg	88,1	5 119	923 18,1
Rudolstadt	91,1	37 190	1 619 4,4
Arnstadt	91,8	46 654	2 978 6,4
	85,4	51 064	7 141 14,0
Sondershausen	87,9	38 377	2 857 7,4
<b>Land Thüringen gesamt</b>	89,6	879 397	81 706 9,3
<b>Sitze im Landtag (gesamt 72)</b>			7

### Staatsministerium 24. Febr. 1924 bis 29. April 1927

Vorsitz und Staatsminister für Volksbildung und Justiz:	Dr. Richard Leutheuser (DVP)
Staatsminister für Inneres und für Wirtschaft:	Dr. Georg Sattler (DNVP)
Staatsminister für Finanzen:	Dr. Paul Stolze (DVP) bis 15. 04. 1924 Dr. Wilko von Klüchtzner (DNVP) ab 15. 04. 1924
Staatsräte:	Erich Port (TLB) (für Reuß)

TOB	FWB	VSPD	USPD	KPD
12 688	1	5 602	649	1 592
48,8	0	21,5	2,5	6,1
13 378	177	6 449	588	6 225
45,5	0,6	21,9	2,0	21,2
20 798	1 066	19 078	6	8 620
40,8	2,1	37,5	0	16,9
24 859	350	13 856	791	6 351
49,6	0,7	27,7	1,6	12,7
17 942	25	12 118	0	7 925
43,2	0,1	29,3	0	19,1
2 976	-	498	0	722
58,1	-	9,7	0	14,1
17 332	238	9 125	0	8 876
46,6	0,6	24,5	0	23,9
19 798	24	12 125	0	11 729
42,4	0,0	26,0	0	25,2
25 472	93	4 815	0	13 536
49,9	0,2	9,4	0	26,5
20 378	38	6 392	0	8 712
53,1	0,1	16,7	0	22,7
421 883	3 450	203 380	6 864	162 114
48,0	0,4	23,1	0,8	18,4
35	-	17	-	13

Dr. Emil Herfurth (DNVP) (für Weimar)

Dr. Wilko von Klüchtzner (DNVP) (für Sondershausen) bis 15. 04. 1924

Dr. Eduard Fritze (DVP) (für Meiningen) bis 15. 04. 1924

Dr. Ernst Härtrich (TLB) (für Meiningen) 15. 04. 1924–17. 12. 1925

Dr. Max Richter (DVP) (für Altenburg) 15. 04. 1924–17. 12. 1925

Ernst Höfer (TLB) (für Meiningen) ab 17. 12. 1925

Dr. Kurt Geier (DVP) (für Altenburg) ab 17. 12. 1925

Quelle: Vjbb. TSL 3(1924), S. 27 ff.

## Reichstagswahl 4. Mai 1924

	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	VSB	VVV
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	92,5	49 221	5 891 12,0	1 627 3,3
Jena	85,1	29 880	1 999 6,7	1 898 6,3
Gotha	73,9	24 802	4 518 18,2	2 640 10,6
Weimar	76,4	22 824	3 247 14,2	4 279 18,8
Eisenach	82,1	23 089	2 626 11,4	2503 10,8
Altenburg	92,0	24 806	1 561 6,3	3 217 13,0
Greiz	91,5	22 524	3 663 16,3	3 338 14,8
Apolda	75,6	12 627	1 134 9,0	1 997 15,8
Arnstadt	88,4	12 408	1 357 10,9	980 7,9
Zella-Mehlis	81,2	6 295	917 14,6	571 9,1
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	81,2	36 676	1 584 4,3	1 948 5,3
Weimar	78,8	47 307	5 072 10,7	3 661 7,7
Eisenach	81,3	43 858	2 645 6,0	1 418 3,2
Meiningen	78,9	39 653	4 337 10,0	2 971 7,5

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
LB	DVP	WP	Z	DDP	VSPD	KPD (LdK)	Sonstige
441	13 946	473	312	1 136	17 147	6 590	1 658
0,9	28,3	1,0	0,6	2,3	34,8	13,4	3,4
625	7 105	577	357	3 356	6 967	6 272	724
2,1	23,8	1,9	1,2	11,2	23,3	21,0	2,5
719	6 048	276	312	1 055	1 764	6 855	615
2,9	24,4	1,1	1,3	4,3	7,1	27,6	2,5
176	4 864	353	452	1 775	4 252	2 518	908
0,8	21,3	1,6	2,0	7,8	18,6	11,0	3,9
442	3 715	314	357	3 101	5 657	3 121	1 253
1,9	16,1	1,4	1,5	13,4	24,5	13,5	5,5
192	5 184	229	152	1 260	11 195	1 490	326
0,8	20,9	0,9	0,6	5,1	45,1	6,0	1,3
544	3 103	309	105	569	6 004	3 834	1 055
2,4	13,8	1,4	0,5	2,5	26,7	17,0	4,6
137	3 308	238	146	862	2 632	1 757	416
1,1	26,2	1,9	1,2	6,8	20,8	13,9	3,3
316	2 009	735	172	674	3 029	2 530	606
2,6	16,2	5,9	1,4	5,4	24,4	20,4	4,9
5	363	766	23	237	779	2 493	141
0,1	5,8	12,2	0,3	3,8	12,4	39,6	2,1
12 126	2 701	2 144	85	1 785	8 789	4 514	1000
33,1	7,4	5,8	0,2	4,9	24,0	12,3	2,7
20 407	4 140	814	113	773	5 728	5 558	1 041
43,1	8,8	1,7	0,2	1,6	12,1	11,8	2,3
12 674	2 901	687	4 049	1 522	11 026	5 942	994
28,9	6,6	1,6	9,2	3,5	25,2	13,5	2,3
8 654	5 013	909	326	1 120	9 053	6 004	1 266
21,8	12,7	2,3	0,8	2,8	22,8	15,2	3,2

	Wahl- beteiligung	gültige Stimmen	VSB	VVV
Hildburghausen	78,7	28 132	6 524 23,2	1 550 5,5
Sonneberg	75,6	35 293	2 360 6,3	1 081 3,1
Schleiz	80,6	23 442	4 866 20,8	698 3,0
Greiz	89,6	28 263	3 447 12,2	1 763 6,2
Altenburg	91,7	50 370	2 206 4,4	5 828 11,6
Gera	88,6	47 254	4 019 8,5	2 292 4,9
Saalfeld	79,7	36 289	3 857 10,6	1 439 4,0
Kreisabteilung Camburg	80,5	4 654	517 11,1	258 5,6
Rudolstadt	82,8	33 367	2 237 6,7	2 955 8,9
Arnstadt	83,9	42 353	3 997 9,4	2 794 6,6
Gotha	78,6	46 497	6 260 13,5	3 599 7,7
Sondershausen	80,6	34 917	4 052 10,9	3 807 27,6
<b>Land Thüringen gesamt</b>	82,7 <sup>1)</sup>	806 801	84 893 10,5	61 112 7,6
<b>preußische Gebiete</b>		306 402	8,4	21,9
<b>Wahlkreis 12 gesamt</b>	81,7	1 113 203	9,9	11,5
<b>Deutsches Reich gesamt</b>	77,4	2 9281 798	6,5 <sup>2)</sup>	19,5 <sup>3)</sup>



Von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
LB (LdK)	DVP	WP	Z	DDP	VSPD	KPD	Sonstige
9 250	1 571	193	331	1 082	3 138	3 996	497
32,9	5,6	0,7	1,2	3,8	11,2	14,2	1,7
2 315	3 176	2 075	175	4 477	12 894	5 765	975
6,6	9,0	5,9	0,5	12,7	36,5	16,3	2,7
8 228	1 618	200	15	466	5 159	1 357	835
35,1	6,9	0,9	0,1	2,0	22,0	5,8	3,4
5 862	2 737	422	50	771	7 409	4 573	1 229
20,8	9,7	1,5	0,2	2,7	26,2	16,2	4,3
5 544	2 753	969	358	2 973	21 389	6 616	1 734
11,0	5,5	1,9	0,7	5,9	42,4	13,1	3,5
11 063	5 620	1 640	202	1 838	14 006	5 021	1 553
23,4	11,9	3,5	0,4	3,9	29,6	10,6	3,3
5 730	4 121	2 097	201	1 108	10 629	5 844	1 263
15,8	11,3	5,8	0,6	3,1	29,3	16,1	3,4
1 673	255	574	6	81	476	619	195
36,0	5,5	12,3	0,1	1,8	10,2	13,3	3,1
5 740	4 691	626	164	785	8 737	6 432	1 000
17,2	14,0	1,9	0,5	2,4	26,2	19,2	3,0
7 009	3 101	2 044	156	1 239	11 386	9 450	1 177
16,5	7,3	4,8	0,4	2,9	26,9	22,3	2,9
11 401	5 489	1 668	124	803	3 557	12 112	1 484
24,5	11,8	3,6	0,3	1,7	7,6	26,0	3,3
9 622	2 303	1 045	121	838	6 007	6 207	915
6,6	2,9	0,3	2,4	17,7	17,8	2,7	
140 895	101 835	22 377	8 864	35 686	198 809	127 470	24 860
17,5	12,6	2,8	1,1	4,4	24,7	15,8	3,0
0,8	8,8	4,9	14,0	4,8	16,5	15,1	4,8
12,9	11,6	3,4	4,7	4,5	22,4	15,6	3,5
2,0 <sup>4)</sup>	9,2	2,4 <sup>5)</sup>	16,6	5,7	20,5	12,6	5,0

		VSB	VVV
Reichstagssitze gesamt	472	32 <sup>2)</sup>	95 <sup>3)</sup>

**Von den gültigen Stimmen für Sonstige entfielen auf  
(nur Land Thüringen):**

USPD:	8 254 = 1,0 %
Deutsche Arbeiterpartei:	6 549 = 0,8 %
Partei der Mieter, Mieterschutz und Bodenrecht:	4 205 = 0,5 %
Freiwirtschaftsbund (FWB):	2 844 = 0,4 %
Häuserbund:	1 203 = 0,1 %
Republikanische Partei:	1 108 = 0,1 %
Polnische Volkspartei:	697 = 0,1 %

*Quellen: BStatLT 4 sowie StatJB DR 44 (1924/25), S. 389ff.*

1) gerundet  
2) DVFP/NSDAP  
3) DNVP  
4) Landliste

---

<b>LB</b>	<b>DVP</b>	<b>WP</b>	<b>Z</b>	<b>DDP</b>	<b>SPD</b>	<b>KPD</b>	<b>Sonstige</b> (LdK)
10 <sup>4)</sup>	45	10 <sup>5)</sup>	81 Z65 BVP 16	28	100	62	9

## Reichstagswahl 7. Dezember 1924

	Betei- ligung	gültige Stimmen	NSFB %	DNVP/ PLB
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	93,3	49 935	3 159 6,3	1 790 3,6
Jena	88,4	29 732	952 3,2	2 809 9,5
Gotha	76,4	25 091	2 835 11,3	3 496 13,9
Weimar	78,4	24 299	2 542 10,5	4 709 19,4
Eisenach	88,1	23 278	1 202 5,2	2 283 9,8
Altenburg	91,1	24 904	523 2,1	3 635 14,6
Greiz	91,4	22 868	1 511 6,6	3 406 14,9
Apolda	73,8	12 357	441 3,6	1 416 11,4
Arnstadt	89,8	12 407	624 5,0	1 305 10,5
Zella-Mehlis	70,2	6 464	189 2,9	1 063 16,4
<b>Landkreise:</b>				
Roda	87,0	40 605	991 2,6	2 358 5,8
Weimar	78,0	47 860	3 815 8,0	3 653 7,6
Eisenach	80,8	45 700	1 247 2,7	1 492 3,3
Meiningen	78,6	39 828	1 747 4,4	3 911 9,8
Hildburghausen	78,6	28 558	3 847 13,5	2 665 9,3

TLB	DVP	WP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
362	15 572	821	338	1 415	21 440	4 509	529
0,7	31,2	1,7	0,7	2,8	42,9	9,0	1,1
382	6 823	993	416	3 532	8 207	5 244	374
1,3	22,9	3,3	1,4	11,9	27,6	17,6	1,3
470	6 356	304	374	1 228	2 245	7 504	279
1,9	25,3	1,2	1,5	4,9	8,9	30,0	1,1
194	4 906	656	460	2 487	5 855	2 090	400
0,8	20,2	2,7	1,9	10,2	24,1	8,6	1,6
116	4 962	301	429	3 609	7 913	2 156	307
0,5	21,3	1,3	1,8	15,5	34,0	9,3	1,3
110	5 901	190	170	1 422	11 844	997	112
0,4	23,7	0,8	0,7	5,7	47,6	4,0	0,4
530	4 010	290	121	1 436	8 230	3 070	264
2,3	17,5	1,3	0,5	6,3	36,0	13,4	1,2
160	3 413	579	194	1 231	3 628	1 085	210
1,3	27,6	4,7	1,6	10,0	29,3	8,8	1,7
212	2 341	864	218	781	3 961	1 908	193
1,7	18,9	7,0	1,8	6,3	31,9	15,4	1,5
13	575	639	36	254	876	2 759	60
0,2	8,9	9,9	0,6	3,9	13,6	42,7	0,9
11 686	3 526	3 510	141	2 211	11 918	3 834	430
28,2	8,7	8,6	0,3	5,4	29,4	9,4	1,1
19 570	4 388	1 773	199	1 476	7 776	4 714	558
40,8	9,2	3,7	0,4	3,1	16,2	9,8	1,2
12 014	3 427	1 417	4 155	2 531	14 965	4 113	339
26,3	7,5	3,1	9,1	5,5	32,7	9,0	0,8
8 237	5 701	1 435	347	1 503	11 461	5 053	433
20,7	14,3	3,6	0,9	3,8	28,7	12,7	1,1
9 614	2 450	338	354	1 307	4 121	3 639	223
33,7	8,6	1,2	1,2	4,6	14,4	12,7	0,8

	<b>Betei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>NSFB %</b>	<b>DNVP/ PLB</b>
Sonneberg	75,6	35 321	939 2,7	2 577 7,3
Schleiz	80,7	23 681	2 461 10,4	1 092 4,6
Greiz	89,5	28 599	1 713 6,0	2 230 7,8
Altenburg	91,8	51 028	937 1,8	6 697 13,1
Gera	89,4	48 725	1 861 3,8	2 596 5,3
Saalfeld	81,7	37 778	2 046 5,4	2 095 5,5
Kreisabteilung Camburg	81,4	4 802	200 4,2	616 12,8
Rudolstadt	83,8	34 020	972 2,9	2 574 7,6
Arnstadt	83,4	43 328	1 668 3,8	3 279 7,6
Gotha	77,1	47 147	3 959 8,4	3 740 7,9
Sondershausen	81,8	35 378	2 575 6,1	4 590 13,0
<b>Land Thüringen gesamt</b>	83,3	823 693	44 556 5,4	72 077 8,8
<b>preußische Gebiete</b>	79,1	301 357	15 741 5,2	65 943 21,9
<b>Wahlkreis 12 gesamt</b>	82,2	1 125 050	60 297 5,4	138 020 12,3
<b>Deutsches Reich gesamt</b>	78,8		3,0	20,5

TLB	DVP	WP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
2 155	3 286	2 149	213	3 265	15 275	4 988	474
6,3	9,8	6,1	0,6	9,2	43,2	14,1	1,4
8 581	1 927	627	37	814	7 064	823	255
36,2	8,1	2,7	0,2	3,4	29,8	3,5	1,1
5 641	3 284	834	88	944	9 458	4 035	372
19,7	11,5	2,9	0,3	3,3	33,1	14,1	1,3
4 821	3 741	1 782	426	3 199	23 385	4 967	1 073
9,5	7,4	3,5	0,8	6,3	45,8	9,7	2,1
10 509	6 766	2 992	285	2 006	17 439	3 541	730
21,6	13,9	6,1	0,6	4,1	35,8	7,3	1,5
5 459	4 434	2 928	294	1 343	14 391	4 264	524
14,4	11,7	7,8	0,8	3,6	38,1	11,3	1,4
1 573	338	593	7	133	684	629	29
32,8	7,0	12,4	0,1	2,8	14,2	13,1	0,6
5 287	5 307	1 294	165	1 165	1 1676	5 218	362
15,5	15,6	3,8	0,5	3,4	34,3	15,3	1,1
6 822	4 192	2 592	194	1 466	13 720	8 970	425
15,7	9,7	6,0	0,4	3,4	31,7	20,7	1,0
11 541	5 927	2 592	147	1 170	4 413	1 3103	555
24,5	12,6	5,5	0,3	2,5	9,3	27,8	1,2
9 104	2 818	1 923	164	1 199	8 419	4 617	369
25,7	8,0	5,4	0,5	3,4	23,8	13,1	1,0
135 110	116 371	34 416	9 972	43 118	250 364	107 830	9 879
16,4	14,1	4,2	1,2	5,2	30,4	13,1	1,2
762	36 960	14 520	41 226	15 708	65 675	40 108	4 714
0,3	12,3	4,8	13,7	5,2	21,8	13,3	1,6
135 872	153 331	48 936	51 198	58 826	316 039	147 938	14 593
12,1	13,6	4,3	4,6	5,2	28,1	13,1	1,3
1,7 <sup>1)</sup>	10,1	3,3 <sup>2)</sup>	17,3	6,3	26,0	9,0	2,8
			Z 13,6				
			BVP 3,7				

1) Landbund

2) einschließlich Bayerischer Bauernbund

	NSFB %	DNVP/ PLB	TLB
Sitze im Reichstag			
493 gesamt	14	103	8 <sup>b)</sup>

**Von den Stimmen für Sonstige entfielen auf:**

	Aufwertungs- und Aufbaupartei	Partei für Volkswohl- fahrt	DCVP
Land Thüringen	4 552 0,6	1 168 0,1	2 064 0,3
Preußische Gebiete	986 0,3	2 757 0,9	413 0,1
Wahlkreis 12 gesamt	5 538 0,5	3 925 0,3	2 477 0,2

*Quelle: Vjbb. TSL 3(1924), S. 223f. sowie StatJB DR, 44 (1924/25), S.389ff.*



DVP	WP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
51	17 <sup>2)</sup>	88 Z 69 BVP 19	32	131	45	4

FWB	Häuser- bund	PVP
1 577 0,2	331 0	187 0
352 0,1	52 0	154 0,1
1 929 0,2	383 0	341 0

## Stadt- und Kreisratswahlen 22. Februar 1925

Stadtkreise:	gültige Stimmen	Sitze
<i>Gera:</i>	48 359	35
SPD	20 013	14
Bürgerbund	14 091	11
Soziale Gemeinschaft für Wirtschaft und Arbeit (Handwerksmeister)	4 617	3
KPD	4 259	3
Haus- und Grundbesitzer	3 617	3
Gemeinwohl und Arbeit (Demokraten)	1 762	1
<i>Jena:</i>	24 974	35
Bürgerliche	10 280	14
SPD	6 872	10
KPD	4 370	6
DDP/Z	3 159	5
Vororte	283	–
<i>Gotha:</i>	20 119	35
Bürgerbund	9 419	17
KPD	6 034	11
SPD	1 577	2
NSDAP	1 823	3
DDP/Z	1 266	2
<i>Weimar:</i>	15 967	29
Freie Vereinigung für städtische Interessen	5 371	11
SPD	3 832	7
Sparerbund	1 776	3
Vereinigung f. Weimars Wohlfahrt u. Kultur	1 480	3
KPD	1 177	2
Mieterschutz und Volkswohlfahrt	870	1
NSDAP	768	1
Arbeitnehmerliste	693	1
<i>Eisenach:</i>	19 193	35
Einheitsliste	7 740	15
SPD	6 468	13
KPD	1 413	2
DDP/Z	1 337	2
Wirtschaftsbund der Beamten und Angestellten	1 130	2

Bürgerliche Aufwertungs- und Rentnerfürsorgeliste	639	1
USPD	466	-
<i>Altenburg:</i>	23 468	35
SPD	11 445	17
Vereinigte bürgerliche Liste	9 617	15
DDP/Z	1 613	2
KPD	793	1
<i>Greiz:</i>	20 068	35
Wirtschaftliche Vereinigung	8 857	16
SPD	7 013	13
KPD	2 061	3
Gewerkschaftsbund der Angestellten	1 483	2
Allgemeine Mietervereinigung von Greiz und Umgegend	654	1
<i>Apolda:</i>	11 004	25
Vereinigte bürgerliche Parteien und Wirtschaftsgruppen	6 208	15
SPD	3 058	7
KPD	835	2
Wirtschaftsgruppe des Vereins für Mieter- schutz und des Ortskartells Apolda im Deutschen Beamtenbund	719	1
NSDAP	184	-
<i>Arnstadt:</i>	10 708	31
Vereinigte Bürger	5 409	16
SPD	3 778	11
KPD	1 521	4
<i>Zella-Mehlis:</i>	5 947	15
KPD	2 384	6
DNVP	1 529	4
Unpolitische Liste	1 063	3
SPD	971	2

Landkreise:	gültige Stimmen	Sitze
<i>Stadtroda:</i>	35 746	15
Einheitsblock	21 367	5
SPD	11 185	5
KPD	3 194	1
<i>Weimar:</i>	37 189	13
Nationaler Einheitsblock	22 539	5
SPD	6 426	2
Mittelstandsliste 3845/Unpolitische Wirtschaftsgruppe 1153 - zusammen	4 998	1
KPD	3 226	1
<i>Eisenach:</i>	40 385	13
SPD	12 762	4
LB	11 670	5
WP	3 904	2
KPD	3 589	1
Z	3 194	1
Beamte und Angestellte	1 764	–
Kreis- und Gemeindefortschritt	1 761	–
Vereinigte nationale Parteien	1 741	–
<i>Meiningen:</i>	34 832	15
SPD	10 429	5
LB	8 347	4
DVP	5 158	3
KPD	3 842	1
DNVP	2 638	1
WP	2 038	1
DDP/Z	1 427	–
NSDAP	953	–
<i>Hildburghausen:</i>	24 750	13
LB	9 505	7
SPD	3 952	2
KPD	2 688	1
Völkische Wähler (Gruppe Hille)	2 653	2
DVP	1 938	1
DDP/Z	1 448	–
DNVP	1 176	–
NSDAP	1 068	–

Internationaler Bund der Kriegsoffer und der Arbeit	322	–
<i>Sonneberg:</i>	33 995	13
Bürgerlicher Wahlvorschlag	13 507	6
SPD	13 105	5
KPD	5 188	2
Wirtschaftsliste (Glasbläser)	2 195	–
<i>Schleiz:</i>	20 353	15
LB	8 519	7
SPD	6 058	4
Vereinigte bürgerliche Parteien	5 185	4
KPD	591	–
<i>Greiz:</i>	25 031	13
SPD	8 312	4
Bürgerliche Wahlvereinigung des Landkreises Greiz	7 654	5
Bauernbund	6 117	3
KPD	2 948	1
<i>Altenburg:</i>	46 871	15
SPD	21 834	7
Vereinigte Bürgerliche Liste	17 014	6
KPD	3 997	1
DDP/Z	3 243	1
Freiwirtschaftsbund	783	–
<i>Gera:</i>	44 399	13
SPD	15 730	5
Landliste	13 170	4
Bürgerliche Gemeinschaftsliste	9 772	3
WP	2 982	1
KPD	2 745	–
<i>Saalfeld:</i>	33 941	15
Kreisbürgerbund	17 315	8
SPD	12 140	6
KPD	3 698	1
Wirtschaftsliste der Glasbläser	788	–
<i>Kreisabteilung Camburg:</i>	3 793	15
LB	1 545	7
Vereinigte Wirtschaftsgruppe Camburg	700	3
Wählergruppe Schwarz-Weiß-Rot	607	2

SPD	486	2
KPD	55	1
<i>Rudolstadt:</i>	30 052	15
SPD	9 954	5
Bürgerlich-wirtschaftliche Einheitsliste	7 373	4
LB	5 923	4
KPD	4 814	2
Völkische Liste	1 200	–
Liste der vereinigten Wirtschaftsgruppen	788	–
<i>Arnstadt:</i>	40 141	15
Vereinigte bürgerliche Verbände und Wirtschaftsgruppen	19 090	7
SPD	13 177	5
KPD	7 934	3
<i>Gotha:</i>	44 940	15
Gothaer Bauernbund (Landliste )	14 369	5
KPD	12 854	4
Bürger- und Wirtschaftsliste	11 184	4
SPD	5 213	2
DDP/Z	1 320	–
<i>Sondershausen:</i>	29 176	11
LB	10 236	4
SPD	7 327	3
Einheitsliste (Vereinigte bürgerliche Parteien)	4 672	2
KPD	3 302	1
Wirtschaftsliste des deutschen Mittelstandes	2 752	1
NSDAP	887	–
<b><i>Land Thüringen gesamt</i></b>	<b>725 401</b>	<b>534</b>
KPD		61
SPD		162
DDP/Z		13
Landbund		50
DVP		4
DNVP		5
Nationalsozialisten/Völkische		6
Übrige		235

Quelle: Vjbb. TSL 4(1925), S. 48ff.

---

---

## Reichspräsidentenwahl 1925 1. Wahlgang 29. März

	Betei- ligung	gültige Stimmen	Erich Luden- dorff NSDAP Stimmen %	Karl Jarres DVP/ DNVP
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	89,3	47 599	326 0,7	21 030 44,2
Jena	81,2	27 151	331 1,2	10 890 40,2
Gotha	69,8	22 228	733 3,3	12 742 57,2
Weimar	61,5	18 915	928 4,9	9 106 48,1
Eisenach	72,1	19 419	247 1,3	7 988 41,2
Altenburg	89,2	24 594	120 0,5	10 399 42,2
Greiz	82,0	20 294	198 1,0	9 458 46,6
Apolda	68,7	11 648	81 0,7	6 118 52,5
Arnstadt	84,1	11 407	112 1,0	5 187 45,6
Zella-Mehlis	64,3	5 995	55 0,9	2 566 42,8
<b>Landkreise:</b>				
Roda	79,6	37 122	336 0,9	20 226 54,5
Weimar	64,1	39 976	994 2,5	27 551 68,9
Eisenach	69,9	39 984	338 0,8	17 625 44,1



<b>Heinrich Held BVP</b>	<b>Wilhelm Marx Z</b>	<b>Willy Hellpach DDP</b>	<b>Otto Braun SPD</b>	<b>Ernst Thälmann KPD</b>	<b>Sonstige</b>
82	423	993	21 333	3 391	21
0,2	0,9	2,1	44,8	7,1	0
62	443	3 698	8 073	3 635	19
0,2	1,6	13,6	29,7	13,4	0,1
34	332	878	1 825	5 683	1
0,2	1,5	3,9	8,2	25,6	0
29	428	1 718	5 548	1 155	3
0,2	2,3	9,1	29,3	6,1	0
41	376	3 119	6 623	1 019	6
0,2	1,9	16,1	34,1	5,2	0
44	181	979	12 155	705	11
0,2	0,7	4,0	49,4	2,9	0
74	174	536	7 858	1 982	14
0,4	0,8	2,6	38,7	9,8	0,1
35	206	725	3 923	557	3
0,3	1,8	6,2	33,7	4,8	0
16	163	529	4 197	1 202	1
0,1	1,4	4,6	36,8	10,5	0
41	55	186	873	2219	0
0,7	0,9	3,1	14,6	37,0	0
113	206	1 722	11 732	2 732	55
0,3	0,6	4,6	31,6	7,4	0,1
71	242	768	7 961	2 341	48
0,2	0,6	1,9	19,9	5,9	0,1
72	3 969	1 785	13 088	3 065	42
0,2	9,9	4,5	32,7	7,7	0,1

	Betei- ligung	gültige Stimmen	Erich Ludendorff	Karl Jarres
Meiningen	65,3	33 516	419 1,3	18 431 55,0
Hildburghausen	66,8	24 346	676 2,8	16 550 67,9
Sonneberg	67,7	32 812	439 1,3	10 949 33,4
Schleiz	71,0	21 124	785 3,7	12 923 61,1
Greiz	81,6	26 297	310 1,2	13 063 49,7
Altenburg	88,0	49 320	237 0,5	17 770 36,0
Gera	82,4	45 197	304 0,7	23 341 51,6
Saalfeld	74,4	34 280	237 0,5	16 131 47,0
Kreisabt. Camburg	79,2	4 640	71 1,5	3 209 69,1
Rudolstadt	77,2	31 609	382 1,2	14 658 46,4
Arnstadt	74,7	38 384	595 1,6	16 916 44,1
Gotha	69,9	43 994	1 309 3,0	26 574 60,4
Sondershausen	71,7	31 352	639 2,0	18 991 60,6
<b>Land Thüringen gesamt</b>	74,7	743 203	11 628 1,5	370 392 49,8
<b>preußische Gebiete</b>	70,1	269 038	4229 1,6	12 6307 46,9
<b>Wahlkreis 12</b>	73,4	1 012 241	15 857 1,5	496 699 49,1
<b>Deutsches Reich</b>	68,9	26 866 106	285 793 1,1	10 416 658 38,8

Heinrich Held	Wilhelm Marx	Willy Hellpach	Otto Braun	Ernst Thälmann	Sonstige
69	410	914	10 529	2 676	68
0,2	1,2	2,7	31,4	8,0	0,2
24	309	722	3 828	2 216	21
0,1	1,3	3,0	15,7	9,1	0,1
84	244	2 123	14 128	4 769	76
0,3	0,7	6,5	43,1	14,5	0,2
53	75	334	6 446	479	29
0,3	0,4	1,6	30,5	2,3	0,1
89	163	505	9 307	2 855	5
0,3	0,6	1,9	35,4	10,9	0
176	558	2 559	24 021	3 970	29
0,4	1,1	5,2	48,7	8,0	0,1
109	340	1 213	17 216	2 661	13
0,2	0,8	2,7	38,1	5,9	0
86	256	755	13 734	2 624	31
0,3	0,7	2,2	40,1	7,7	0,1
4	32	121	812	383	8
0,1	0,7	2,6	17,5	8,3	0,2
54	200	902	11 708	3683	22
0,2	0,6	2,9	37,0	11,7	0
72	162	728	13 261	6 613	37
0,2	0,4	1,9	34,5	17,2	0,1
81	294	712	4 316	10 650	58
0,2	0,7	1,6	9,8	24,2	0,1
34	162	902	7 630	2 941	53
0,1	0,5	2,9	24,3	9,4	0,2
1 649	10 403	30 126	242 125	76 206	674
0,2	1,4	4,1	32,6	10,3	0,1
510	36 821	12 108	63 356	25 475	232
0,2	13,7	4,5	23,5	9,5	0,1
2 159	47 224	42 234	305 481	101 681	906
0,2	4,7	4,2	30,2	10,0	0,1
1 007 450	3 887 734	1 568 398	7 802 497	1 871 815	2 5761
3,7	14,5	5,8	29,0	7,0	0,1

## II. Wahlgang 26. April 1925

	Betei- ligung	gültige Stimmen	Paul von Hindenburg Stimmen %
<b>Stadtkreise:</b>			
Gera	91,1	48 489	23 216 47,9
Jena	86,4	28 831	13 333 46,2
Gotha	74,4	23 545	15 170 64,4
Weimar	83,5	25 549	15 161 59,4
Eisenach	82,9	22 479	11 245 50,1
Altenburg	92,7	25 418	11 649 45,8
Greiz	90,1	22 576	11 745 52,0
Apolda	82,7	13 865	8 199 59,2
Arnstadt	90,9	12 210	6 422 52,6
Zella-Mehlis	70,5	6 511	2 935 45,1
<b>Landkreise:</b>			
Roda	84,8	39 970	23 507 58,8
Weimar	77,9	47 892	36 245 75,7
Eisenach	76,5	43 527	22 123 50,8
Meiningen	77,3	39 679	24 709 62,3
Hildburghausen	76,8	27 963	20 718 74,1

Wilhelm Marx	Ernst Thälmann	Sonstige
21 359	3 884	30
44,0	8,0	0,1
11 899	3 594	5
41,3	12,5	0
2 906	5 455	14
12,3	23,2	0,1
9 203	1 184	1
36,0	4,6	0
9 784	1 441	9
43,5	6,4	0
12 951	812	6
51,0	3,2	0
8 590	2 236	6
38,1	9,9	0
4 937	723	6
35,6	5,2	0
4 479	1 308	1
36,7	10,7	0
1 438	2 138	0
22,1	32,8	0
13 629	2 820	14
34,1	7,1	0
9 059	2 571	17
18,9	5,4	0
17 583	3 788	33
40,4	8,7	0,1
11 331	3 599	40
28,5	9,1	0,1
5 060	2 156	29
18,1	7,7	0,1

	<b>Betei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>Paul von Hindenburg</b>
Sonneberg	75,8	36 612	15 831 43,2
Schleiz	80,7	23 904	16 279 68,1
Greiz	85,7	27 567	14 940 54,2
Altenburg	90,1	50 246	20 160 40,1
Gera	87,6	47 971	26 646 55,5
Saalfeld	79,9	37 291	19 427 52,1
Kreisabteilung Camburg	83,4	5 019	3 875 77,1
Rudolstadt	81,9	33 874	17 296 51,1
Arnstadt	78,8	41 605	21 222 51,0
Gotha	74,3	46 762	31 316 67,0
Sondershausen	81,5	35 475	23 289 65,7
<b>Land Thüringen gesamt</b>	81,9	814 830	456 657 56,0
<b>preußische Gebiete</b>	81,2	311 141	164 995 53,0
<b>Wahlkreis 12</b>	81,7	112 5971	621 652 55,2
<b>Deutsches Reich</b>	77,6	30 351 813	14 655 641 48,3

Hindenburg damit als Bewerber mit den meisten Stimmen im zweiten Wahlgang zum Reichspräsidenten gewählt (absolute Mehrheit im 2. Wahlgang war nicht notwendig)

Wilhelm Marx	Ernst Thälmann	Sonstige
16 372	4 386	23
44,7	12,0	0,1
7 024	592	9
29,4	2,5	0
9 371	3 245	11
34,0	11,8	0
25 194	4 868	24
50,2	9,7	0
18 304	2 990	31
38,2	6,2	0,1
14 921	2 918	25
40,0	7,8	0,1
802	339	3
16,0	6,8	0,1
12 851	3 717	10
37,9	11,0	0
13 399	6 932	52
32,2	16,7	0,1
4 995	10 433	18
10,7	22,3	0,0
9 099	3 060	27
25,6	8,6	0,1
276 540	81 189	444
33,9	10,0	0,1
117 081	28 919	146
37,6	9,3	0
393 621	110 108	590
34,9	9,8	0,1
13 751 605	1 931 151	13 416
45,3	6,4	0

*Quellen: Vjbb. TSL 4(1925), S. 43ff. und Falter, J. W (Hrsg.) Wahlen und Abstimmungen in der Weimarer Republik, München 1986, S. 46 im Folgenden zitiert als Falter.*

## Volksbegehren (4.–17. März 1926) und Volksentscheid (20. Juni 1926) über Enteignung von Fürstenvermögen

	Volksbegehren gültige Ein- zeichnungen	Betei- ligung	Volksabstimmung gültige Stimmen f. Gesetzentwurf (JA-Stimmen)	in % aller Berech- tigten
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	28 250	64,9	30 682	55,1
Jena	17 123	55,7	18 881	52,3
Weimar	9 053	32,9	9 601	30,2
Gotha	10 813	37,4	11 230	34,3
Eisenach	11 505	52,6	13 792	48,8
Altenburg	14 035	59,4	14 858	52,8
Greiz	10 476	55,7	12 709	48,3
Apolda	6 462	37,1	5 797	33,9
Arnstadt	7 134	51,0	6 577	46,4
Zella-Mehlis	5 607	52,7	4 899	50,4
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	18 794	45,2	19 551	40,3
Weimar	12 227	23,4	13 519	21,4
Eisenach	24 052	46,7	25 034	43,5
Meiningen	19 684	38,0	18 631	35,2
Hildburghausen	10 277	31,5	10 936	29,5
Sonneberg	31 525	69,8	32 062	65,5
Schleiz	5 273	24,1	6 740	22,3
Greiz	5 353	54,5	15 622	47,4
Altenburg	34 154	67,9	34 395	60,3
Gera	22 949	49,6	24 858	43,7
Saalfeld	22 456	49,7	22 045	45,6



	Volksbegehren gültige Ein- zeichnungen	Betei- ligung	Volksabstimmung gültige Stimmen f. Gesetzentwurf (JA-Stimmen)	in % aller Berech- tigten
Kreisabteilung	855	24,2	1 339	22,0
Camburg				
Rudolstadt	21 044	51,6	20 558	48,2
Arnstadt	29 980	57,9	28 858	53,0
Gotha	21 536	38,3	22 394	34,5
Sondershausen	12 063	33,7	14 052	31,1
<b>Land Thüringen gesamt</b>	422 680	47,2	439 620	42,8
<b>preußische Gebiete</b>	138 850	39,0	142 882	36,2
<b>Wahlkreis 12 gesamt</b>	561 530	44,9	582 502	41,0

Deutsches Reich Gesamtergebnis:

gültige Einzeichnungen: 12523750

(= 31,8 % der Berechtigten, somit Zustandekommen des Volksentscheids)

Gültige JA-Stimmen: 14 455 181

(= 36,4% der Stimmberechtigten; somit Scheitern der Vorlage, da Zustimmung von 50% der Berechtigten nicht erreicht)

Quellen: Vjbb. TSL 5(1926), S. 124ff. sowie Falter, S. 47

**Wahl zum IV. Thüringer Landtag 30. Januar 1927**

	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DVFB	Einheits- liste
<b>Stadtkreise:</b>					
Gera	89,7	49 446	958 1,9	627 1,3	15 267 30,9
Jena	82,7	29 856	788 2,6	300 1,0	8 573 28,7
Weimar	73,1	23 144	1 448 6,3	252 1,1	7 655 33,1
Gotha	74,0	23 624	1 359 5,8	242 1,0	9 101 38,5
Eisenach	78,8	22 257	692 3,1	230 1,0	6 449 29,0
Altenburg	88,3	25 079	411 1,6	108 0,4	7 334 29,3
Greiz	85,8	22 638	356 1,6	331 1,5	6 073 26,8
Apolda	68,9	12 072	303 2,5	46 0,4	4 411 36,5
Arnstadt	89,3	12 341	397 3,2	260 2,1	4 118 33,4
Zella-Mehlis	60,0	5 888	65 1,1	18 0,3	1 184 20,1
<b>Landkreise:</b>					
Stadtroda	82,6	39 924	659 1,7	158 0,4	14 951 37,4
Weimar	70,8	43 990	2 108 4,8	506 1,2	21 847 49,7
Eisenach	74,2	43 607	894 2,1	271 0,6	17 538 40,2
Meiningen	70,0	37 469	1 723 4,6	254 0,7	13 889 37,1

WP	VRP	DDP	SPD	KAG	KPD
3 391	1 679	918	21 793	144	4 674
6,9	3,4	1,8	44,1	0,3	9,4
2 200	586	2 908	9 434	103	4 964
7,4	2,0	9,7	31,6	0,4	16,6
1 838	2 035	1 426	5 991	104	2 395
7,9	8,8	6,2	25,9	0,4	10,3
1 326	915	875	2 562	175	7 069
5,6	3,9	3,7	10,9	0,7	29,9
1 483	842	2 362	7 759	–	2 440
6,7	3,8	10,6	34,9	–	10,9
1 959	815	858	12 351	48	1 195
7,8	3,3	3,4	49,2	0,2	4,8
3 114	1 475	382	8 127	127	2 653
13,7	6,5	1,7	35,9	0,6	11,7
1 695	469	402	3 697	44	1 005
14,1	3,9	3,3	30,6	0,4	8,3
730	380	539	3 771	80	2 066
5,9	3,1	4,4	30,6	0,6	16,7
839	60	136	1 054	–	2 532
14,3	1,0	2,3	17,9	–	43,0
5 973	783	1 459	12 132	147	3 662
14,9	1,9	3,7	30,4	0,4	9,2
4 510	1 540	723	8 098	326	4 332
10,3	3,5	1,6	18,4	0,7	9,8
3 327	533	1 416	–	13 757	5 871
7,6	1,2	3,2	–	31,6	13,5
2 669	776	914	–	12 276	4 968
7,1	2,1	2,4	–	32,7	3,3

	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DVFB	Einheits- liste
Hildburg- hausen	71,9	26 526	2 893 10,9	850 3,2	12 316 46,4
Sonneberg	72,8	36 333	942 2,6	137 0,4	6 211 17,1
Schleiz	75,6	22 923	2 689 11,7	142 0,6	9 636 42,0
Greiz	83,2	27 555	719 2,6	264 0,9	8 548 31,0
Altenburg	86,8	50 050	525 1,0	185 0,4	10 401 20,8
Gera	85,6	48 658	974 2,0	552 1,1	17 172 35,3
Saalfeld	78,5	37 791	1 669 4,4	588 1,6	10 842 28,7
Kreisabteilung Camburg	76,6	4 662	264 5,7	23 0,5	2 086 44,7
Rudolstadt	81,0	34 100	703 2,1	1 843 5,4	9 397 27,6
Arnstadt	80,1	43 682	1 202 2,8	278 0,6	13 718 31,4
Gotha	74,7	47 689	2 433 5,1	399 0,8	18 976 39,8
Sondershausen	71,3	31 993	772 2,4	251 0,8	12 875 40,2
<b>Land Thüringen gesamt</b>	78,3	803 297	27 946 3,4	9 115 1,1	270 568 33,7
<b>Sitze im Landtag gesamt</b>	56		2	1	19

WP	VRP	DDP	SPD	KAG	KPD
1 144	148	819	–	4 834	3 522
4,3	0,6	3,1	–	18,2	13,1
1 632	608	3 834	–	13 919	9 050
4,5	1,7	10,5	–	38,3	24,9
2 514	380	202	6 242	118	1 000
11,0	1,7	0,9	27,2	0,5	4,4
3 607	850	353	10 026	266	2 922
13,1	3,1	1,3	36,4	1,0	10,6
6 721	1 442	1 510	23 385	274	5 607
13,4	2,9	3,0	46,7	0,6	11,2
5 910	1 703	897	17 942	215	3 293
12,1	3,5	1,8	36,9	0,5	6,1
3 680	975	826	14 910	169	4 132
9,7	2,6	2,2	39,5	0,4	10,9
997	48	75	695	41	433
21,4	1,0	1,6	14,9	0,9	9,3
3 189	861	722	11 644	215	5 526
9,4	2,5	2,1	34,1	0,6	16,2
3 643	571	684	13 775	330	9 481
8,3	1,3	1,6	31,5	0,8	21
4 769	684	732	4 694	573	14 429
10,0	1,4	1,5	9,9	1,2	30,3
2 830	919	865	9 174	233	4 074
8,9	2,9	2,7	28,7	0,7	12,7
75 690	22 077	26 832	254 042	3 732	113 295
9,4	2,8	3,4	31,6	0,5	14,1
5	1	2	18	-	8

## Staatsministerium 30. April 1927 bis 5. November 1928

Vorsitz und Staatsminister für Justiz und Volksbildung:	Dr. Richard Leutheuß (DVP)
Staatsminister für Inneres und für Wirtschaft:	Dr. Arnold Paulssen (DDP)
Staatsminister für Finanzen:	Wilhelm Toelle (VRP)
Staatsräte:	Ernst Glöckner (DDP) (für Meiningen) Louis Krause (WP) (für Altenburg) Hugo Woenne (WP) (für Gotha) Erich Mackeldey (TLB) (für Rudolstadt) Erich Port (TLB) (für Reuß)

### 6. November 1928 bis 22. Januar 1930

Vorsitz und Staatsminister für Wirtschaft und Volksbildung:	Dr. Arnold Paulssen (DDP)
Staatsminister für Inneres und Justiz:	Dr. Karl Riedel (DVP)
Staatsminister für Finanzen:	Wilhelm Toelle (VRP) bis 7. Mai 1929 danach Paulssen
Staatsräte:	Ernst Glöckner (DDP) (für Meiningen) bis 06. Mai 1929 danach Dr. Harald Bielfeld (DDP) (für Sondershausen)
	Louis Krause (WP) (für Altenburg) Hugo Woenne (WP) (für Gotha) Erich Mackeldey (TLB) (für Rudolstadt) Erich Port (TLB) (für Reuß)

*Quelle: Vjbb. TSL 6(1927), S. 15ff.*

---

---

## Reichstagswahl 20. Mai 1928

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP/ PLB	CNBLP	DVP
<b>Stadtkreise:</b>						
Gera	90,2	50 120	938 1,9	994 2,0	295 0,6	11 524 23,0
Jena	83,7	30 772	715 2,3	2 069 6,7	328 1,1	6 146 20,0
Weimar	74,4	23 522	2 588 11,0	2 195 9,3	225 1,0	4 372 18,6
Gotha	73,2	23 374	1 467 6,3	3 031 13,0	294 1,3	4 546 19,4
Eisenach	70,2	22 502	626 2,8	2 191 9,7	132 0,6	4 020 17,9
Altenburg	87,9	25 341	526 2,1	1 980 7,8	151 0,6	5 097 20,1
Greiz	88,6	23 660	651 2,8	2 357 10,0	508 2,1	3 967 16,8
Apolda	74,7	13 041	639 4,9	1 134 8,7	48 0,4	2 880 22,1
Arnstadt	86,5	12 413	328 2,6	1 304 10,5	134 1,1	1 784 14,4
Zella- Mehlis	56,3	5 815	91 1,6	740 12,7	8 0,1	370 6,4
<b>Landkreise:</b>						
Stadtroda	82,0	39 928	544 1,4	1 515 3,8	10 662 26,7	2 405 6,0
Weimar	71,2	44 557	2 787 6,3	611 3,6	18 391 41,2	2 445 5,5
Eisenach	75,4	44 549	659 1,5	1 238 2,8	10 735 24,1	2 528 5,7
Meiningen	73,5	39 704	1 472 3,6	2 218 5,7	7 011 17,6	4 072 10,3



WP	VRP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
3 726	572	363	1 010	24 737	4 458	1 503
7,4	1,1	0,7	2,0	49,5	8,9	2,9
1 802	575	414	3 209	10 181	4 586	747
5,9	1,9	1,3	10,4	33,1	14,9	2,4
1 505	1 195	462	1 881	6 517	2 180	402
6,4	5,1	2,0	8,0	27,7	9,3	1,7
1 765	505	355	971	2 871	7 187	382
7,6	2,2	1,5	4,2	12,3	30,7	1,5
1 356	431	405	2 274	7 974	2 449	644
6,0	1,9	1,8	10,1	35,4	10,9	2,9
1 278	693	171	1 174	13 090	943	238
5,0	2,7	0,7	4,6	51,7	3,7	1,0
2 026	978	153	931	9 208	2 342	539
8,6	4,1	0,6	3,9	38,9	9,9	2,3
1 645	217	142	664	4 557	921	194
12,6	1,7	1,1	5,1	34,9	7,0	1,5
1 130	340	157	741	4 379	1 899	217
9,1	2,7	1,3	5,9	35,3	15,3	1,8
917	18	23	122	1 340	2 087	99
15,8	0,3	0,4	2,1	23,0	35,9	1,7
5 136	568	96	1 567	13 082	3 637	716
12,9	1,4	0,2	3,9	32,8	9,1	1,8
3 081	652	113	849	9 268	4 183	1 197
6,9	1,5	0,3	1,9	20,8	9,4	2,6
2 807	198	3 442	1 323	15 358	5 194	1 067
6,3	0,4	7,7	3,0	34,5	11,6	2,4
2 414	758	350	1 493	14 725	3 860	1 331
6,1	1,9	0,9	3,8	37,1	9,7	3,3

	Wahl- beteili-	gültige Stimmen gung	NSDAP Stimmen %	DNVP/ PLB	CNBLP	DVP
Hildburg- hausen	71,6	26 404	2 733 10,4	1 331 5,0	8 694 32,9	1 524 5,8
Sonneberg	71,4	37 843	1 501 4,0	1 131 3,0	1 829 4,8	2 867 7,6
Schleiz	75,7	22 978	2 652 11,5	810 3,0	7 737 33,7	1 120 4,9
Greiz	84,2	28 682	1 199 4,2	1 115 3,9	5 167 18,0	2 302 8,1
Altenburg	90,9	50 099	810 1,6	2 657 5,3	5 180 10,3	2 604 5,2
Gera	85,7	50 946	903 1,8	1 307 2,6	10 289 20,2	5 368 10,5
Saalfeld	77,7	37 912	1 483 3,9	1 403 3,7	4 892 12,9	4 447 11,7
Kreisabt. Camburg	75,4	4 588	126 2,8	185 4,0	1 589 34,6	344 7,5
Rudolstadt	78,8	33 622	933 2,8	2 391 7,1	4 640 13,8	3 797 11,3
Arnstadt	83,2	44 169	1 580 3,6	2 246 5,1	6 456 14,6	3 766 8,5
Gotha	72,9	46 761	1 613 3,4	2 867 6,1	11 228 24,0	4 494 9,6
Sonders- hausen	72,9	32 561	803 2,5	2 216 6,8	7 826 24,0	2 479 7,6
<b>Land Thüringen gesamt</b>	78,8	815 862	30 367 3,7	44 237 5,4	124 429 15,3	91 268 11,2
<b>preuß. Gebiete</b>	69,8	291 383	10 384 3,6	46 099 15,8	2 683 0,9	32 744 11,2

WP	VRP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
1 133 4,3	116 0,4	365 1,4	905 3,4	6 741 25,7	2 158 8,2	671 2,5
1 294 3,4	449 1,2	168 0,4	3 089 8,2	15 515 41,0	9 365 24,7	455 1,7
1 730 7,5	213 0,9	36 0,2	379 1,6	6 741 29,3	1 063 4,6	496 2,3
3 112 10,9	464 1,6	64 0,2	556 1,9	11 107 38,7	2 770 9,7	826 2,8
4 895 9,8	1 051 2,1	372 0,7	1 978 4,0	25 746 51,4	4 103 8,2	703 1,4
4 735 9,3	1 239 2,4	265 0,5	1 222 2,4	21 090 41,4	3 373 6,6	1 155 2,3
3 002 7,9	558 1,5	233 0,6	1 037 2,7	16 419 43,3	3 613 9,5	825 2,3
712 15,5	44 1,0	14 0,3	91 2,0	902 19,7	435 9,5	146 3,1
2 350 7,0	697 2,1	151 0,5	857 2,5	11 905 35,4	5 237 15,6	664 1,9
3 235 7,3	234 0,5	208 0,5	969 2,2	15 283 34,6	9 469 21,4	723 1,7
4 135 8,8	502 1,1	159 0,3	928 2,0	5 476 11,8	14 304 30,6	1 055 2,3
2 570 7,9	453 1,4	107 0,3	1 045 3,2	10 522 32,3	3 705 11,4	835 2,6
63 491 7,8	13 720 1,7	8 788 1,1	31 265 3,8	284 767 34,9	105 521 12,9	18 010 2,2
22 246 7,6	4 651 1,6	37 085 12,7	11 886 4,1	84 118 28,9	32 525 11,2	6 962 2,4

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP/ PLB	CNBLP	DVP
Wahl- kreis 12	76,2	1 107 246	40 751 3,7	90 336 8,2	127 112 11,5	124 012 11,2
gesamt Dt. Reich gesamt	75,6		2,6	14,2	1,9	8,7
Sitze im Reichstag gesamt 491			12	73	10	45

#### Von den Stimmen für Sonstige entfielen auf:

	VNB	DHGBP	linke Kommun- isten	DBP
Land				
Thüringen: gesamt	5 223 0,6	3 132 0,4	2 943 0,4	2 604 0,3
Preußische Gebiete	2 264 0,8	590 0,2	1 454 0,5	1 345 0,5
Wahlkreis 12 gesamt	7 487 0,7	3 722 0,3	4 397 0,4	3 949 0,4

Quellen: Vjbb. TSL 7 (1928), S. 132ff. sowie StatJB DR, 47 (1928), S.578ff.

WP	VRP	Z	DDP	SPD	KPD	Sonstige
85 737	18 371	45 873	43 151	368 885	138 046	24 972
7,7	1,7	4,1	3,9	33,3	12,5	2,3
4,5	1,6	15,2	4,9	29,8	10,6	6,0
		Z 12,1				
		BVP 3,1				
23	2	78	25	153	54	16
		Z62				
		BVP 16				

DSoP	EVG	AVP	CSRP
1 601	1 006	855	664
0,2	0,1	0,1	0,1
143	187	359	620
0	0,1	0,1	0,2
1 744	1 193	1 214	1 266
0,2	0,1	0,1	0,1

## Volksbegehren für Volksentscheid Panzerkreuzerverbot 3. – 16. Oktober 1928

Stadtkreise:	gültige Einzeichnungen
Gera	2 682
Jena	1 979
Weimar	812
Gotha	2 861
Eisenach	653
Altenburg	532
Greiz	1 376
Apolda	171
Arnstadt	763
Zella-Mehlis	927
<b>Landkreise:</b>	
Stadtroda	1 338
Weimar	770
Eisenach	2 272
Meiningen	1 281
Hildburghausen	427
Sonneberg	3 194
Schleiz	148
Greiz	968
Altenburg	1 506
Gera	1 336
Saalfeld	966
Kreisabteilung Camburg	83
Rudolstadt	2 181
Arnstadt	6 002
Gotha	5 292
Sondershausen	757
<b>Land Thüringen gesamt</b>	41 272
<b>preußische Gebiete</b>	9 324
<b>Wahlkreis 12</b>	50 601
<b>Deutsches Reich</b>	1 216 968

(= 2,9 % der Berechtigten; Volksbegehren damit gescheitert)

(*Quellen: Vjbb. TSL 7(1928), S. 199 sowie Falter, S. 47.*)

## Stadt- und Kreisratswahl 2. Dezember 1928

Stadtkreise:	gültige Stimmen	Sitze
<i>Gera:</i>	47 744	45
SPD	21 425	16
Bürgerbundsliste	11 662	10
Haus- und Grundbesitz	4 902	4
KPD	4 728	3
WP	2 997	2
Volkswohlfahrt	769	–
NSDAP	694	–
Sparerbund	567	–
<i>Jena:</i>	25 604	35
Bürgerlicher Wahlvorschlag	9 864	14
SPD	8 171	11
KPD	3 657	5
Demokraten	3 181	4
NSDAP	731	1
<i>Weimar:</i>	16 293	29
SPD	4 038	7
Bürgerliche Einheitsliste	3 225	6
NSDAP	2 035	4
DVP	1 585	3
KPD	1 185	2
VRP	973	2
Vereinigung für Wohlfahrt und Kultur	798	1
Vorortliste	554	1
Z	502	1
Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter/ Angestellten und Beamtenverbände (Arbeitnehmerliste)	456	1
Vereinigung für städtische Interessen	448	1
Kommunale Arbeitsgemeinschaft	440	–
Weimarbund	44	–
<i>Gotha:</i>	18 523	35
Gothaer Bürgerbund	6 792	13
KPD	5 304	11
WP	1 926	4
SPD	1 671	3

NSDAP	1 326	2
Arbeitnehmerliste	889	1
DDP	605	1
<i>Eisenach:</i>	17 159	35
SPD	7 164	13
Einheitsliste	5 520	12
DDP	2 285	5
KPD	1 906	4
VRP 389/NSDAP 433 zusammen	822	1
unparteiische Liste	452	–
<i>Altenburg:</i>	24 252	35
SPD	11 490	17
Vereinigte bürgerliche Liste	6 043	10
Haus- und Grundbesitzer	2 986	4
KPD	1 278	2
DDP	1 066	1
Sparerbund (VRP)	752	1
NSDAP	637	–
<i>Greiz:</i>	21 526	35
SPD	7 229	12
Mittelstand/Haus- und Grundbesitzer	4 481	8
Unabhängiger Bürgerblock	3 008	5
KPD	2 044	3
Verbraucher- und Sparerchutz	1 808	3
Bürgervereinigung	1 620	3
DGB	821	3
NSDAP	515	–
<i>Apolda:</i>	10 709	25
Vereinigte bürgerliche Parteien und Wirtschaftsgruppen	3 724	9
SPD	3 527	9
Bürgerlicher Wahlverein/ Haus- und Grundbesitzer	1 597	4
KPD	745	1
NSDAP	601	1
Sparerbund/Z	298	1
Bürgerliche Liste des Mittelstandes	207	–
<i>Arnstadt:</i>	11 165	31
SPD	3 999	11
Einheitsliste	3 208	10
KPD	1 716	5



Gemeinwohl	939	2
WP	908	2
NSDAP	395	1
<i>Zella-Mehlis:</i>	5 978	15
KPD	2 707	7
Bürgerliche Liste	2 198	6
SPD 1073 2		

<b>Stadtkreise gesamt:</b>	198 953	310
----------------------------	---------	-----

SPD		101
KPD		43
Bürgerliche Einheitslisten		92
Mittelstandslisten		24
Sparer und VRP		9
DVP		3
DDP		11
NSDAP		10
Z		1
sonstige		10

<b>Landkreise:</b>		
--------------------	--	--

<i>Stadtroda:</i>	33 930	15
Bürgerliche Liste 18 125/DDP 1 803		
zusammen	19 928	9
SPD	10 845	5
KPD	3 157	1
<i>Weimar:</i>	34 090	15
Einheitsliste Stadt- und Landvolk	19 109	10
SPD	7 079	3
NSDAP	3 036	1
KPD	2 607	1
Gemeinwohl	1 596	–
Vereinigung für Kreiswohl und Kommunalfortschritt	671	–
<i>Eisenach:</i>	40 579	13
Bürgerliche Einheitsliste	16 572	6
SPD	13 547	5
KPD	4 859	1
Z	3 618	1
Beamte und Angestellte	1 983	–

<i>Meiningen:</i>	32 636	15
SPD	11 011	6
TLB	7 230	4
DVP	3 764	2
KPD	3 190	1
WP	2 380	1
NSDAP	1 611	1
DNVP	1 206	–
DDP	922	–
Hausbesitzer	726	–
Linke Kommunisten	596	–
 <i>Hildburghausen:</i>	 22 373	 13
TLB	7 824	5
SPD	5 704	3
NSDAP	3 036	2
Bürgerliche Einheitsliste	2 774	2
KPD	1 695	1
unpolitische Bürgerliste	1 340	–
 <i>Sonneberg:</i>	 32 878	 13
SPD	13 286	5
Bürgerliche Liste	9 741	4
KPD	7 029	3
NSDAP	2 822	1
 <i>Schleiz:</i>	 19 346	 15
TLB	7 844	7
SPD	6 001	5
Wirtschaftsliste	2 641	2
NSDAP	2 188	1
KPD	672	–
 <i>Greiz:</i>	 24 685	 13
SPD	9 432	5
Landvolkpartei	5 185	3
Bürgerliche Wahlvereinigung	3 991	2
WP	3 715	2
KPD	2 362	1
 <i>Altenburg:</i>	 45 145	 15
SPD	22 635	8
Vereinigte bürgerliche Liste	15 059	5
KPD	4 246	1
DDP	1 879	1
VRP	1 326	–

<i>Gera:</i>	44 070	13
SPD	17 863	6
Kreislandbund/ Landvolkliste	10 542	4
Vereinigte bürgerliche Liste	7 757	2
WP	5 005	1
KPD	2 903	–
<i>Saalfeld:</i>	32 476	15
SPD	12 620	6
Landbewohner	5 307	3
Kreisbürgerbund	4 884	3
KPD	3 519	1
Haus- und Grundbesitzer	3 014	1
HABA (Handwerker, Arbeiter, Beamte und Angestellte)	2 094	1
NSDP	1 038	–
<i>Kreisabteilung Camburg:</i>	3 746	15
LB-Liste	1 584	7
Vereinigte Wirtschaftsgruppen	664	3
SPD	625	2
Hand in Hand, Stadt und Land	521	2
KPD	352	1
<i>Rudolstadt:</i>	29 799	15
SPD	9 275	5
LB-Liste	5 093	3
KPD	4 689	2
Bürgerlich-wirtschaftliche Einheitsliste	4 407	2
Für Allgemeinwohl	1 829	1
Liste Steinmann	1 713	1
VRP	1 257	1
Beamtenliste	811	–
NSDAP	725	–
<i>Arnstadt:</i>	38 428	15
SPD	12 800	5
Vereinigte bürgerliche Verbände und Wirtschaftsgruppen	10 604	5
KPD	8 233	2
WP	3 854	1
Mittelstandsliste	2 937	1
<i>Gotha:</i>	41 345	15
Bürgerliche Einheitsliste	22 303	8
KPD	12 630	5

SPD	6 412	2
<i>Sondershausen:</i>	26 187	11
SPD	8 615	4
LB	7 864	4
WP	3 727	1
Einheitsliste der DNVP	3 098	1
KPD	2 883	1

<b>Landkreise gesamt:</b>	501 731	226
---------------------------	---------	-----

SPD		75
Landlisten		40
Bürgerliche Einheitslisten		59
Wirtschafts- und Mittelstandslisten		13
KPD		23
NSDAP		6
Z		1
VRP, Sparer, Gemeinwohl		1
DVP		2
sonstige		6

<b>Land Thüringen gesamt:</b>	700 666	536
-------------------------------	---------	-----

SPD		176
KPD		66
Bürgerliche Einheitslisten		157
Landlisten		40
Wirtschafts- und Mittelstandslisten		37
NSDAP		16
Z		2
DDP		11
VRP/ Sparer		10
DVP		5
sonstige		16

<b>Stadtratsneuwahl in Apolda</b>		
<b>20. Oktober 1929 gesamt</b>	11 812	25

SPD	3 534	8
Vereinigte bürgerliche Parteien und Wirtschaftsgruppen	2 724	6
NSDAP	2 715	6
Bürgerlicher Wahlverein/Haus- und Grundbesitzer	1 020	2

---

KPD	920	2
Hausbesitzervereinigung	527	1
sonstige	372	-

---

*Quellen: Vjbb. TSL 7(1928), S. 252f. und ThHStA Weimar,  
Thüringisches Statistisches Landesamt Nr. 35, Bl. 13r*

**Volksbegehren (16.-29. Oktober 1929) und  
Volksentscheid (22. Dezember 1929)  
betreffs Freiheitsgesetz (Anti-Young-Plan)**

VOLKSBEGEHREN		VOLKSABSTIMMUNG	
gültige Einzeich- nungen	gültige Stimmen für Gesetz- entwurf (JA-Stimmen)	in % aller Stimm- berechtigten	gültig Stimmen gegen Ge- setzentwurf (NEIN-St.)

**Stadtkreise:**

Gera	2 565	5 658	10,9	243
Jena	2 647	3 631	8,9	169
Weimar	4 992	8 645	25,1	242
Gotha	4 634	9 972	29,3	444
Eisenach	2 813	3 943	12,9	251
Altenburg	1 822	2 811	9,3	109
Greiz	4 386	8 503	29,9	330
Apolda	2 574	4 513	24,0	127
Arnstadt	2 696	4 200	28,5	167
Zella-Mehlis	814	1 184	10,8	32

**Landkreise:**

Stadtroda	10 506	16 572	32,8	619
Weimar	21 893	29 645	46,7	887
Eisenach	7 488	10 836	17,5	535
Meiningen	6 469	12 088	21,6	569
Hildburghausen	12 264	16 496	43,1	513
Sonneberg	3 318	7 361	13,9	388
Schleiz	12 038	14 987	47,7	429
Greiz	5 791	10 880	30,3	540
Altenburg	7 874	11 804	20,7	685
Gera	9 488	16 633	26,7	802
Saalfeld	9 013	13 407	26,7	772

	VOLKSBEGEHREN		VOLKSABSTIMMUNG	
	gültige Einzeich- nungen	gültige Stimmen für Gesetz- entwurf (JA-Stimmen)	in % aller Stimm- berechtigten	gültig Stimmen gegen Ge- setzentwurf (NEIN-St.)
Kreisabteilung				
Camburg	2 830	2 956	47,4	119
Rudolstadt	8 801	13 576	30,5	563
Arnstadt	8 726	13 060	22,5	582
Gotha	17 474	24 213	36,4	972
Sondershausen	9 953	14 058	30,6	614
<b>Thüringen gesamt</b>	<b>184 169</b>	<b>282 532</b>	<b>26,1</b>	<b>11 653</b>
<b>preußische Gebiete</b>	<b>57 226</b>	<b>74 323</b>	<b>17,8</b>	<b>3 115</b>
<b>Wahlkreis 12</b>	<b>241 395</b>	<b>356 855</b>	<b>23,7</b>	<b>14 768</b>

### Gesamtergebnis Deutsches Reich:

- gültige Einzeichnungen: 5 137 193  
(= 10,0 % der Berechtigten, Volksbegehren somit erfolgreich)

- für den Gesetzentwurf (JA-Stimmen): 5 838 890  
(= 13,8% aller Stimmberechtigten, damit scheiterte die Vorlage wegen Nichterreichen der nötigen 50 Prozent)

Quelle: Vjbb. TSL 8(1929), S. 141/206f., sowie Falter, S. 47.

## Wahl zum V. Thüringer Landtag 8. Dezember 1929

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP	DNVP	TLB	DVP
<b>Stadtkreise:</b>						
Gera	88,4	51 242	4 563 8,9	1 516 3,0	761 1,5	10 673 20,8
Jena	74,1	30 269	2 559 8,5	1 610 5,3	473 1,6	4 808 15,9
Weimar	66,8	22 770	5 416 23,8	1 599 7,0	317 1,4	3 329 14,6
Gotha	66,2	22 149	5 083 22,9	2 502 11,3	407 1,8	3 220 14,5
Eisenach	71,1	21 331	3 711 17,4	1 435 6,7	171 0,8	2 508 11,8
Altenburg	87,5	26 107	2 004 7,7	1 327 5,1	205 0,8	4 266 16,3
Greiz	83,5	23 181	2 370 10,2	2 444 10,5	625 2,7	3 283 14,2
Apolda	63,7	11 940	3 026 25,3	831 7,0	76 0,6	1 340 11,2
Arnstadt	86,3	12 429	1 782 14,3	852 6,9	348 2,8	1 257 10,1
Zella- Mehlis	54,2	5 795	543 9,4	213 3,7	458 7,9	363 6,3
<b>Landkreise:</b>						
Stadtroda	81,0	39 270	1 938 4,9	1 038 2,6	11 347 28,9	1 854 4,7
Weimar	68,5	43 135	8 220 19,1	928 2,2	17 033 39,5	1 423 3,3
Eisenach	71,7	43 859	2 326 5,3	681 1,6	10 970 25,0	2 028 4,6



WP	Z	VRP	DDP	SPD	KPO	KPD	Haus- und Grund- besitzer
5 725	367	547	605	22 525	746	3 250	-
11,2	0,7	1,1	1,2	44,0	1,5	6,3	-
2 597	545	257	3 482	9 797	452	3 689	-
8,6	1,8	0,8	11,5	32,4	1,5	12,2	-
1 905	488	1 278	870	5 853	697	1 018	-
8,4	2,1	5,6	3,8	25,7	3,1	4,5	-
1 836	372	344	832	1 921	383	5 249	-
8,3	1,7	1,6	3,8	8,7	1,7	23,7	-
1 326	371	202	2 111	6 546	150	2 706	94
6,2	1,7	0,9	9,9	30,7	0,7	12,7	0,4
2 125	170	528	848	13 572	192	843	-
8,2	0,7	2,0	3,2	52,0	0,7	3,2	-
2 764	132	751	452	8 196	779	1 385	-
1,9	0,7	3,2	1,9	35,4	3,4	6,0	-
1 518	178	145	332	3 499	37	958	-
12,7	1,5	1,2	2,8	29,3	0,3	8,0	-
1 443	170	349	450	3 866	295	1 617	-
11,6	1,4	2,8	3,6	31,1	2,4	13,0	-
976	15	16	79	869	52	2 148	63
16,8	0,3	0,3	1,4	15,0	0,9	37,1	1,1
5 663	95	353	1 312	12 253	181	3 236	-
14,0	0,2	0,9	3,3	31,2	0,5	8,2	-
2 914	132	490	573	7 843	427	3 152	-
6,8	0,3	1,1	1,3	18,2	1,0	7,3	-
2 874	4 200	82	1 292	14 290	2 343	2 729	44
6,6	9,6	0,2	2,9	32,6	5,3	6,2	0,1

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP	DNVP	TLB	DVP
<b>Stadtkreise:</b>						
Meinin- gen	67,5	37 272	3 722 10,0	1 226 3,3	7 286 19,5	3 456 9,3
Hildburg- hausen	69,2	26 428	6 310 23,9	833 3,2	8 310 31,4	1 016 3,8
Sonneberg	70,1	36 625	7 937 21,7	540 1,5	1 925 5,3	2 304 6,3
Schleiz	73,8	22 996	3 942 17,1	536 2,3	8 146 35,4	645 2,8
Greiz	81,5	28 733	2 264 7,9	769 2,7	5 724 19,9	1 996 6,9
Altenburg	89,2	50 331	2 581 5,1	1 985 3,9	5 679 14,9	1 839 3,7
Gera	84,1	51 233	2 445 4,8	1 007 1,0	11 253 22,0	4 884 9,5
Saalfeld	74,0	37 172	4 079 11,0	984 2,6	5 529 14,9	3 670 9,9
Kreisabt. Camburg	72,8	4 454	306 6,9	75 1,7	1 853 41,6	288 6,5
Rudolstadt	76,1	33 299	3 190 9,6	1 503 4,5	5 429 16,3	2 356 7,1
Arnstadt	76,5	43 448	3 274 7,5	1 468 3,4	7 077 16,3	2 739 6,3
Gotha	66,7	43 553	4 715 10,8	2 293 5,3	1 473 26,3	2 982 6,8
Sonders- hausen	65,9	29 765	1 853 6,2	1 541 5,2	8 339 28,0	2 076 7,0
<b>Land Thü- ringen ges.</b>	74,9	798 786	90 159 11,3	31 736 4,0	131 214 16,4	70 567 8,8
<b>Sitze im Landtag (gesamt 53)</b>			6	2	9	5

WP	Z	VRP	DDP	SPD	KPO	KPD	Haus- und Grund- besitzer
2 727	308	456	1 627	12 559	468	3 336	101
7,3	0,8	1,2	4,4	33,7	1,3	9,0	0,3
909	370	90	617	5 914	214	1 804	41
3,4	1,4	0,3	2,3	22,4	0,8	6,8	0,2
1 403	164	238	1 343	12 653	1 548	6 486	84
3,8	0,4	0,6	3,7	34,5	4,4	17,7	0,2
2 018	22	145	177	6 576	54	735	-
8,8	0,1	0,6	0,8	28,6	0,2	3,2	-
4 253	67	258	280	10 516	251	2 355	-
14,8	0,2	0,9	1,0	36,6	0,9	8,2	-
5 956	434	993	1 613	25 338	474	3 439	-
11,8	0,9	2,0	3,2	50,3	0,9	6,8	-
6 202	259	757	1 029	20 312	226	2 859	-
12,1	0,5	1,5	2,0	39,6	0,4	5,6	-
3 490	248	307	761	14 474	106	3 524	-
9,4	0,7	0,8	2,0	38,9	0,3	9,5	-
683	1	14	767	62	11	385	-
15,3	0	0,3	1,7	17,1	0,3	8,6	-
3 234	165	398	588	11 165	142	5 129	-
9,7	0,5	1,2	1,8	33,5	0,4	15,4	-
4 468	145	204	792	13 810	1 033	8 438	-
10,3	0,3	0,5	1,8	32,0	2,4	19,4	-
4 577	130	232	515	3 972	665	11 999	-
10,5	0,3	0,5	1,2	9,1	1,5	27,6	-
2 922	103	197	737	8 961	296	2 740	-
9,8	0,3	0,7	2,5	30,1	1,0	9,2	-
76535	9 651	9 631	23 393	258 042	12 222	85 209	427
9,6	1,2	1,2	2,9	32,3	1,5	10,7	0,1
6	-	-	1	18	-	6	-

**Staatsministerium**  
**23. Januar 1930 bis 21. April/4. Mai 1931**

Vorsitz und Staatsminister  
für Finanzen:

Erwin Baum (TLB)

Staatsminister des Inneren und  
für Volksbildung:

Dr. Wilhelm Frick (NSDAP)

Staatsminister für Wirtschaft  
und Justiz:

Dr. Wilhelm Kästner (WP)

Staatsräte:

Theodor Bauer (DVP) (für Sondershausen)  
Franz Fürth (WP) (für Rudolstadt)  
Erich Port (TLB) (für Reuß)  
Karl Kien (DNVP) (für Meiningen)  
Fritz Marschler (NSDAP) (für Weimar)

**Staatsministerium**  
**21. April/4. Mai 1931 bis 25. August 1932**

Vorsitz und Staatsminister  
für Finanzen und Wirtschaft: Erwin Baum (TLB)

Staatsminister für Inneres,  
Volksbildung und Justiz: Dr. Wilhelm Kästner (WP)

Staatsräte: Theodor Bauer (DVP) (für Sondershausen)  
Franz Fürth (für Rudolstadt)  
Karl Baumgärtel (DVP) (für Reuß)  
Friedrich Döbrich (TLB) (für Meiningen)  
Erich Mackeldey (TLB) (Weimar)

*Quelle: Vjbb. TSL 8(1929), S. 161ff.*

## Reichstagswahl 14. September 1930

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP/ PLB	CNBLP
<b>Stadtkreise:</b>					
Gera	92,4	54 115	10 746 19,9	800 1,5	389 0,7
Jena	86,0	33 463	4 097 12,2	1 223 3,7	319 1,0
Gotha	77,5	25 506	6 288 24,6	1 773 7,0	296 1,2
Weimar	86,3	28 473	8 030 28,2	1 515 5,3	289 1,0
Eisenach	89,0	27 315	5 970 21,9	1 417 5,2	118 0,4
Altenburg	89,4	27 947	4 088 14,6	814 2,9	132 0,5
Greiz	89,7	25 144	3 931 15,6	1 742 6,9	514 2,1
Apolda	89,7	16 248	4 625 28,5	569 3,5	47 0,3
Arnstadt	90,9	13 436	3 625 27,0	505 3,8	153 1,1
Zella-Mehlis	73,6	8 284	1 902 23,0	151 1,8	272 3,3
<b>Landkreise:</b>					
Stadtroda	85,9	44 230	5 435 12,3	1 100 2,5	10 118 22,9
Weimar	79,2	51 601	11 773 22,8	1 674 3,2	15 336 29,7
Eisenach	80,9	50 144	5 671 11,3	992 2,0	9 158 18,3
Meiningen	79,4	45 240	10 420 23,0	1 451 3,2	5 790 12,8

DVP	WP	Z	DSP	SPD	KPD	Sonstige
6 393	3 317	387	900	24 065	4 583	2 535
11,8	6,1	0,7	1,7	44,5	8,5	4,6
3 225	2 417	468	3 235	12 117	5 024	1 338
9,6	7,2	1,4	9,7	36,2	15,0	4,0
2 547	1 377	500	1 237	2 289	7 685	1 514
10,0	5,4	2,0	4,8	9,0	30,1	5,9
2 891	1 391	508	1 849	7 548	2 536	1 916
10,2	4,9	1,8	6,5	26,5	8,9	6,7
1 600	1 532	443	1 807	7 448	5 700	1 280
5,7	5,6	1,6	6,6	27,3	20,9	4,6
2 916	1 755	161	1 387	13 724	1 667	1 303
10,4	6,3	0,6	5,0	49,1	6,0	4,6
1 559	364	178	610	8 996	2 853	2 397
6,2	9,4	0,7	2,4	35,8	11,4	9,5
1 289	1 162	153	601	4 230	2 882	690
7,9	7,2	0,9	3,7	26,0	17,7	4,3
834	922	172	376	4 219	1 976	654
6,2	6,9	1,3	2,8	31,4	14,7	4,8
204	588	26	174	1 082	3 675	212
2,4	7,1	0,3	2,1	13,1	44,4	2,5
1 639	3 814	111	1 376	14 151	685	1 801
3,7	8,6	0,2	3,1	32,0	10,6	4,1
1 430	2 099	167	1 055	9 106	6 398	2 563
2,8	4,1	0,3	2,0	17,6	12,4	5,1
1 587	1 928	4 089	1 217	16 523	7 443	1 556
3,2	3,8	8,2	2,4	33,0	14,8	3,0
2 207	1 314	362	1 718	13 147	6 771	2 060
4,9	2,9	0,8	3,8	29,1	15,0	4,5

	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP/ PLB	CNBLP
Hildburg- hausen	78,0	30 449	9 084 29,8	1 269 4,2	6 867 22,5
Sonneberg	82,2	43 387	10 836 25,0	706 1,6	1 603 3,7
Schleiz	82,5	26 577	6 331 23,8	507 1,9	7 016 26,4
Greiz	88,3	31 699	4 706 14,9	818 2,6	5 087 16,0
Altenburg	93,7	53 227	8 221 15,5	1 136 2,1	4 383 8,2
Gera	88,7	55 144	7 620 13,8	913 1,7	9 612 17,4
Saalfeld	85,9	44 348	9 142 20,6	1 134 2,5	4 663 10,5
Kreisabt. Camburg	81,7	5 149	825 16,0	164 3,2	1 525 29,6
Rudolstadt	85,1	39 003	7 699 19,7	1 651 4,2	4 288 11,0
Arnstadt	86,8	50 676	9 839 19,4	1 015 2,0	5 322 10,5
Gotha	77,9	53 098	11 421 21,5	2 803 5,3	9 452 17,8
Sonders- hausen	79,7	37 136	7 355 19,8	1 686 4,5	6 238 16,8
<b>Land Thüringen gesamt</b>	84,6	921 039	179 660 19,5	29 528 3,2	108 987 11,8
<b>preußische Gebiete</b>	82,1	346 033	64 460 18,6	24 748 7,1	10 973 3,2
<b>Wahlkreis 12 gesamt</b>	83,9	1 267 072	244 120 19,3	54 276 4,3	119 960 9,5



DVP	WP	Z	DSP	SPD	KPD	Sonstige
641	498	399	914	6 883	2 919	975
2,1	1,6	1,5	3,0	22,6	9,6	3,1
1 991	860	189	794	14 421	10 668	1 319
4,6	2,0	0,4	1,8	33,2	24,6	3,1
534	1 377	35	241	7 650	1 836	1 050
2,0	5,2	0,1	0,9	28,8	6,9	4,0
825	2 449	99	404	11 322	3 993	1 996
2,6	7,7	0,3	1,3	35,7	12,6	6,3
1 080	3 443	422	1 543	25 390	5 370	2 239
2,0	6,5	0,8	2,9	47,7	10,1	4,2
2 745	3 721	284	1 631	22 011	4 423	2 184
5,0	6,8	0,5	3,0	39,9	8,0	3,9
2 733	2 141	303	701	17 069	4 912	1 550
6,2	4,8	0,7	1,6	38,5	11,1	3,5
235	481	9	142	1 031	564	173
4,6	9,3	0,2	2,8	20,0	11,0	3,3
1 932	1 620	196	93	12 462	6 587	1 775
5,0	4,2	0,3	2,1	32,0	16,9	4,6
2 060	2 370	165	921	14 439	12 633	1 912
4,1	4,7	0,3	1,8	28,5	24,9	3,8
2 550	2 317	237	1 027	4 831	16 131	2 329
4,8	4,4	0,4	1,9	9,1	30,4	4,4
1 829	1 516	158	780	10 350	5 771	1 453
4,9	4,1	0,4	2,1	27,9	15,6	3,9
49 474	48 773	10 221	27 433	286 504	139 685	40 774
5,4	5,3	1,1	3,0	31,1	15,2	4,4
19 347	19 062	43 241	14 218	79 375	52 579	18 030
5,6	5,5	12,5	4,1	22,9	15,2	5,3
68 821	67 835	53 462	41 651	365 879	192 264	58 804
5,4	5,3	4,2	3,3	28,9	15,2	4,6

	Wahl- beteili- gung	NSDAP %	DNVP/ PLB	CNBLP
Deutsches Reich gesamt	82,0	18,3	7,0	3,2 <sup>1)</sup>
Sitze im Reichstag (gesamt 577)	107	41	19	

**Von den Stimmen für Sonstige entfielen auf:**

	CSVD	GDL Schmalix
Land Thüringen gesamt	11 750 1,3	10 161 1,1
preußische Gebiete	4 497 1,3	5 741 1,1
Wahlkreis 12	16 247 1,3	15 914 1,3

*Quellen: Vjbb. TSL 9(1930), S. 106ff. sowie StatJB DR, 50(1931), S.545ff.*

<sup>1</sup> Deutsches Landvolk

DVP	WP	Z	DSP	SPD	KPD	Sonstige
4,5	3,9	14,8 Z 11,8 BVP 3,0	3,8	24,5	13,1	6,9
30	23	87 Z68 BVP19	20	143	77	30

KVP	VRP/ CSRP	weitere Splitter- parteien zusammen
7 424 0,8	5 914 0,6	5 519 0,6
4 443 1,3	1 992 0,6	1 351 0,4
11 867 0,9	7 906 0,6	6 870 0,5

**Volksbegehren auf Auflösung des Landtages von  
Thüringen (KPD-Initiative)  
vom 19. April bis 2. Mai 1931**

<b>Stadtkreise:</b>	<b>gültige Eintragungen</b>	<b>Landkreise:</b>	<b>gültige Eintragungen</b>
Gera	1 466	Stadtroda	1 388
Jena	1 668	Weimar	1 419
Weimar	771	Eisenach	2 302
Gotha	2 372	Meiningen	2 199
Eisenach	1 997	Hildburghausen	1 228
Altenburg	695	Sonneberg	3 144
Greiz	911	Schleiz	532
Apolda	620	Greiz	929
Arnstadt	921	Altenburg	1 404
Zella-Mehlis	859	Gera	931
		Saalfeld	1 686
		Kreisabteilung	
		Camburg	176
		Rudolstadt	2 137
		Arnstadt	5 661
		Gotha	6 310
		Sondershausen	1 549

**Thüringen gesamt: 45 275 Einzeichnungen**

Die für die Einleitung einer Volksabstimmung notwendigen Einzeichnungen von einem Zehntel der Stimmberechtigten der letzten Landtagswahl (1 078 129), also 107 813, wurden somit nicht erreicht.

*Quelle: Vjbb. TSL 10(1931) S. 72.*

---

---

## Reichspräsidentenwahlen 1932

### 1. Wahlgang 13. März

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	Theodor Duesterberg Stimmen %
<b>Stadtkreise:</b>			
Gera	94,3	56 692	2 303 4,1
Jena	88,1	36 822	2 518 6,8
Weimar	89,0	30 723	2 871 9,4
Gotha	85,0	28 841	2 752 9,5
Eisenach	90,7	28 185	3 431 12,2
Altenburg	92,4	29 160	1 914 6,6
Greiz	92,5	26 440	2 215 8,4
Apolda	87,6	16 623	799 4,8
Arnstadt	92,5	14 254	1 041 7,3
Zella-Mehlis	75,6	8 834	291 3,3
<b>Landkreise:</b>			
Stadtroda	89,0	46 238	11 230 24,3
Weimar	84,6	55 834	14 036 25,2
Eisenach	85,7	54 443	7 895 14,5
Meiningen	85,9	49 299	4 703 9,5

<b>Paul von Hindenburg</b>	<b>Adolf Hitler</b>	<b>Ernst Thälmann</b>	<b>Sonstige</b>
29 151	17 449	7 605	184
51,4	30,8	13,4	0,3
20 893	6 927	6 454	30
56,8	18,8	17,5	0,1
13 983	10 598	3 226	45
45,5	34,5	10,5	0,1
7 319	10 059	8 659	52
25,4	34,9	30,0	0,2
10 627	6 814	7 185	128
37,7	24,2	25,5	0,4
18 091	7 227	1 879	49
62,0	24,8	6,4	0,2
10 693	9 911	3 540	81
40,4	37,5	13,4	0,3
6 930	6 439	2 395	60
41,7	38,7	14,4	0,4
4 037	6 114	3 039	23
28,3	42,9	21,3	0,2
1 399	3 393	3 731	20
15,8	38,4	42,3	0,2
19 378	9 379	6 178	73
41,9	20,3	13,4	0,1
13 306	20 974	7 437	131
23,8	37,5	13,3	0,2
21 557	13 573	11 328	90
39,6	24,9	20,8	0,2
13 052	21 840	9 603	101
26,5	44,3	19,5	0,2

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	Theodor Duesterberg Stimmen %
Hildburg- hausen	85,6	33 917	6 319 18,6
Sonneberg	90,3	49 547	2 295 4,6
Schleiz	88,4	28 811	5 746 19,9
Greiz	91,7	33 392	3 547 10,6
Altenburg	94,7	54 878	5 178 9,4
Gera	90,8	57 291	8 725 15,2
Saalfeld	88,2	46 407	6 149 13,2
Kreisabteilung Camburg	85,3	5 439	1 445 26,6
Rudolstadt	88,9	41 069	10 017 24,4
Arnstadt	90,8	54 339	5 916 10,9
Gotha	86,9	60 847	10 391 17,1
Sonders- hausen	87,4	41 377	6 463 15,6
<b>Land Thüringen gesamt</b>	88,9	989 702	130 189 13,2
<b>preußische Gebiete</b>	87,1	376 691	38 118 10,1
<b>12. Wahlkreis gesamt</b>	88,4	1 366 393	168 307 12,3
<b>Deutsches Reich gesamt</b>	86,2	37 648 317	6,8



<b>Paul von Hindenburg</b>	<b>Adolf Hitler</b>	<b>Ernst Thälmann</b>	<b>Sonstige</b>
6 988	16 222	4 328	60
20,6	47,8	12,8	0,2
13 904	21 494	11 760	94
28,1	43,4	23,7	0,2
6 120	13 904	2 963	78
21,2	48,3	10,3	0,3
10 368	14 623	4 758	96
31,1	43,8	14,2	0,3
27 172	15 178	7 241	109
49,5	27,7	13,2	0,2
22 918	18 017	7 464	168
40,0	31,5	13,0	0,3
17 028	15 207	7 921	102
36,7	32,8	17,1	0,2
1 733	1 584	666	11
31,9	29,1	12,2	0,2
12 921	9 560	8 501	70
31,5	23,3	20,7	0,1
13 680	19 175	15 448	120
25,2	35,3	28,4	0,2
8 110	23 178	18 977	191
13,3	38,1	31,2	0,3
11 878	14 632	8 300	104
28,7	35,4	20,1	0,2
343 236	333 421	180 586	2 270
34,7	33,7	18,2	0,2
154 585	117 108	65 975	904
41,1	31,1	17,5	0,2
497 822	450 529	246 561	3 174
36,4	33,0	18,1	0,2
49,5	30,1	13,2	0,3

## 2. Wahlgang 10. April

	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
<b>Stadtkreise:</b>		
Gera	92,0	55 423
Jena	86,8	35 841
Weimar	83,4	29 511
Gotha	81,2	27 268
Eisenach	86,4	26 815
Altenburg	90,8	28 602
Greiz	91,1	25 994
Apolda	85,7	16 150
Arnstadt	91,5	13 995
Zella-Mehlis	71,7	8 453
<b>Landkreise:</b>		
Stadtroda	83,7	43 242
Weimar	78,9	51 737
Eisenach	82,6	52 763
Meiningen	84,7	48 557
Hildburghausen	83,7	33 192

Hindenburg Stimmen %	Hitler	Thälmann	Sonstige
30 627 55,3	19 777 35,7	5 007 9,0	12 -
22 021 61,4	9 135 25,5	4 685 13,1	- -
14 803 50,2	12 628 42,8	2 079 7,0	1 -
8 403 30,8	11 850 43,5	7 015 25,7	- -
11 211 41,8	9 909 37,0	5 695 21,2	- -
18 036 63,0	8 997 31,5	1 567 5,8	2 -
11 576 44,5	11 990 46,1	2 421 9,4	7 -
7 207 44,6	7 121 44,1	1 820 11,8	2 -
4 388 31,3	7 568 54,1	2 039 14,6	- -
1 542 18,2	3 979 47,1	2 932 34,7	- -
23 771 55,0	14 601 33,8	4 864 11,2	6 -
18 264 35,3	28 255 54,6	5 197 10,1	21 -
24 248 46,0	20 068 38,0	8 445 16,0	2 -
15 316 31,5	26 603 54,8	6 624 13,7	14 -
9 461 28,5	21 117 63,7	2 592 7,8	22 -

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen
<b>Stadtkreise:</b>		
Sonneberg	89,2	48 890
Schleiz	84,6	27 344
Greiz	89,8	32 709
Altenburg	93,7	54 363
Gera	87,5	55 441
Saalfeld	83,8	44 048
Kreisabteilung Camburg	81,7	5 134
Rudolstadt	82,4	37 361
Arnstadt	87,1	51 562
Gotha	82,4	56 511
Sondershausen	84,3	39 896
<hr/>		
Land Thüringen	85,7	950 802
preußische Gebiete	84,2	365 367
12. Wahlkreis gesamt	85,2	1 316 169
<b>Deutsches Reich gesamt</b>	83	36 490 761

damit zum Reichspräsidenten gewählt: Paul von Hindenburg

Hindenburg Stimmen %	Hitler	Thälmann	Sonstige
16 185 33,1	25 380 51,9	7 309 15,0	16 -
8 320 30,5	17 312 63,3	1 696 6,2	16 -
12 391 37,9	16 974 51,9	3 342 10,2	2 -
28 837 53,1	19 916 36,6	5 609 10,3	1 -
26 661 48,1	23 576 42,5	5 202 9,4	2 -
19 604 44,5	19 613 44,5	4 823 11,0	8 -
2 464 48,0	2 082 40,6	585 11,4	3 -
16 406 43,9	14 950 40,0	5 998 16,1	7 -
15 454 30,0	24 451 47,4	11 640 22,6	17 -
10 959 19,4	30 412 53,8	15 128 26,8	12 -
14 295 35,9	19 319 48,4	6 267 15,7	15 -
392 450 41,3	427 583 45,0	130 581 13,7	188 -
162 873 44,6	155 237 42,5	47 188 12,8	69 -
555 323 42,2	582 820 44,3	177 769 13,5	257 -
53,0	36,8	10,2	-

Quellen: Vjbb. TSL 11(1932), S. 9ff. sowie Falter, S. 46

### Wahl zum VI. Thüringer Landtag 31. Juli 1932

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP	TLB
<b>Stadtkreise:</b>					
Gera	90,2	51 859	19 414 37,4	1 479 2,9	807 1,6
Jena	84,1	32 989	10 116 30,7	1 898 5,8	459 1,4
Weimar	86,5	27 016	11 894 44,0	2 108 7,8	557 2,1
Gotha	78,9	25 369	12 030 47,4	1 741 6,9	431 1,7
Eisenach	84,7	25 546	9 430 36,9	1 862 7,3	330 1,3
Altenburg	87,8	27 299	9 036 33,1	838 3,1	320 1,2
Greiz	90,3	25 107	10 604 42,2	1 263 5,0	680 2,7
Apolda	81,4	15 666	7 792 49,7	493 3,2	194 1,2
Arnstadt	91,1	13 440	6 900 51,3	413 3,1	195 1,5
Zella- Mehlis	72,6	8 212	3 557 43,3	170 2,1	314 3,8
<b>Landkreise:</b>					
Stadtroda	85,1	43 336	13 685 31,6	1 433 3,3	8 136 18,8
Weimar	78,8	51 355	25 770 50,2	1 504 2,9	10 449 20,3
Eisenach	81,7	51 956	16 494 31,8	791 1,5	7 248 14,0
Meiningen	82,1	47 367	23 087 48,7	1 183 2,5	4 222 8,9

DVP	WP	CSVD	DSP/ Zentrum	SPD	SAP	KPD
1 683	1 171	376	564	20 172	108	6 085
3,2	2,3	0,7	1,1	38,9	0,2	11,7
1 502	558	294	2 470	9 743	61	5 888
4,6	1,7	0,9	7,4	29,5	0,2	17,8
1 547	420	192	1 003	6 091	64	3 140
5,7	1,6	0,7	3,7	22,6	0,2	11,6
1 078	319	276	648	1 809	24	7 013
4,2	1,3	1,1	2,6	7,1	0,1	27,6
643	396	-	951	5 678	108	6 148
2,5	1,6	-	3,7	22,2	0,4	24,1
686	333	316	511	13 661	18	1 580
2,5	1,2	1,1	1,9	50,0	0,1	5,8
339	532	447	257	7 997	59	2 929
1,4	2,1	1,8	1,0	31,9	0,2	11,7
423	169	145	357	3 591	18	2 484
2,7	1,1	0,9	2,3	22,9	0,1	15,9
208	136	54	297	2 725	163	2 349
1,5	1,0	0,4	2,2	20,3	1,2	17,5
45	66	-	51	944	16	3 049
0,6	0,8	-	0,6	11,5	0,2	37,1
598	984	374	731	11 065	66	6 264
1,4	2,3	0,9	1,7	25,5	0,1	14,4
517	517	256	226	6 391	107	5 618
1,0	1,0	0,5	0,5	12,5	0,2	10,9
544	412	-	4 384	12 483	95	9 505
1,0	0,8	-	8,4	24,0	0,2	18,3
753	296	-	829	9 678	77	7 242
1,6	0,6	-	1,8	20,4	0,2	15,3

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP	TLB
Hildburg- hausen	83,7	32 750	18 084 55,2	1 060 3,2	4 535 13,8
Sonneberg	87,7	47 755	23 910 50,1	686 1,4	1 603 3,3
Schleiz	83,7	27 650	14 203 51,4	642 2,3	4 717 17,1
Greiz	90,0	32 500	15 292 47,1	50 1,5	3 049 9,4
Altenburg	94,2	53 610	18 422 34,4	1 044 1,9	2 459 4,6
Gera	87,2	55 059	22 007 40,0	1 081 2,0	6 408 11,6
Saalfeld	85,0	42 986	17 166 39,9	1 303 3,1	3 602 8,4
Kreisabteilung Camburg	78,8	5 079	2 095 41,2	138 2,7	1 186 23,4
Rudolstadt	85,0	38 921	14 754 37,9	1 704 4,4	3 628 9,3
Arnstadt	86,6	51 694	22 523 43,6	1 112 2,1	3 025 5,8
Gotha	82,4	56 827	28 481 50,1	2 086 3,7	5 211 9,2
Sonders- hausen	83,2	39 098	18 635 47,6	1 086 2,8	3 913 10,0
<b>Land Thüringen gesamt</b>	85,1	930 446	395 321 42,5	29 624 3,2	77 678 8,3
<b>Sitze im Landtag (gesamt 61):</b>			<b>26</b>	<b>2</b>	<b>6</b>



DVP	WP	CSVD Zentrum	DSP/	SPD	SAP	KPD
282	182	–	549	4 482	46	3 130
0,9	0,6	–	1,7	14,9	0,1	9,6
512	181	–	278	11 219	84	9 282
1,1	0,4	–	0,6	23,5	0,2	19,4
284	149	167	89	5 322	26	2 051
1,0	0,5	0,6	0,3	19,3	0,1	7,4
209	331	337	123	8 603	49	4 006
0,6	1,0	1,0	0,4	26,5	0,2	12,3
475	550	327	876	3 259	132	6 066
0,9	1,0	0,6	1,6	43,4	0,3	11,3
803	662	321	461	16 995	93	6 228
1,4	1,2	0,6	0,8	30,9	0,2	11,3
931	435	186	436	12 426	225	6 271
2,2	1,0	0,4	1,0	28,9	0,5	14,6
93	109	29	47	748	4	690
1,8	2,1	0,6	0,9	14,7	0,1	13,6
689	370	302	383	9 268	100	7 723
1,8	0,9	0,8	1,0	23,8	0,3	19,8
614	401	294	299	10 058	161	13 207
1,2	0,8	0,6	0,6	19,5	0,3	25,5
745	442	445	284	3 566	86	15 481
1,3	0,8	0,8	0,5	6,3	0,1	27,2
542	290	184	38	7 417	77	6 616
1,4	0,7	0,5	0,9	19,0	0,2	16,9
16745	10 411	5 322	17 442	225 791	2 067	150 045
1,8	1,1	0,6	1,9	24,3	0,2	16,1
<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>10</b>

**Staatsministerium**  
**26. August 1932 bis 7. Mai 1933**

Vorsitz und Staatsminister für Inneres:	Fritz Sauckel (NSDAP)
Staatsminister für Finanzen und Wirtschaft:	Willy Marschler (NSDAP)
Staatsminister für Volksbildung:	Fritz Wächtler (NSDAP)
Staatsminister für Justiz:	Dr. Otto Weber (NSDAP)
Staatsräte:	Paul Junghanns (NSDAP) Dr. Johannes Meister (NSDAP) Erich Mackeldey (TLB, später NSDAP)

Nach Aufrücken Sauckels zum Reichsstatthalter der NSDAP für Thüringen wurde die Regierung am 8. Mai 1933 letztmalig offiziell umgebildet und blieb – ständig Kompetenzen an Zentralregierung und/oder Parteistellen abgebend – letztlich bis zum Kriegsende im Amt. Gleichzeitig wurden Männer, „die sich um die nationalsozialistische Sache verdient gemacht hatten“, in schneller Folge zu Staatsräten ernannt, einem Titel, dem bald keine politische Funktion mehr zugeordnet war.

**Landesregierung 8. Mai 1933 (alle Mitglieder NSDAP)**

Ministerpräsident und Finanzminister:	Willy Marschler
Minister des Inneren und für Volksbildung:	Fritz Wächtler
Minister für Wirtschaft:	Dr. Otto Weber
Staatsräte:	Paul Junghanns Erich Mackeldey Dr. Johannes Meister Dr. Gustav Zunckel

Aufgrund des Vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 wurden die frei gewählten Landtage aufgelöst und entsprechend des Wahlergebnisses zur Reichstagswahl vom 5. März 1933 (siehe dort) neu besetzt. Für Thüringen bedeutet dies nach Annullierung der KPD Ergebnisse und Wegfall der SPD-Sitze folgende neue Zusammensetzung des Landtages:

Sitze gesamt	NSDAP	davon Kampffront Schwarz-Weiß-Rot
37	30	7

Auflösung des Landtages am 14. Oktober 1933.

*Quellen:* Vjbb. TSL 11 (1932), S. 80f., 95ff. sowie StatJB DR 52 (1933), S. 540f.

## Reichstagswahl 31. Juli 1932

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	90,4	52 737	20 191 38,3	1 742 3,3
Jena	85,6	34 596	10 909 31,5	2 285 6,6
Weimar	86,9	28 278	12 642 44,7	2 408 8,5
Gotha	79,4	26 008	12 172 46,8	1 911 7,4
Eisenach	86,3	27 010	9 962 36,9	2 302 8,5
Altenburg	91,4	27 876	9 409 33,8	968 3,5
Greiz	90,7	25 650	10 967 42,8	1 444 5,6
Apolda	86,0	15 952	7 970 50,0	525 3,3
Arnstadt	91,6	13 811	7 089 51,3	478 3,5
Zella-Mehlis	75,4	8 436	3 754 44,5	220 2,6
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	84,9	45 032	15 366 34,1	1 953 4,3
Weimar	78,5	53 120	28 072 52,9	2 151 4,1
Eisenach	82,1	53 452	18 267 34,2	1 212 2,3
Meiningen	84,1	49 666	25 046 50,4	1 787 3,6

TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige <sup>1)</sup>
188	1 650	546	291	20 323	6 422	
0,4	3,1	1,0	0,6	38,5	12,2	
149	1 480	719	2 066	9 973	6 114	
0,4	4,3	2,1	6,0	28,8	17,7	
173	1 540	850	497	6 236	3 346	
0,6	5,4	3,0	1,8	22,1	11,8	
137	1 006	629	300	1 854	7 377	
0,5	3,9	2,4	1,2	7,1	28,4	
67	578	702	486	5 895	6 436	
0,3	2,2	2,6	1,8	21,8	23,8	
53	653	201	387	13 802	1 734	
0,2	2,4	0,7	1,4	49,5	6,2	
316	315	239	152	8 080	3 166	
1,3	1,2	0,9	0,6	31,5	12,3	
22	410	205	254	3 646	2 633	
0,1	2,6	1,3	1,6	22,8	16,5	
49	205	255	132	2 782	2 477	
0,4	1,5	1,8	1,0	20,1	17,9	
78	42	59	49	991	3 159	
0,9	0,5	0,7	0,6	11,7	37,5	
6 753	632	259	790	11 444	6 678	
15,0	1,4	0,6	1,8	25,4	14,8	
8 257	540	290	229	6 682	6 217	
5,5	1,0	0,6	0,4	12,6	11,7	
5 253	496	4 597	364	12 759	9 916	
9,8	0,9	8,6	0,7	23,8	18,6	
2 719	777	593	587	9 980	7 765	
5,5	1,6	1,2	1,2	20,1	15,6	

	<b>Wahlbe- teiligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>NSDAP Stimmen %</b>	<b>DNVP</b>
Hildburg- hausen	84,0	33 535	19 454 58,0	1 268 3,8
Sonneberg	88,1	48 583	24 690 50,8	842 1,7
Schleiz	84,2	29 077	15 805 54,4	945 3,2
Greiz	90,3	33 394	16 350 49,0	646 1,9
Altenburg	94,5	54 736	19 444 35,5	1 405 2,6
Gera	87,6	56 235	23 685 42,1	1 416 2,5
Saatfeld	83,8	44 687	18 427 41,2	1 703 3,8
Kreisabteilung Camburg	79,6	5 255	2 304 43,8	250 4,8
Rudolstadt	86,0	42 114	16 746 39,8	2 411 5,7
Arnstadt	88,6	53 798	23 919 44,5	1 667 3,1
Gotha	84,6	62 015	31 388 50,6	3 599 5,8
Sonders- hausen	84,7	40 522	19 920 49,2	1 473 3,6
<b>Land Thüringen gesamt</b>	85,9	965 575	423 948 43,9	39 011 4,0
<b>preußische Gebiete</b>	84,8	370 064	155 282 42,0	24 210 6,5
<b>12. Wahlkreis gesamt</b>	85,6 1	335 639	579 230 43,4	63 221 4,7

TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige <sup>1)</sup>
3 292	258	445	252	4 988	3 346	
9,8	0,8	1,3	0,8	14,9	10,0	
763	461	355	136	11 307	9 691	
1,6	1,0	0,7	0,3	23,3	20,0	
3 634	314	91	109	5 565	2 311	
12,5	1,1	0,3	0,4	19,1	7,9	
2 210	197	169	83	8 771	4 326	
6,6	0,6	0,5	0,2	26,3	13,0	
1 181	462	576	554	23 519	6 564	
2,2	0,8	1,1	1,0	43,0	12,0	
4 703	792	425	316	17 187	6 736	
8,4	1,4	0,7	0,6	30,6	12,0	
2 662	939	460	233	12 692	6 730	
6,0	2,1	1,0	0,5	28,4	15,1	
908	98	33	35	777	740	
17,3	1,9	0,6	0,7	14,8	14,1	
2 644	763	414	342	9 853	8 183	
6,3	1,8	1,0	0,8	23,4	19,4	
2 030	635	431	280	10 311	13 720	
3,8	1,2	0,8	0,5	19,2	25,5	
3 621	989	710	343	4 175	16 319	
5,8	1,6	1,2	0,6	6,8	26,3	
2 731	531	335	279	7 639	7 127	
6,7	1,3	0,8	0,7	18,9	17,6	
54 593	16 763	14 588	9 546	231 231	159 233	16 662
5,7	1,7	1,5	1,0	23,9	16,5	1,7
292	5 125	47 710	3 432	64 475	65 030	4 508
0,1	1,4	12,9	0,9	17,4	17,6	1,2
54 885	21 888	62 298	12 978	295 706	224 263	21 170
4,1	1,6	4,7	1,0	22,1	16,8	1,6

	<b>Wahlbetei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>NSDAP Stimmen %</b>	<b>DNVP</b>
Deutsches Reich gesamt	84,0		37,4	5,9
Reichstagssitze (gesamt 608)			230	37

**Von den Stimmen der Sonstigen entfielen auf**

	<b>WP</b>	<b>CSVD</b>	<b>SAP</b>	<b>VRP</b>
Land Thüringen gesamt	7 466 0,8	4 932 0,5	1 704 0,2	1 177 0,1
preußische Gebiete	1 171 0,3	1 668 0,4	314 0,1	341 0,1
Wahlkreis 12 gesamt	8 637 0,6	6 600 0,5	2 018 0,2	1 518 0,1

*Quellen: Vjbb. TSL 11(1932), S. 76ff. sowie StatJB DR, 51(1932), S.542f.*



TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige
0,2 <sup>2)</sup>	1,2	15,7 Z 12,5 BVP3,2	1,0	21,6	14,3	2,7
1	7	97 Z 75 BVP22	4	133	89	10

dazu weitere 6 Gruppierungen mit zusammen 2 997 Stimmen (0,2%), welche jeweils weniger als 1 000 Stimmen erzielten

1) für die einzelnen Kreise ohne die Stimmen für Sonstige

2) Deutsches Landvolk

## Reichstagswahl 6. November 1932

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	88,1	52 773	16 577 31,4	2 865 5,4
Jena	83,7	35 044	8 420 24,0	3 635 10,4
Weimar	81,7	28 254	11 003 38,9	3 768 13,3
Gotha	74,9	25 456	10 044 39,5	2 845 11,2
Eisenach	82,0	25 723	8 002 31,1	3 415 13,3
Altenburg	91,6	28 247	8 155 28,9	1 605 5,7
Greiz	87,9	25 433	10 261 40,3	1 811 7,1
Apolda	78,2	14 933	6 389 42,8	984 6,6
Arnstadt	87,6	13 329	5 691 42,7	1 037 7,8
Zella-Mehlis	72,6	8 352	3 663 43,9	212 2,5
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	79,2	41 600	10 811 26,0	2 569 6,2
Weimar	70,6	47 372	20 570 43,4	3 307 7,0
Eisenach	78,4	50 588	15 599 30,8	1 752 3,5
Meiningen	80,3	46 495	22 181 47,7	2 012 4,3

TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige
234	3 933	411	216	18 654	8 805	1 087
0,4	7,5	0,8	0,4	35,3	16,7	2,1
181	2 292	556	2 005	9 615	7 442	898
0,5	6,5	1,6	5,7	27,4	21,2	2,7
178	2 163	636	443	5 462	3 914	687
0,7	7,7	2,3	1,6	19,3	13,9	2,3
133	1 466	474	278	1 923	7 473	820
0,5	5,8	1,9	1,1	7,6	29,4	3,0
74	798	495	405	5 441	6 397	696
0,3	3,1	1,9	1,6	21,6	24,9	2,3
74	1 184	223	364	13 005	2 771	866
0,3	4,2	0,8	1,4	46,0	9,8	2,9
295	555	187	80	6 998	4 257	989
1,3	2,2	0,7	0,3	27,5	16,7	4,3
29	818	185	217	3 478	2 574	259
0,2	5,5	1,2	1,5	23,3	17,2	1,7
51	363	203	78	2 877	2 570	459
0,4	2,7	1,5	0,6	21,6	19,3	3,4
91	71	37	40	1 018	3 143	77
1,1	0,9	0,4	0,5	12,2	37,6	0,9
7 209	980	147	616	10 307	7 543	1 418
17,3	2,4	0,4	1,5	24,8	18,1	3,2
9 117	778	146	111	5 553	6 987	803
19,2	1,6	0,4	0,2	11,7	14,7	1,8
5 420	681	4 272	218	12 017	9 931	698
10,8	1,3	8,4	0,4	23,8	19,6	1,4
2 659	918	384	373	8 942	8 557	469
5,7	2,0	0,8	0,8	19,2	18,4	1,1

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	DNVP
Hildburg- hausen	79,3	31 782	16 616 52,3	1 608 5,1
Sonneberg	85,9	47 440	22 732 47,9	1 164 2,5
Schleiz	78,7	26 340	12 853 48,8	1 269 4,8
Greiz	85,9	31 761	14 322 45,1	867 2,7
Altenburg	92,1	53 454	16 901 31,6	2 224 4,2
Gera	81,6	52 730	17 747 33,7	2 300 4,4
Saalfeld	79,0	41 620	14 739 35,4	2 114 5,1
Kreisabteilung Camburg	75,5	4 935	1 720 34,9	366 7,4
Rudolstadt	80,5	37 285	11 381 30,5	3 537 9,5
Arnstadt	83,1	49 575	18 821 38,0	2 568 5,2
Gotha	76,8	53 120	22 831 43,0	3 942 7,4
Sonders- hausen	78,9	38 010	16 213 42,7	2 260 5,9
<b>Land Thüringen gesamt</b>	81,4	911 651	344 242 37,8	56 027 6,1
<b>preußische Gebiete</b>	81,0	362 268	128 571 35,5	35 921 9,9
<b>12. Wahlkreis gesamt</b>	81,3	1 273 919	472 813 37,1	91 948 7,2

TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige
3 364	330	395	197	4 647	4 289	336
10,7	1,0	1,2	0,6	14,6	13,5	1,0
735	826	202	104	10 021	11 313	344
1,5	1,7	0,4	0,2	21,1	23,8	0,9
3 829	278	46	42	4 762	2 908	353
14,5	1,1	0,2	0,7	18,1	11,0	1,3
2 409	305	112	55	7 720	5 392	579
7,6	1,0	0,4	0,2	24,3	17,0	1,7
1 504	615	527	493	22 030	7 892	1 268
2,8	1,5	1,0	0,9	41,2	14,8	2,0
5 744	1 518	276	226	15 224	8 540	1 155
10,9	2,9	0,5	0,4	28,9	16,2	2,1
2 690	1 339	353	175	11 084	8 303	823
6,5	3,2	0,8	0,4	26,7	19,9	2,0
980	138	20	297	41	799	142
19,9	2,8	0,4	0,6	15,0	16,2	2,8
2 772	1 224	201	168	8 839	8 344	819
7,4	3,3	0,5	0,5	23,7	22,4	2,2
2 315	799	180	127	9 892	14 081	792
4,7	1,6	0,5	0,3	20,0	28,4	1,4
4 290	885	165	108	3 434	16 563	902
8,2	1,7	0,3	0,2	6,5	31,2	1,5
3 118	806	143	198	7 090	7 567	615
8,3	2,1	0,4	0,5	18,7	19,9	1,5
59 494	26 063	10 976	7 366	210 774	178 355	18 354
6,5	2,9	1,2	0,8	23,1	19,6	2,0
568	9 252	45 110	2 591	64 432	69 751	6 072
0,2	2,6	12,5	0,7	17,8	19,3	1,5
60 062	35 315	56 086	9 957	275 206	248 106	24 426
4,7	2,8	4,4	0,8	21,6	19,5	1,9

	<b>Wahlbe- teiligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>NSDAP Stimmen %</b>	<b>DNVP</b>
Deutsches Reich gesamt	80,6		31,1	8,9
Sitze im Reichstag (gesamt 584)			196	52

**Von den Stimmen für Sonstige entfielen auf:**

	<b>CSVD</b>	<b>WP</b>	<b>Für Hindenburg und Papen Nationalistische Kampfbewegung</b>
<b>Land Thüringen</b>	4 878 0,5	3 510 0,4	3 085 0,3
<b>Preußische Gebiete</b>	1 726 0,5	591 0,2	900 0,2
<b>12. Wahlkreis gesamt</b>	6 604	4 101	3 985

*Quellen: Vjbb TSL 11(1932) S. 108ff. sowie StatJB DR 52(1933), S. 539*

1.) in Sonstige enthalten

TLB	DVP	Zentrum	DSP	SPD	KPD	Sonstige
- <sup>b)</sup>	1,9	15,3 Z 11,9 BVP 3,4	1,0	20,4	16,9	2,5
-	11	90 Z 70 BVP 20	2	121	100	12

Radikaler Mittel-	VRP	SAP
1 568 0,2	1 477 0,2	1 102 0,1
759 0,2	314 0,1	176 0
2 327 0,2	1 791 0,1	1 278 0,1

zusätzlich 4340 Stimmen (0,4%) für weitere zehn Gruppierungen mit jeweils unter 1 000 Stimmen

## Stadt- und Kreisratswahl 4. Dezember 1932

### Stadtkreise:

	Gültige Stimmen	Sitze
<i>Gera</i>	49 928	25
SPD	17 155	9
NSDAP	13 812	7
Bürgerbund	5 424	3
KPD	6 468	3
Haus-/Grundbesitzer	3 594	2
Mittelstand	2 070	1
KPO	1 405	-
<i>Jena</i>	29 417	35
SPD	7 478	9
NSDAP	6 475	8
KPD	6 368	8
Bürgerlicher Wahlvorschlag	3 508	5
DSP	2 838	2
DNVP	1 893	2
KPO	524	-
Unpolitische Interessengruppe der Vororte	351	-
<i>Weimar</i>	20 259	29
NSDAP	7 122	11
SPD	3 347	5
KPD	2 704	4
DNVP	2 272	3
DVP	1 250	2
Bürgerliche Mitte	922	1
Handel und Gewerbe	849	1
Z	619	1
KPO	577	1
Vorortliste	398	-
SAP	199	-
<i>Gotha</i>	19 351	35
NSDAP	7 566	14
KPD	6 153	11
DNVP	2 386	4
DVP	1 919	4
SPD	1 327	2



<i>Eisenach</i>	21 085	35
NSDAP	5 970	11
KPD	5 747	10
SPD	3 759	6
DNVP	2 082	3
Bürgerliche Einheitsliste	1 608	3
DSP	673	1
Z	476	1
Arbeitnehmerring	470	-
Volksgemeinschaft	212	-
Soz. Kampf- und Hilfsgemeinschaft	88	-
 <i>Altenburg</i>	 26 873	 35
SPD	12 001	16
NSDAP	7 228	10
KPD	2 553	3
Bürgerliche Einheitsliste	2 317	3
Haus- und Grundbesitzer	2 207	3
DSP	567	-
 <i>Greiz</i>	 21 819	 35
NSDAP	7 865	13
SPD	5 645	9
Berufsständische Liste	2 622	4
KPD	2 602	4
Bürgerliche Rechte	1 775	3
KPO	1 272	2
 <i>Apolda</i>	 11 900	 25
NSDAP	4 430	10
SPD	2 799	6
Bürgerliche Einheitsliste	2 587	5
KPD	2 084	4
 <i>Arnstadt</i>	 12 159	 31
NSDAP	4 921	13
KPD	2 371	6
SPD	2 253	6
Bürgerliche Einheitsliste	1 822	5
Gemeinwohl	377	1
SAP	341	-
Wehrwolf	74	-
 <i>Zella-Mehlis</i>	 7 488	 15
NSDAP	2 884	6
KPD	2 881	6

SPD	949	2
Nationale Bürgerliste	774	1

<b>Stadtkreise gesamt</b>	<b>220 279</b>	<b>300</b>
---------------------------	----------------	------------

NSDAP		103
SPD		70
KPD		59
DNVP		12
DVP		6
KPO		3
DSP		4
Z		2
Bürgerliche Listen		29
Sonstige Wahlvorschläge		12

#### Landkreise:

<i>Stadtroda</i>	36 945	15
SPD	9 305	4
NSDAP	8 108	3
TLB	8 061	4
KPD	6 493	2
Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft	2 860	1
DNVP	2 118	1
<i>Weimar</i>	41 053	15
NSDAP	15 788	6
TLB	11 023	6
KPD	6 228	2
SPD	4 673	1
DNVP	1 797	-
Nationale Bürger/Handwerker und Gewerbeliste	1 544	-
<i>Eisenach</i>	46 824	13
SPD	11 324	3
NSDAP	9 896	3
Kreislandbund	8 254	4
KPD	7 459	2
Z	3 662	1
Bürgerliche Liste	1 650	-
DNVP	1 138	-
Bürgerliche Vereinigung	1 098	-
KPO	1 051	-

Beamte und Angestellte	902	-
Wahlvorschlag Rommel	390	-
<i>Meiningen</i>	41 254	15
NSDAP	16 194	6
SPD	8 500	3
KPD	7 619	3
Landbund	4 130	3
DVP	1 251	-
DNVP	1 178	-
Landgemeindevorband (parteilos)	1 117	-
Bürgerliche Liste	564	-
DSP	390	-
Politisch neutraler Bürgerblock	311	-
<i>Hildburghausen</i>	27 632	13
NSDAP	12 840	7
Landbund	4 795	3
SPD	4 711	2
KPD	3 651	1
DNVP	1 447	-
Freie Arbeiter	188	-
<i>Sonneberg</i>	43 410	13
NSDAP	19 550	6
SPD	10 527	3
KPD	10 003	3
Nationaler Block	3 330	1
<i>Schleiz</i>	22 921	15
NSDAP	8 943	6
LB	5 223	4
SPD	4 481	3
KPD	2 259	1
Vereinigte Berufs- und Erwerbsstände	2 015	1
<i>Greiz</i>	28 593	13
NSDAP	11 007	5
SPD	7 184	3
KPD	4 816	2
Kreislandbund	3 488	2
Nationales Bürgertum	2 098	1
<i>Altenburg</i>	50 113	15
SPD	20 372	6
NSDAP	15 677	6

KPD	7 385	2
Nationale Sammlung	5 025	1
DSP/Z	1 654	-
<i>Gera</i>	47 179	13
SPD	13 477	4
NSDAP	12 769	4
LB	7 916	2
KPD	7 315	2
Bürgerliche (Einheits-) Liste	3 647	1
Deutscher Bürgerblock	2 055	1
<i>Saalfeld</i>	35 887	15
NSDAP	10 715	5
SPD	9 201	4
KPD	6 283	3
Landbewohner	4 248	2
Bürgerbund	2 070	-
Nationaler Block	1 915	1
Vereinigte Liste Handel, Handwerk und Hausbesitz	1 455	-
<i>Kreisabteilung Camburg</i>	4 248	15
NSDAP	1 229	4
Landbund	1 054	4
KPD	779	3
SPD	684	2
Schwarz-Weiß-Rot	253	1
Vereinigte Wirtschaftsgruppen	249	1
<i>Rudolstadt</i>	32 995	15
NSDAP	8 107	4
SPD	7 681	3
KPD	6 885	3
LB	3 410	2
Liste Bethmann	2 376	2
Liste Wiedeburg	1 059	1
Liste Lairitz	955	-
Liste Allgemeinwohl	661	-
Liste Fürth	660	-
Liste Jacobi	625	-
Liste Steinmann	576	-
<i>Arnstadt</i>	45 258	15
NSDAP	15 717	6
KPD	10 613	4

SPD	9 897	3
Bürgerliche Liste	6 380	2
KPO	2 651	-
<i>Gotha</i>	49 434	15
NSDAP	17 765	5
KPD	15 935	5
Landliste (Gothaer Bauernbund)	6 697	3
SPD	3 619	1
DNVP	3 123	1
DVP	1 190	-
Nationale Bürger	1 105	-
<i>Sondershausen</i>	34 314	15
NSDAP	11 512	5
KPD	7 148	3
SPD	6 751	3
LB	5 192	2
DNVP	1 916	1
Unpolitische Mittelstandsliste	1 795	1
<b>Landkreise gesamt</b>	<b>588 060</b>	<b>230</b>
NSDAP		81
SPD		48
KPD		41
LB und sonstige Landlisten		41
DNVP		3
Bürgerlisten		1
Sonstige Listen		4
<b>Land Thüringen gesamt</b>	<b>803 339</b>	<b>530</b>
NSDAP		184
SPD		118
KPD		100
Landlisten		41
DNVP		15
DVP		5
DSP		4
KPO		3
Z		3
Bürgerlisten		33
Sonstige		23

Quelle: Vjbb. TSL 11(1932) S. 162f.

## Reichstagswahl 5. März 1933

	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen %	KFSWR
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	93,1	56 689	23 953 42,3	2 822 5,0
Jena	90,0	37 286	12 471 33,4	3 728 10,0
Weimar	88,4	31 303	15 539 49,7	4 363 13,9
Gotha	84,6	29 541	14 727 49,9	3 667 12,4
Eisenach	90,2	28 446	11 206 39,4	3 545 12,5
Altenburg	94,1	29 291	10 657 36,4	1 986 6,8
Greiz	91,5	26 548	12 364 46,6	2 382 9,0
Apolda	87,8	16 814	8 689 51,7	1 495 8,9
Arnstadt	92,2	14 244	7 549 53,0	1 071 7,5
Zella-Mehlis	79,2	9 127	4 549 49,8	364 4,0
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	89,3	47 073	19 165 40,7	9 963 21,2
Weimar	87,2	58 701	33 916 57,8	12 871 21,9
Eisenach	88,0	57 313	23 640 41,2	7 235 12,6
Meiningen	89,2	52 054	29 282 56,2	5 285 10,2

DVP	Z	SPD	KPD	Sonstige
2 435	459	18 984	7 469	567
4,3	0,8	33,5	13,2	0,9
1 540	582	9 645	6 820	2 500
4,1	1,6	25,9	18,3	6,7
1 432	720	4 925	3 727	597
4,6	2,3	15,7	11,9	1,9
867	551	1 693	7 504	532
2,9	1,9	5,8	25,4	1,7
572	559	5 381	6 498	685
2,0	2,0	18,9	22,8	2,4
621	26	12 410	2 622	769
2,1	0,8	42,4	8,9	2,6
243	229	7 075	3 608	447
0,9	0,9	26,6	13,6	2,4
414	200	3 199	2 578	239
2,5	1,2	19,0	15,3	1,4
197	193	2 707	2 386	141
1,4	1,4	19,0	16,8	0,9
60	31	1 096	2 948	79
0,7	0,4	12,0	32,3	0,8
642	163	10 388	5 850	902
1,4	0,3	22,1	12,4	1,9
486	198	5 140	5 775	315
0,8	0,3	8,8	9,8	0,6
500	4 421	12 527	8 483	507
0,9	7,7	21,9	14,8	0,9
489	416	9 319	6 690	573
0,9	0,8	17,9	12,9	1,1

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	NSDAP Stimmen	KFSWR
Hildburg- hausen	89,0	36 307	22 906 63,1	5 099 14,0
Sonneberg	92,6	51 214	27 665 54,0	2 680 5,2
Schleiz	89,7	29 731	16 540 55,6	5 678 19,1
Greiz	92,4	34 055	17 786 52,2	3 345 9,8
Altenburg	94,5	55 264	20 774 37,6	4 374 7,9
Gera	91,5	59 144	27 070 45,8	7 909 13,4
Saalfeld	89,2	47 069	21 350 45,4	5 655 12,0
Kreisabteilung Camburg	87,7	5 690	2 816 49,5	1 457 25,6
Rudolstadt	89,8	41 975	16 496 39,3	7 995 19,1
Arnstadt	91,4	54 768	25 833 47,2	5 293 9,7
Gotha	89,0	62 059	33 521 54,0	9 357 15,1
Sondershausen	89,7	43 105	22 562 52,4	6 334 14,7
<b>Land Thüringen gesamt</b>	90,1	1 014 811	483 026 47,6	125 953 12,4
<b>preußische Gebiete</b>	89,1	400 711	185 190 46,2	36 889 9,2
<b>Wahlkreis 12 gesamt</b>	89,8	1 415 522	668 216 47,2	162 842 11,5



DVP	Z	SPD	KPD	Sonstige
244	399	4 347	3 000	312
0,7	1,1	12,0	8,3	0,8
544	270	10 181	9 614	260
1,1	0,5	19,9	18,8	0,5
180	46	5 073	2 052	162
0,6	0,2	17,1	6,9	0,5
158	150	7 765	4 512	339
0,6	0,4	22,8	13,3	1,0
410	589	20 718	7 427	972
0,7	1,1	37,5	13,4	1,8
927	354	15 495	6 849	540
1,6	0,6	26,2	11,6	0,8
636	395	11 922	6 796	315
1,4	0,8	25,3	14,4	0,7
105	18	644	593	57
1,9	0,3	11,3	10,4	1,0
633	230	8 880	7 312	429
1,5	0,5	21,2	17,4	1,0
420	190	10 110	12 564	358
0,8	0,4	18,5	22,9	0,5
567	260	3 149	14 692	513
0,9	0,4	5,1	23,7	0,8
523	180	6 510	6 690	306
1,2	0,4	15,1	15,5	0,7
15 845	12 029	209 283	155 059	13 616
1,5	1,2	20,6	15,3	1,4
5 605	46 240	63 091	59 450	4 246
1,4	11,5	15,8	14,8	1,1
21 450	58 269	272 374	214 509	17 862
1,5	4,1	19,2	15,2	1,3

	<b>Wahlbe- teiligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>NSDAP Stimmen %</b>	<b>KFSWR</b>
Deutsches Reich gesamt	88,7		43,9	8,0
Sitze im Reichstag (gesamt 647) <sup>1)</sup>			288	52

**Von den Stimmen für Sonstige entfielen auf:**

	<b>DSP</b>	<b>CSVD</b>	<b>DBP</b>	<b>SKG</b>	<b>DHP</b>
Land	7 779	4 679	687	328	143
Thüringen	0,8	0,5	0,1	0	0
preußische Gebiete	2 256	1 725	92	71	102
	0,6	0,5	0	0	0
Wahlkreis 12	10 035	6 404	779	399	245
	0,7	0,5	0,1	0	0

Quelle: Vjbb. TSL 12 (1933) S. 9 ff. und StatJB DR 52 (1933), S.540f.

DVP	Z	SPD	KPD	Sonstige
1,1	14,0 Z 11,2 BVP 2,8	19,1 SPD 18,3 DSP 0,8	12,3	1,6
2	92 Z74 BVP 18	125 SPD 120 DSP 5	81	7

1) Reduzierung der Abgeordnetenzahl auf 441 durch das Annullieren der KPD-Sitze aufgrund des vorläufigen Gesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 sowie der Abgeordneten von SPD/DSP aufgrund der Verordnung zur Sicherung der Staatsführung vom 7. Juli 1933.

**Neubildung der Stadt- und Kreisräte auf Grund  
des Gesetzes zur Gleichschaltung der gemeindlichen  
Selbstverwaltung mit Land und Reich  
vom 8. April 1933<sup>1)</sup>**

Stadtkreise:	gültige Stimmen	Sitze
<i>Gera</i>		25
NSDAP	23 953	13
KFSWR	2 822	1
SPD	18 984	11
<i>Jena</i>		25
NSDAP/DVP/Z	14 593	13
KFSWR	3 728	3
DSP	2 222	1
SPD	9 645	8
<i>Weimar</i>		25
NSDAP	15 539	15
KFSWR	4 363	4
DVP	1 432	1
Z/DSP	1 119	1
SPD	4 925	4
<i>Gotha</i>		25
NSDP	14 727	20
KFSWR	3 667	4
DVP	867	1
<i>Eisenach</i>		25
NSDAP	11 206	13
KFSWR	3 545	4
DVP/Z/DSP	1 604	2
SPD	5 381	6
<i>Altenburg</i>		25
NSDAP	10 657	11
KFSWR	1 986	2

SPD	12 410	12
<i>Greiz</i>		23
NSDAP	12 364	13
KFSWR	2 382	2
SPD	7 075	8
<i>Apolda</i>		21
NSDAP	8 689	14
KFSWR	1 495	2
SPD	3 199	5
<i>Arnstadt</i>		19
NSDAP	7 549	13
KFSWR	1 071	1
SPD	2 707	5
<i>Zella-Mehlis</i>		17
NSDAP	4 549	13
KFSWR	364	1
SPD	1 096	3

**Landkreise:**

<i>Stadtroda</i>		11
NSDAP	19 165	5
KFSWR	9 963	3
SPD	10 388	3
<i>Weimar</i>		11
NSDAP	33 916	7
KFSWR	12 871	3
SPD	5 140	1
<i>Eisenach</i>	11	
NSDAP /KFSWR	30 875	7
Z	4 421	1
SPD	12 527	3
<i>Meiningen</i>		11
NSDAP	29 282	8
KFSWR	5 285	1

SPD	9 319	2
<i>Hildburghausen</i>		
NSDAP	22 906	8
KFSWR	5 099	2
SPD	4 347	1
<i>Sonneberg</i>		
NSDAP /KFSWR/DVP	30 889	9
SPD	10 181	2
<i>Schleiz</i>		
NSDAP	16 540	7
KFSWR	5 678	2
SPD	5 073	2
<i>Greiz</i>		
NSDAP	17 786	7
KFSWR	3 345	1
SPD	7765	3
<i>Altenburg</i>		
NSDAP	20 774	5
KFSWR	4 374	1
SPD	20 718	5
<i>Gera</i>		
NSDAP	27 070	6
KFSWR	7 909	2
SPD	15 495	3
<i>Saalfeld</i>		
NSDAP	21 350	6
KFSWR	5 655	2
SPD	11 922	3
<i>Kreisabteilung Camburg</i>		
NSDAP	2 816	7
KFSWR	1 457	3
SPD	644	1

---

<i>Rudolstadt</i>		11
NSDAP/DVP	17 130	6
KFSWR	7 995	2
SPD	8 880	3
<i>Arnstadt</i>		11
NSDAP/KFSWR	31 126	9
SPD	10 110	2
<i>Gotha</i>		11
NSDAP	33 521	9
KFSWR	9 357	2
SPD	3 149	-
<i>Sondershausen</i>		11
NSDAP	22 562	7
KFSWR	6 334	2
SPD	6 510	2

---

Quelle: Vjbb. TSL 12 (1933), S. 63

1) nachträgliche Listenverbindungen möglich. Für die Bildung der Räte wurde der Wahlvorschlag der KPD für die Reichstagswahl vom 5.3.1933 nicht zugelassen. Die SPD Sitze wurden später annulliert (siehe Reichstagswahl 1933)

## Reichstagswahl und Volksabstimmung über den Völkerbund-Austritt 12. November 1933

REICHSTAGSWAHL			
	abgegebene Stimmen	für den Wahlvorschlag der NSDAP	ungültige Stimmen %
<b>Stadtkreise:</b>			
Gera	58 420	48 973 83,8	9 447 16,2
Jena	42 464	38 073 89,7	4 391 10,3
Weimar	33 978	30 894 90,9	3 084 9,1
Gotha	33 490	30 208 90,2	3 282 9,8
Eisenach	30 218	27 027 89,4	3 191 10,6
Altenburg	28 871	24 307 84,2	4 564 15,8
Greiz	28 486	24 684 86,7	3 802 13,3
Apolda	18 474	15 892 86,0	2 582 14,0
Arnstadt	15 034	13 632 90,7	1 402 9,3
Zella-Mehlis	10 064	9 251 91,9	813 8,1
<b>Landkreise:</b>			
Stadtroda	52 395	47 982 91,6	4 413 8,4
Weimar	64 585	61 034 94,5	3 551 5,5
Eisenach	64 421	60 988 94,7	3 433 5,3



<b>VOLKSABSTIMMUNG</b>		
<b>gültige Stimmen</b>	<b>davon JA-Stimmen %</b>	<b>davon NEIN-Stimmen %</b>
58 027	49 633 85,5	8 394 14,5
42 078	40 063 95,2	2 015 4,8
33 776	31 866 94,3	1 910 5,7
32 907	30 787 93,6	2 120 6,4
30 673	27 960 91,2	2 713 8,8
29 159	24 855 85,2	4 304 14,8
27 995	25 500 91,1	2 495 8,9
18 152	16 775 92,4	1 377 7,6
14 789	13 768 93,1	1 021 6,9
9 930	9 290 93,6	640 6,4
51 606	49 488 95,9	2 118 4,1
63 967	62 521 97,7	1 446 2,3
63 755	62 110 97,4	1 645 2,6

<b>REICHSTAGSWAHL</b>			
	<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>für den Wahlvorschlag der NSDAP</b>	<b>ungültige Stimmen %</b>
Meiningen	57 044	53 648 94,0	3 396 6,0
Hildburg- hausen	39 564	38 410 97,1	1 154 2,0
Sonneberg	55 136	52 496 95,2	2 640 4,8
Schleiz	32 294	30 655 94,9	1 639 5,1
Greiz	36 387	33 470 92,0	2 917 8,0
Altenburg	57 630	50 250 87,2	7 380 12,8
Gera	63 865	57 605 90,2	6 260 9,8
Saalfeld	52 683	48 246 91,6	4 437 8,4
Kreisabteilung Camburg	6 548	6 223 95,0	325 5,0
Rudolstadt	46 011	42 517 92,4	3 494 7,6
Arnstadt	59 498	53 272 89,5	6 226 10,5
Gotha	69 685	66 047 94,8	3 638 5,2
Sondershausen	47 137	43 507 92,3	3 630 7,7
<b>Land Thüringen</b>	1 104 382	1 009 291 91,4	95 091 8,6
<b>preußische Gebiete</b>	438 688	412 858 94,1	25 830 5,9

<b>VOLKSABSTIMMUNG</b>		
<b>gültige Stimmen</b>	<b>davon JA-Stimmen %</b>	<b>davon NEIN-Stimmen %</b>
56 526	54 634 96,7	1 892 3,3
39 410	39 013 99,0	398 1,0
54 645	53 439 97,8	1 206 2,2
32 140	31 398 97,7	742 2,3
36 079	34 156 94,7	1 923 5,3
56 378	50 670 89,9	5 708 10,1
63 026	59 038 93,7	3 988 6,3
51 681	49 227 95,3	2 454 4,7
6 459	6 355 98,4	104 1,6
45 206	43 459 96,1	1 747 3,9
58 106	54 362 93,6	3 744 6,4
68 665	66 919 97,5	1 746 2,5
46 710	44 171 94,6	2 539 5,4
1 091 146	1 031 457 94,5	60 389 5,5
434 821	419 362 96,4	15 459 3,6

<b>REICHSTAGSWAHL</b>			
	<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>für den Wahlvorschlag der NSDAP</b>	<b>ungültige Stimmen %</b>
Wahlkreis 12	1 543 070	1 422 149 92,2	120 921 7,8
(Wahlbeteiligung 96,5 %)			
Deutsches Reich	43 053 473	396 552 24 92,1	3 398 249 7,9
(Wahlbeteiligung 95,3 %)			

661 Reichstagsabgeordnete über NSDAP-Listen gewählt

*Quellen: Vjbb. TSL 12 (1933), S. 126f. sowie StatJB DR 54 (1935), S.536*

---

<b>VOLKSABSTIMMUNG</b>		
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>davon JA-Stimmen %</b>	<b>davon NEIN-Stimmen %</b>
1 526 667	1 450 819 95,0	75 848 5,0
(Beteiligung 97,3%)		
<hr/>		
42 735 077	40 633 852 95,1	2 101 207 4,9
(Beteiligung 96,3%)		

---

## Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches 19. August 1934

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	davon	
			JA Stimmen %	NEIN Stimmen %
<b>Stadtkreise:</b>				
Gera	96,9	56 797	48 690 85,7	8 107 14,3
Jena	93,3	38 199	34 788 91,1	3 411 8,9
Weimar	93,2	32 908	29 584 89,9	3 324 10,1
Gotha	96,2	32 459	29 430 90,7	3 029 9,3
Eisenach	95,8	32 165	28 723 89,3	3 442 10,7
Altenburg	94,2	28 545	24 015 84,1	4 530 15,9
Greiz	96,7	28 148	24 398 86,7	3 750 13,3
Apolda	96,5	17 801	15 028 84,4	2 773 15,6
Arnstadt	96,5	14 492	12 951 89,4	1 541 10,6
Zella-Mehlis	95,0	9 971	9 217 92,4	754 7,6
<b>Landkreise:</b>				
Stadtroda	97,1	53 530	50 016 93,4	3 514 6,6
Weimar	98,0	67 044	63 723 95,0	3 321 5,0
Eisenach	98,4	65 485	62 463 95,4	3 022 4,6

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	davon	
			JA Stimmen %	NEIN Stimmen %
Meiningen	97,4	59 038	55 876 94,6	3 162 5,4
Hildburg- hausen	97,9	39 725	38 612 97,2	1 113 2,8
Sonneberg	98,9	55 739	51 895 93,1	3 844 6,9
Schleiz	97,3	33 525	32 313 96,4	1 212 3,6
Greiz	98,2	36 353	33 140 91,2	3 213 8,8
Altenburg	97,9	56 447	50 399 89,3	6 048 10,7
Gera	97,8	64 000	59 354 92,7	4 646 7,3
Saalfeld	97,8	53 570	49 643 92,7	3 927 7,3
Kreisabt. Camburg	97,1	6 110	5 781 94,6	329 5,4
Rudolstadt	98,1	50 330	46 031 91,5	4 299 8,5
Arnstadt	97,6	60 997	55 277 90,6	5 720 9,4
Gotha	97,1	76 146	72 228 94,9	3 918 5,1
Sonders- hausen	96,5	47 365	43 377 91,6	3 988 8,4
<b>Land Thüringen gesamt</b>	97,1	1 116 889	1 026 952 91,9	89 937 8,1
<b>Preußische Gebiete</b>	96,4	438 347	406 481 92,7	31 866 7,3

	Wahlbe- teiligung %	gültige Stimmen	davon	
			JA Stimmen %	NEIN Stimmen %
Wahlkreis 12	96,9	1 555 336	1 433 433 92,2	121 803 7,8
Deutsches Reich gesamt	95,6	42 695 218	38 394 848 89,9	4 300 370 10,1

Quellen: Vjbb TSL 13 (1934), 8. 118f. und StatJB DR 54 (1935), 8.537

### Wahl zum Reichstag 29. März 1936

	abgegebene Stimmen	gültige Stimmen für Wahlvorschlag der NSDAP %	ungültige Stimmen %
Land Thüringen	141 494	1 128 345 98,85	13 149 1,15
Preußische Gebiete	453 655	451 124 99,02	2 531 0,98
Wahlkreis 12 gesamt (Wahlbeteiligung 99,5%)	1 595 149	1 579 469 98,8	15 680 1,2
Deutsches Reich	45 001 489	44 461 278	540 211

741 Reichstagssitze, über NSDAP Einheitslisten besetzt (davon 26 im Wahlkreis 12)

Quelle: Vjbb. TSL 15 (1936), 8. 9 und StatJB DR 55 (1936), S. 565



**Volksabstimmung über den Anschluß Österreichs  
und Wahl zum Großdeutschen Reichstag  
10. April 1938**

<b>VOLKSABSTIMMUNG</b>			
	<b>Zahl der gültigen Stimmen</b>	<b>Davon JA- Stimmen %</b>	<b>Davon NEIN- Stimmen %</b>
Land Thüringen	1 134 352	1 123 273 99,02	11 079 0,98
Preußische Gebiete	452 205	450 372 99,59	1 833 0,41
Wahlkreis 12 gesamt	1 586 557	1 573 645 99,19	12 912 0,81
Deutsches Reich gesamt (Wahlbeteiligung 99,59%)	44 894 382	44 451 401 99,01	442 981 0,99

**Reichstag (nur Gesamtergebnis)**

<b>Wahlbe- teiligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>davon für Vorlageliste</b>	<b>davon gegen Vorlageliste</b>
99,60 %	49 305 296	48 850 452 (99,08%)	454 844 (0,92%)

814 Reichstagssitze, durch NSDAP-Liste besetzt

*Quelle: Vjbb TSL 17 (1938), S. 36 f. sowie StatJB DR 57 (1938), S.618*

**Wahlen zu den Gemeindevertretungen der  
kreisfreien Städte (8. September) und den  
Kreistagen (20. Oktober) 1946**

Stadtkreise:	gültige Stimmen	Sitze gesamt	SED Stimmen % Sitze
Altenburg	31 104	50	16 107 51,78 27
Arnstadt	15 639	40	7 071 45,21 18
Apolda	19 849	40	7 304 36,80 15
Eisenach	30 755	50	11 243 36,56 18
Erfurt	104 921	60	34 925 33,29 20
Gera	56 776	50	26 128 46,02 24
Gotha	32 515	50	11 832 36,39 18
Greiz	26 961	40	12 160 45,10 18
Jena	47 334	50	16 856 35,61

<b>LDP</b>	<b>CDU Ausschuss</b>	<b>Frauen- bund</b>	<b>Kultur-</b>
9 550	5 088	359	-
30,70	16,36	1,15	
15	8	-	
5 245	3 151	172	-
33,54	20,15	1,10	
14	8	-	
8 254	4 143	148	-
41,58	20,87	0,75	
17	8	-	
12 473	6 661	378	-
40,56	21,66	1,23	
21	11	-	
44 058	25 036	902	-
41,99	23,82	0,86	
26	14	-	-
20 439	9 780	429	-
36,00	17,23	0,76	
18	8	-	
12 346	7 739	598	-
37,97	23,80	1,84	
19	12	1	
6 011	7 908	882	-
22,30	29,33	3,27	
9	12	1	
19715	9 254	557	952
41,65	19,55	1,18	2,01

	<b>gültige Stimmen</b>	<b>Sitze gesamt</b>	<b>SED Stimmen</b>
Mühlhausen	27 510	40	18 13 568 49,32 20
Nordhausen	20 434	40	9 343 45,72 19
Weimar	39 274	50	12 444 31,69 16
<b>Stadtkreise Gesamt</b>	453 072	560	178 981 39,50 231

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2626, Bl. 3r sowie Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2693, Bl. 7r*

<b>Landkreise:</b>	<b>Gültige Stimmen</b>	<b>Sitze gesamt</b>	<b>SED Stimmen % Sitze</b>
Altenburg	67 093	50	40 551 60,44 31
Arnstadt	62 644	50	39 418 62,92 32
Eisenach	71 505 43,17 22	51 32,36 17	30 866 21,02 11

LDP	CDU	Frauen- bund	Kultur- ausschuß
21	10	1	-
7 394	6 351	197	
26,88	23,09	0,72	
11	9		
8 606	2 364	121	-
42,12	11,57	0,59	
17	4	-	
17 040	9 522	268	-
43,39	24,24	0,68	
22	12	-	
171131	96 997	5 011	952
37,77	21,41	1,11	0,21
210	116	2	1

LDP	CDU	VdgB u.a.
16 239	9 142	1 161
24,20	13,63	1,73
12	7	-
-	20 253	2 973
-	32,33	4,75
-	16	2
23 136	15 027	2 476
3,45		
1		

	<b>gültige Stimmen</b>	<b>Sitze gesamt</b>	<b>SED Stimmen % Sitze</b>
Gera	71 898	52	37 163 51,69 27
Gotha	78 129	51	37 003 47,36 25
Greiz	38 285	40	21 272 55,56 23
Hildburg- hausen	39 162	50	15 532 39,66 20
Langensalza	32 410	40	17 950 55,38 23
Meiningen	56 978	50	29 123 51,11 26
Mühlhausen	27 496	40	13 266 48,25 20
Nordhausen	61 407	50	31 946 52,02 26
Rudolstadt <sup>1)</sup>	40 156	50	31 992 79,67 40
Saalfeld	70 290	51	34 197 48,65 26

LDP	CD	VdgB u.a.
-	29 925	4 810
-	41,62	6,69
-	22	3
23 239	12 693	5 194
29,74	16,25	6,65
15	8	3
7 651	7 760	1 602
19,98	20,27	4,19
8	8	1
11 904	9 390	2 336
30,40	23,89	5,96
15	12	3
5 738	6 218	2 504
17,70	19,19	7,73
7	7	3
-	22 675	5 180
-	39,80	9,09
-	20	4
2 552	10 642	1 036
9,28	38,70	3,77
3	16	1
15 614	12 199	1 648
25,43	19,87	2,68
13	10	1
-	-	8 164
-	-	20,33
-	-	10
20 126	12 027	3 940
28,63	17,11	5,61
15	8	2

	<b>gültige Stimmen</b>	<b>Sitze gesamt</b>	<b>SED Stimmen % Sitze</b>
Schleiz	36 737	40	20 513 55,84 23
Schmal- kalden	32 751	40	16 746 51,13 22
Sonders- hausen	53 373	50	26 551 49,75 25
Sonneberg	50 690	50	32 412 63,94 32
Stadtroda	69 080	51	33 150 47,99 25
Suhl	50 337	50	32 796 65,15 34
Weimar	74 358	52	28 929 38,91 20
Weißensee	44 067	50	20 423 46,35 24
Worbis	45 462	50	13 029 28,60 14
<b>Land- kreise gesamt</b>	1 170 985	1058	603 137 51,50 560

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2693, Bl. 8r sowie Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2672, Bl. 1-7r und 20r*



LDP	CDU	VdgB u.a.
-	13 309	2915
-	36,23	7,93
-	13	3
9 931	4 649	1 425
30,32	14,20	4,35
12	5	1
14 239	10 358	2 225
26,68	19,40	4,17
13	10	2
9 886	7 221	1 171
19,50	14,25	2,31
10	7	1
20 425	10 931	4 574
29,57	15,82	6,62
15	8	3
6 772	9 852	917
13,45	19,58	1,82
6	10	-
26 851	14 178	4 400
36,11	19,09	5,91
19	10	3
11 575	10 404	1 665
26,27	23,61	3,77
13	12	1
-	30 669	1 864
-	67,31	4,09
-	34	2
225 862	277 833	64 153
19,29	23,73	5,48
193	255	50

1) 25,22 % ungültige Stimmschein !

## Landtagswahl 20. Oktober 1946

	Wahl- rech- tigte	abge- gebene Stimmen	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen
<b>Stadtkreise:</b>				
Altenburg	35 872	33 103	92,28	31 962
Apolda	22 054	20 151	91,37	19 646
Arnstadt	19 484	16 476	84,56	16 011
Eisenach	36 247	32 252	88,98	31 533
Erfurt	126 637	106 869	84,39	104 735
Gera	65 749	60 440	91,92	58 614
Gotha	38 643	36 140	93,52	35 311
Greiz	31 082	28 191	90,70	27 177
Jena	57 326	50 183	87,54	49 214
Mühlhausen	32 429	29 265	90,24	28 573
Nordhausen	23 582	21 231	90,03	20 607
Weimar	47 130	40 779	86,52	40 140
<b>Stadtkreise gesamt</b>	<b>536 235</b>	<b>475 080</b>	<b>88,60</b>	<b>463 523</b>
<b>Landkreise:</b>				
Altenburg	76 128	71 261	93,61	67 382
Arnstadt	74 047	68 235	92,15	63 972
Eisenach	83 297	75 441	90,57	71 863
Gera	85 254	77 748	91,20	74 023
Gotha	90 758	82 255	90,63	78 241
Greiz	43 080	40 739	94,57	38 619
Hildburghausen	46 517	42 094	90,49	40 004
Langensalza	36 634	33 908	92,56	32 681
Meiningen	65 949	62 678	95,04	59 408
Mühlhausen	30 872	28 576	92,56	27 118
Nordhausen	71 445	66 141	92,58	61 942
Rudolstadt	60 515	53 983	89,20	50 162
Saalfeld	83 247	75 098	90,21	71 201

<b>SED</b>		<b>LDP</b>		<b>CDU</b>		<b>VdgB</b>	
<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>
17 401	54,44	9 954	31,14	4 476	14,00	131	0,41
8 264	42,06	8 454	43,03	2 857	14,54	71	0,36
7 855	49,06	5 543	34,62	2 554	15,95	59	0,37
13 873	44,00	13 190	41,83	4 382	13,90	88	0,28
42 151	40,25	45 018	42,98	17 391	16,60	175	0,17
30 537	52,10	19 755	33,70	8 092	13,81	230	0,40
15 360	43,50	14 614	41,39	5 203	14,73	134	0,38
15 395	56,65	5 836	21,47	5 783	21,28	163	0,60
23 715	48,19	19 527	39,68	5 743	11,67	229	0,46
16 221	56,77	7 621	26,67	4 605	16,12	126	0,44
9 708	47,11	8 279	40,18	2 579	12,52	41	0,20
15 195	37,86	18 434	45,92	6 363	15,85	148	0,37
215 675	46,53	176225	38,02	70 028	15,11	1 595	0,34
40 620	60,28	16 389	24,32	9 227	13,69	1 146	1,70
38 470	60,14	13 079	20,44	10 227	15,99	2 196	3,43
30 951	43,07	23 329	32,46	15 088	20,99	2 495	3,47
36 376	49,14	19 467	26,30	14 576	19,71	3 604	4,87
37 131	47,46	23 233	29,69	12 819	16,38	5 057	6,46
21 372	55,34	7 751	20,07	7 859	20,35	1 637	4,24
15 784	39,46	11 972	29,93	9 946	24,86	2 302	5,75
18 104	55,40	5 841	17,87	6 274	19,20	2 462	7,53
29 421	49,52	15 966	26,87	10 581	17,81	3 440	5,79
13 172	48,57	2 574	9,49	10 363	38,21	1 009	3,72
32 004	51,67	15 933	25,72	12 375	19,98	1 630	2,63
29 735	59,28	9 318	18,58	8 249	16,44	2 860	5,70
34 629	48,63	20 535	28,84	12 126	17,03	3 911	5,49

	<b>Wahl- berech- tigte</b>	<b>abge- gebene Stimmen</b>	<b>Wahl- betei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>
Schleiz	41 967	39 230	93,48	37 422
Schmalkalden	37 701	34 517	91,55	32 824
Sondershausen	63 352	57 372	90,56	54 131
Sonneberg	56 017	53 039	94,68	50 876
Stadtroda	78 558	72 601	92,42	69 516
Suhl	58 318	53 870	92,37	50 600
Weimar	86 676	78 636	90,72	75 579
Weißensee	51 141	46 511	90,95	44 495
Worbis	54 114	48 773	90,13	46 278
<b>Landkreise gesamt</b>	449 846	1 262 706	87,09	1 198 336
<b>Thüringen gesamt</b>	1 986 081	1 737 786	87,50	1 661 859

#### Sitze im Landtag (gesamt 100)

<b>SED</b>		<b>LDP</b>		<b>CDU</b>		<b>VdgB</b>	
<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>
20 380	54,46	7 152	19,11	7 690	20,55	2 200	5,88
16 849	51,33	9 978	30,40	4 648	14,16	1 349	4,11
26 835	49,57	14 533	26,85	10 537	19,47	2 226	4,11
32 445	63,78	10 063	19,78	7 200	14,15	1 168	2,30
33 269	47,86	20 868	30,02	10 992	15,81	4 387	6,31
32 844	64,91	6 939	13,71	9 898	19,56	9 19	1,82
29 273	38,73	27 457	36,33	14 344	18,98	4 505	5,96
20 661	46,43	11 753	26,41	10 470	23,53	1 611	3,62
12 967	28,02	2 604	5,63	29 225	63,15	1 482	3,20
603 292	50,34	296 734	24,74	244 714	20,42	53 596	4,47
818 967	49,28	472 959	28,46	314 742	18,94	55 191	3,32
<b>50</b>		<b>28</b>		<b>19</b>		<b>3</b>	

## Landesregierung Dezember 1946 bis 1. September 1947

Ministerpräsident:	Dr. Rudolf Paul (SED)
Minister für allgemeine Verwaltung (ab 31. 01. 1947 Minister des Inneren):	Ernst Busse (SED) bis Mai 1947, danach Werner Eggerath (SED)
Minister für Wirtschaftsplanung (ab 31.01. 1947 Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr):	Georg Appell (SED)
Minister für Finanzen:	Leonhard Moog (LDP)
Minister für Justiz:	Dr. Helmut Külz (LDP)
Minister für Volksbildung:	Dr. Walter Wolf (SED) bis Mai 1947, danach Dr. Marie Thorhorst (SED)
Minister für Versorgung:	Dr. Georg Grosse (CDU)

## 9. Oktober 1947 bis November 1950

Ministerpräsident:	Werner Eggerath (SED)
Innenminister:	Willy Gebhardt (SED)
Minister für Justiz:	Dr. Helmut Külz (LDP) bis 30. Juni 1948 Dr. Hans Loch (LDP) Juli 1948 bis Februar 1950 Dr. Ralph Liebler (LDP) ab Februar 1950
Minister für Volksbildung:	Dr. Marie Thorhorst (SED)
Minister für Verkehr:	Wilhelm Bachem (CDU), bis Februar 1950 ab 25. Februar 1950 Helmut von Oertzen (CDU)

Minister für Versorgung (ab 24. Februar 1950)	
Minister für Handel und Versorgung):	Dr. Georg Grosse (CDU) bis 14. Februar 1948 Dr. Heinrich Gillessen (CDU) 14. Februar 1948 bis 7. Juli 1950 Walter Rücker (CDU) ab 7. Juli 1950
Minister für Finanzen:	Leonhard Moog (LDP) bis 18. Januar 1950, danach Dr. Walter König (NDPD)
Minister für Arbeit und Sozialwesen:	Georg Appell (SED) bis 23. Juni 1949; ab 6. Juli 1949 Willy Albrecht (SED)
Minister für Wirtschaft:	Willy Hüttenrauch (SED)
Minister für Land- und Forstwirtschaft:	(ab 24. Februar 1950) Herbert Wetzstein (LDP)

*Quellen: Regierungsblatt für das Land Thüringen 1947 T. 11, S. 9f.  
sowie ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr.  
2642, Bl. 19*

## **Volksbegehren für einen Volksentscheid über die Einheit Deutschlands vom 23. Mai bis 13. Juni 1948<sup>1)</sup>**

### **Gesamtergebnis Land Thüringen:**

Einzeichnungsberechtigte	Einzeichnungen	%
2 012 682	1 926 343	95,71

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr.  
2677, Bl. 50r.*

1) Ergebnis höchst fragwürdig, da weder Einzeichnungslokale noch Wählerlisten zur Kontrolle vorhanden; letztlich wohl eher eine Art Unterschriftensammlung mit höchstem Propagandaaufwand.

### Delegiertenwahlen zum 3. Deutschen Volkskongreß 15./16. Mai 1949<sup>1)</sup>

	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	%
<b>Stadtkreise:</b>			
Altenburg	37 120	33 824	91,10
Arnstadt	20 836	18 423	88,48
Apolda	24 395	22 543	92,41
Eisenach	38 556	35 750	92,72
Erfurt	128 601	120 150	93,43
Gera	67 351	62 215	92,37
Gotha	42 990	38 913	90,51
Greiz	32 100	29 914	94,50
Jena	60 144	54 410	90,46
Mühlhausen	35 519	32 312	90,97
Nordhausen	24 147	22 622	93,68
Weimar	47 429	43 134	90,90
<b>Landkreise:</b>			
Altenburg	77 211	74 944	95,75
Arnstadt	82 939	78 770	94,97
Eisenach	90 862	86 401	95,09
Gera	87 465	83 913	95,94
Gotha	101 815	97 114	95,38
Greiz	44 530	42 455	95,34
Hildburghausen	49 225	47 661	96,80
Langensalza	37 211	35 884	96,40
Meiningen	77 413	73 762	95,30
Mühlhausen	33 422	31 990	95,72
Nordhausen	78 928	76 396	96,79



<b>gültig</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>%</b>
30 373	17 885	58,90	12 488	41,10
16 309	9 720	59,60	6 589	40,40
20 616	9 701	47,05	19 915	52,95
32 484	16 746	51,55	15 738	48,45
106 206	66 353	62,48	39 853	37,52
55 439	27 575	49,74	27 864	50,26
34 401	20 404	59,31	13 937	40,69
22 771	11 162	48,80	11 609	51,20
47 450	24 894	52,46	22 556	47,54
29 202	16 947	58,03	12 255	41,97
20 537	12 583	61,27	7 954	38,73
38 441	20 912	54,45	17 529	45,55
66 615	43 617	65,48	22 998	34,52
70 165	52 554	74,90	17 611	25,10
73 758	46 907	63,60	26 851	36,40
72 437	37 115	51,24	35 322	48,76
84 315	58 964	69,93	25 351	30,07
32 292	17 258	53,44	15 034	46,56
42 100	28 821	68,50	13 279	31,50
32 493	19 769	60,90	12 724	39,10
64 805	46 160	71,20	18 645	28,80
27 119	16 531	60,96	10 588	39,04
67 245	48 411	71,99	18 834	28,01

	<b>Wahlberechtigte</b>	<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>%</b>
Rudolstadt	61 258	59 058	96,41
Saalfeld	84 564	80 918	95,68
Schleiz	45 334	43 663	96,31
Schmalkalden	39 122	37 269	95,26
Sondershausen	69 947	66 366	94,88
Sonneberg	59 257	56 806	95,86
Stadtroda	79 560	77 346	95,30
Suhl	60 864	58 679	96,41
Weimar	89 513	85 484	95,50
Weißensee	51 679	49 886	96,53
Worbis	59 277	55 245	93,19
<b>Thüringen gesamt</b>	<b>2 020 584</b>	<b>1 914 221</b>	<b>94,74</b>
<b>SBZ gesamt</b>	<b>13 533 071</b>	<b>12 887 234</b>	<b>95,2</b>

Verteilung der 1525 Sitze nach vorher festgelegtem Schlüssel (SED 450, CDU 225, LDP 225, NDPD 75, DBD 75, FDJ 50, FDGB 50, VdgB 50, DFD 50, VVN 50, Landwirtschaftliche Genossenschaften 100, Parteilose 50, SPD (Ost-Berlin) 25), dazu kommen noch 661 Delegierte aus den Westzonen, die allerdings nicht gewählt, sondern unter KPD-Einwirkung bestimmt wurden.

<b>gültig</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Nein Stimmen</b>	<b>%</b>
52 392	37 614	71,79	14 778	28,21
71 378	43 290	60,64	28 088	39,36
37 946	19 869	52,36	18 077	47,64
32 011	22 014	68,78	9 997	31,22
58 034	42 727	73,62	15 307	26,38
50 635	31 162	61,54	19 473	38,46
66 586	37 743	56,68	28 843	43,32
51 573	41 674	80,81	9 899	19,19
73 436	46 439	63,23	26 997	36,77
43 482	28 978	66,64	14 504	33,36
46 994	22 197	47,23	24 797	52,77
1 672 040	1 044 696	62,48	627 344	37,52
<b>12 024 221</b>	<b>7 943 949</b>	<b>66,1</b>	<b>4 080 272</b>	<b>33,90</b>

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2693, Bl. 7r und 8r und Abendpost 18.5.1949.*

- 1) Einheitslistenwahl; Ja-Stimmen verbunden mit Bekenntnis: Ich bin für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Friedensvertrag. Ich stimme darum für die nachstehende Kandidatenliste zum Dritten Deutschen Volkskongreß.

## Volkswahl 15. Oktober 1950<sup>1)</sup> Landtag

Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung
2 027 952	1 990 731	98,16

100 Landtagssitze, besetzt über Einheitsliste<sup>2)</sup>

### Landesregierung - 25. November 1950 bis zur Auflösung des Landes 1952

Ministerpräsident:	Werner Eggerath (SED)
Innenminister:	Willy Gebhardt (SED)
Justizminister:	Dr. Ralph Liebler (LDP)
Volksbildungsministerin:	Isolde Oschmann (SED) ab 19. Dezember 1950

### Volkskammer

	Wahlberechtigte	Stimmabgabe (in %) Gesamt	davon gültig
Thüringen	2 027 952	98,16	99,73
DDR <sup>3)</sup>	12 325 168	98,53	99,89

400 Volkskammerabgeordnete, bestimmt über Einheitsliste<sup>4)</sup>

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2801, Bl. 6r*

1) Einheitslisten-,Wahl“ für Kommunen, Länder und Volkskammer der DDR.

2) davon SED 21, CDU 15, LDP 15, ND PD 6, DBD 6, FDGB 11, FDJ 6, DFD 6, KB 5, VVN 3, VdGB 3 und KG 3

<b>gültig Stimmen</b>	<b>Für die Einheitsliste</b>	<b>Gegen die Einheitsliste</b>
1 985 416	1 968 025 = 99,12%	17 391 = 0,88%

Finanzminister:	Dr. Walter König (NDPD)
Minister für Industrie und Aufbau (seit 1951 Wirtschaft und Arbeit):	Walter Strampfer (SED)
Minister für Land- und Forstwirtschaft:	Wilhelm Schröder (DBD)
Minister für Handel und Versorgung:	Willi Rutsch (CDU)

**von den gültigen Stimmen (in %)**

<b>für Einheitsliste</b>	<b>gegen Einheitsliste</b>
99,12	0,88
99,72	0,28

3) ohne Ost-Berlin

4) davon SED 100, LDP 60, CDU 60, ND PD 30, DBD 30, FDGB 40, FDJ 20, DFD 15,  
VVN 15, KB 20, VdgB 5, Genossenschaften 5

**Volksbefragung 3./4./5. Juni 1951  
gegen Remilitarisierung und für den Abschluß eines  
Friedensvertrages**

	<b>Abstimmungs- Berechtigte</b>	<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>%</b>
Stadtkreise	316 320	314 455	99,41
Landkreise	1 692 251	1 687 296	99,71
Thüringen	2 008 571	2 001 751	99,66

*Quelle: ThHStA Weimar, Land Thüringen – Ministerium des Innern Nr. 2818, Bl. 30r.*

<b>gültige Stimmen</b>	<b>Ja- Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Nein- Stimmen</b>	<b>%</b>
314 409	309 297	98,37	5 112	1,63
1 685 579	1 596 155	94,69	89 424	5,31
1 999 988	1 905 452	95,27	94 536	4,73

---

## Wahlen zur Volkskammer der DDR 18. März 1990<sup>1)</sup>

	Wahl- betei- ligung	gültig Stimmen	CDU/ DA %	SPD
<b>Kreisfreie Städte:</b>				
Erfurt	90,7	146 777	47,1	21,5
Gera	92,7	91 373	40,3	18,4
Jena	92,3	72 615	37,1	23,1
Suhl	93,5	39 138	31,0	16,3
Weimar	91,6	42 385	46,8	20,7
zusammen	91,8	392 288	42,0	20,5
<b>Landkreise:</b>				
Altenburg	92,6	71 684	47,9	18,6
Apolda	93,5	34 140	63,8	14,9
Arnstadt	94,7	46 799	58,6	16,8
Artern	95,7	39 056	57,6	15,9
Bad Salzungen	96,1	65 263	61,2	16,9
Eisenach	94,8	83 039	55,5	23,3
Eisenberg	95,7	23 891	54,2	16,9
Erfurt	96,0	33 518	66,9	13,9
Gera	95,3	41 733	58,9	14,2
Gotha	94,0	103 461	57,0	20,6
Greiz	94,7	39 879	55,8	16,2
Heiligenstadt	97,1	29 979	74,4	11,7
Hildburghausen	96,1	42 699	48,7	16,0
Ilmenau	95,2	49 867	48,6	15,9
Jena	95,5	23 974	57,4	15,1
Bad Langensalza	96,1	32 536	60,7	17,8

1) Wahlergebnisse des Jahres 1990 beziehen sich für Thüringen auf den Gebietsstand des Landes am 31. Dezember 1990.



<b>PDS</b>	<b>DSU</b>	<b>BFD/ NDPD</b>	<b>B90/ GR-UFV</b>	<b>Sonstige</b>
16,5	3,3	4,7	5,8	1,2
20,4	9,2	4,8	5,4	1,5
14,7	9,3	6,9	7,8	1,2
24,9	13,3	5,5	7,1	2,0
12,3	3,1	8,0	8,0	1,2
17,5	6,8	5,6	6,4	1,3
13,2	9,1	5,3	3,6	2,4
7,9	2,4	5,9	3,0	2,2
9,2	4,3	4,8	3,7	2,6
12,0	2,6	5,6	3,4	2,8
10,6	2,4	3,8	3,4	1,7
9,4	2,4	4,1	3,7	1,6
11,2	5,5	5,8	3,7	2,8
6,4	2,3	4,1	3,1	3,1
8,7	8,3	4,6	2,9	2,4
8,3	3,8	5,3	3,2	1,8
10,4	6,1	5,7	3,8	1,9
6,2	0,8	2,9	2,8	1,3
12,5	9,9	5,4	3,4	4,1
10,2	15,2	4,4	4,2	1,5
7,8	6,8	6,0	4,1	2,7
9,2	1,5	4,4	2,8	3,7

	<b>Wahl- betei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>CDU/ DA %</b>	<b>SPD</b>
Lobenstein	97,3	21 159	48,8	14,7
Meiningen	96,0	49 501	54,0	15,6
Mühlhausen	94,3	63 922	64,0	17,6
Neuhaus a. R.	96,4	28 105	48,4	16,4
Nordhausen	94,3	78 033	57,8	20,8
Pößneck	95,1	37 787	62,9	13,4
Rudolstadt	94,1	48 675	55,0	14,2
Saalfeld	95,0	42 104	52,1	16,1
Schleiz	96,8	23 666	59,5	12,8
Schmalkalden	95,7	47 560	61,0	15,1
Schmölln	94,3	23 228	41,3	19,8
Sömmerda	95,1	46 438	60,6	17,0
Sondershausen	95,4	38 761	56,9	19,6
Sonneberg	96,3	43 638	55,0	16,4
Stadtroda	95,3	23 721	56,4	15,4
Suhl	95,9	34 400	45,8	16,0
Weimar	95,0	31 438	62,3	14,0
Worbis	96,6	51 464	74,6	12,2
Zeulenroda	95,8	28 087	52,3	12,2
zusammen	95,2	1 523 205	57,2	16,8
<b>Thüringen</b>	94,5	1 915 493	54,1	17,5
<b>DDR-gesamt</b>	93,4	11 541 155	41,7 <sup>2)</sup>	21,9
<b>Sitze in der Volkskammer (gesamt 400)</b>			167 <sup>2)</sup>	88

*Quellen: TLS, StatJB 1994, S. 101ff. sowie StatJB der DDR 1990, S.449.*

2) davon CDU 40,8 % = 163 Sitze sowie DA 0,9 % = 4 Sitze

PDS	DSU	BFD/ NDPD	B90/ GR-UFV	Sonstige
12,8	12,7	4,5	3,4	3,2
11,9	7,1	3,8	4,7	2,8
7,9	1,4	4,5	2,8	1,8
12,1	12,7	4,2	4,0	2,1
9,8	0,9	5,1	3,4	2,1
8,0	5,4	4,5	3,5	2,2
10,9	8,2	5,0	4,3	2,5
12,8	6,8	5,2	4,6	2,4
9,0	7,3	5,8	3,2	2,4
9,7	5,3	4,3	2,9	1,6
12,0	14,5	5,5	3,0	3,8
9,1	2,1	4,6	3,2	3,5
11,0	1,9	4,5	2,9	3,2
13,2	5,1	4,5	3,7	2,1
10,2	3,7	6,4	5,0	2,8
10,3	15,5	5,4	4,8	2,2
7,0	3,4	5,7	4,0	3,7
4,8	1,0	3,7	2,3	1,3
8,4	15,8	6,5	3,0	1,9
9,8	5,5	4,8	3,5	2,3
11,4	5,8	5,0	4,1	2,1
16,4	6,3	5,7 <sup>3)</sup>	4,9 <sup>4)</sup>	3,1 <sup>5)</sup>
66	25	23 <sup>3)</sup>	20 <sup>4)</sup>	11 <sup>5)</sup>

3) davon BFD 5,3 % = 21 Sitze sowie NDPD 0,4 % = 2 Sitze

4) davon B90 2,9 % = 12 Sitze sowie GR/UFV. 2,0 % = 8 Sitze

5) davon 2,2% = 9 Sitze DBD

## Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte und zu den Kreistagen 6. Mai 1990<sup>1)</sup>

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen Sitze	CDU <sup>1)</sup> % Sitze	SPD
<b>Kreisfreie Städte:</b>				
Erfurt	68,8	325 065 160	41,6 67	22,4 36
Gera	73,0	211 811 100	36,4 37	27,8 28
Jena	73,7	170 592 100	34,9 35	21,6 22
Suhl	74,6	90 750 62	28,4 18	15,7 10
Weimar	71,3	97 040 50	40,0 20	19,4 10
zusammen	71,5	895 258 472	37,6 177	22,5 106
<b>Landkreise:</b>				
Altenburg	74,9	160 010 85	43,3 37	21,0 18
Apolda	78,2	77 429 65	43,3 29	16,8 11
Arnstadt	80,5	108 663 45	38,6 17	23,6 11
Artern	78,3	81 239 55	42,7 23	16,2 9
Bad Salzungen	83,3	148 564 81	46,9 38	18,4 15
Eisenach	79,0	82 188 100	41,5 41	28,5 29
Eisenberg	80,5	52 439 39	39,7 16	8,0 2

<b>PDS FDP</b>	<b>BFD/ FDP</b>	<b>B90<sup>1)</sup></b>	<b>DSU</b>	<b>Sonstige</b>
15,5	4,3	10,5	2,2	3,5
25	7	16	4	5
17,3	2,4	10,0	3,7	2,3
17	2	10	4	2
12,7	6,8	15,9	6,0	2,2
13	7	16	6	1
24,8	4,6	12,7	7,2	6,6
15	3	8	4	4
10,0	9,1	14,8	1,2	5,6
5	5	8	1	1
15,7	4,9	12,1	3,6	3,5
75	24	58	19	13
10,6	7,4	6,8	5,2	5,6
9	6	6	5	4
7,8	15,6	6,2	1,9	8,4
5	10	4	1	5
8,5	5,5	4,4	2,3	17,1
4	2	2	1	8
13,0	10,9	2,9	3,9	10,5
7	6	2	2	6
8,6	5,8	8,5	2,5	9,2
7	5	7	2	7
9,3	3,6	6,7	2,6	7,9
9	4	7	3	7
9,4	25,7	-	-	17,3
4	10	-	-	7

	<b>Wahlbetei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen Sitze</b>	<b>CDU<sup>1)</sup> % Sitze</b>	<b>SPD</b>
Erfurt	85,8	78 642 50	49,9 25	11,9 6
Gera	81,6	94 715 55	48,6 27	15,4 8
Gotha	77,6	228 288 91	45,1 41	26,7 24
Greiz	79,3	92 008 45	43,6 20	23,3 10
Heiligenstadt	84,2	70 740 53	74,5 39	9,5 5
Hildburghausen	84,1	98 453 61	35,1 22	20,2 12
Ilmenau	82,0	112 485 40	41,4 17	16,7 7
Jena	84,4	54 201 40	3,7 17	13,6 5
Bad Langensalza	81,5	72 763 40	35,0 14	21,6 9
Lobenstein	84,2	47 773 40	24,4 10	12,7 5
Meiningen	82,5	114 353 67	41,1 27	18,4 12
Mühlhausen	77,2	140 576 60	48,1 29	20,6 12
Neuhaus aR	83,6	61 335 40	31,4 12	19,0 8
Nordhausen	77,4	172 511 85	40,4 34	23,9 20
Pößneck	80,5	85 655 40	47,7 19	14,0 6
Rudolstadt	78,6	108 167 48	38,7 19	19,2 9

PDS	BFD/ FDP	B90 <sup>1)</sup>	DSU	Sonstige
6,2 3	11,3 6	6,0 3	0,7 -	14,1 7
8,7 5	9,9 5	2,0 1	- -	15,4 9
7,8 7	6,3 6	4,8 4	1,9 2	7,5 7
8,2 4	5,1 2	6,7 3	3,5 2	9,5 4
6,3 3	4,8 3	- -	- -	4,9 3
11,7 7	13,4 8	- -	4,5 3	15,1 9
10,5 4	7,4 3	12,0 5	7,4 3	4,8 1
7,6 3	13,9 6	7,4 3	5,0 2	8,8 4
11,7 5	14,0 6	1,1 -	- -	16,6 6
12,5 5	8,2 3	- -	12,1 5	30,1 12
10,1 7	10,2 7	4,6 3	3,1 2	12,6 9
7,6 5	5,9 4	5,3 3	0,8 7	11,7
10,6 4	9,1 4	8,0 3	6,5 3	15,5 6
10,0 9	4,9 4	6,6 5	0,3 -	13,9 13
8,4 3	7,2 3	4,5 2	6,6 3	11,5 4
9,9 5	9,6 5	5,9 3	7,4 3	9,4 4

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen Sitze	CDU <sup>1)</sup> % Sitze	SPD
Saalfeld	76,1	91 585 50	38,6 19	21,4 11
Schleiz	82,7	53 710 40	44,8 18	12,2 5
Schmalkalden	84,1	110 450 65	43,9 29	16,1 11
Schmölln	82,4	54 977 40	40,5 16	24,0 10
Sömmerda	79,5	102 433 70	44,7 31	16,8 12
Sondershausen	81,1	90 358 65	35,4 23	19,4 13
Sonneberg	80,7	99 448 55	38,5 21	21,6 12
Stadtroda	81,2	54 392 56	42,7 22	11,4 6
Suhl	82,8	75 036 45	34,6 16	15,9 7
Weimar	84,0	72 797 70	31,7 22	10,4 7
Worbis	83,9	121 293 58	62,4 37	10,7 6
Zeulenroda	82,5	60 323 40	46,2 19	11,9 5
zusammen	80,5	3 429 999 1979	43,0 846	18,8 358
<b>Thüringen gesamt</b>	78,6	4 325 257 2 451	41,9 1 023	19,6 464

Quelle: TLS, StatJB 1994, S. 101 f.



PDS	BFD/ FDP	B90 <sup>1)</sup>	DSU	Sonstige
7,5 4	6,0 3	11,7 6	7,5 4	7,2 3
7,5 3	21,2 9	0,9 1	3,0 -	10,4 4
10,9 7	12,4 8	5,6 4	3,7 2	7,3 4
10,7 4	8,1 3	3,5 2	2,5 1	10,7 4
8,5 6	4,4 3	- -	6,6 5	18,9 13
9,5 6	7,4 5	- -	1,6 1	26,8 17
13,1 7	5,9 3	2,7 1	4,9 3	13,3 8
10,2 6	13,3 8	- -	14,5 9	7,9 5
9,1 4	8,9 4	6,5 3	12,0 5	13,0 6
4,3 3	9,8 7	5,9 4	0,8 1	37,2 26
4,4 3	8,2 5	- -	2,4 1	11,9 6
8,5 3	7,5 3	- -	8,4 3	17,6 7
9,1 180	8,4 179	5,2 101	3,2 63	12,2 252
10,5 255	7,7 203	6,6 159	3,3 82	10,4 265

Ergebnisse einschließlich Listenverbindungen: CDU und DA sowie B90 und GRÜNE, NF, UFV

## Landtagswahl 14. Oktober 1990 Zweitstimmen nach Wahlkreisen

WK-Wahlkreis Nr.	gültige Stimmen	CDU	SPD
1 Heiligenstadt-Worbis II	24 938	70,0	12,0
2 Worbis I	39 440	66,6	15,2
3 Nordhausen I	26 908	42,4	26,1
4 Nordhausen II	29 341	46,9	28,4
5 Eisenach I	35 891	43,5	27,8
6 Eisenach II – Mühlhausen II	37 262	52,0	25,3
7 Mühlhausen I	35 357	47,7	25,7
8 Sondershausen	28 254	45,6	29,0
9 Artern	26 056	45,2	24,0
10 Bad Langensalza	23 810	50,0	23,9
11 Sömmerda	34 340	50,1	23,6
12 Gotha I	36 996	40,4	28,6
13 Gotha II	38 818	47,4	25,8
14 Arnstadt	35 013	45,5	23,4
15 Erfurt I	26 365	37,8	24,1
16 Erfurt II	26 118	38,1	23,5
17 Erfurt III	25 560	38,7	22,3
18 Erfurt IV	26 544	34,3	22,3
19 Erfurt/Land-Weimar/Land II	37 963	52,7	20,5
20 Weimar	31 098	38,2	20,8
21 Apolda-Weimar/Land I	37 162	50,2	21,2
22 Rudolstadt	35 844	46,9	22,5
23 Jena-West	28 931	32,6	24,0
24 Jena-Ost	25 903	31,1	26,6
25 Stadtroda-Jena/Land	37 339	46,9	21,7

## Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %):

LL-PDS	FDP	NFGRDJ	DSU	Sonstige
5,3	5,5	3,7	2,0	1,6
4,0	6,6	3,7	1,8	2,0
11,3	9,3	7,5	0,9	2,5
7,0	9,3	4,4	0,9	3,0
9,7	7,5	6,8	1,9	2,8
4,3	8,7	4,8	2,1	2,7
8,3	9,6	5,0	1,2	2,5
8,8	7,6	4,4	1,7	2,8
9,8	10,9	4,9	2,1	3,2
7,8	9,0	4,9	1,1	3,4
7,0	9,4	4,8	1,6	3,4
9,3	9,2	6,3	3,0	3,2
4,9	10,8	4,4	3,1	2,9
8,4	8,4	7,9	3,1	3,3
16,4	8,4	8,8	2,3	2,3
14,4	9,2	10,5	2,1	2,2
13,2	9,1	12,1	2,0	2,6
19,5	8,4	11,1	1,9	2,5
5,8	9,4	6,3	2,3	2,9
11,8	13,0	12,1	1,2	3,0
5,9	12,3	5,4	1,9	3,1
8,9	8,8	5,8	3,6	3,5
12,3	12,8	12,8	2,9	2,6
13,6	11,6	11,6	3,0	2,6
6,9	10,9	7,3	3,4	3,0

<b>WK-Wahlkreis Nr.</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
26 Gera/Land I-Eisenberg	38 806	47,4	22,0
27 Gera-Nord	32 707	34,7	13,3
28 Gera-Süd	31 810	34,7	24,5
29 Greiz-Gera/Land II	39 799	46,7	21,7
30 Altenburg I	26 805	46,7	22,4
31 Schmölln-Altenburg II	32 703	47,4	24,5
32 Saalfeld	31 162	43,5	22,8
33 Pößneck	28 332	51,6	20,1
34 Lobenstein-Schleiz I	27 605	45,3	20,7
35 Zeulenroda-Schleiz II	24 697	49,1	17,7
36 Bad Salzungen I	40 147	52,4	20,6
37 Hildburghausen	31 058	43,8	22,3
38 Ilmenau I	32 183	40,7	22,4
39 Meiningen	35 931	44,9	21,8
40 Neuhaus-Ilmenau II	26 766	44,2	23,6
41 Schmalkalden I- Bad Salzungen II	40 896	48,6	22,0
42 Sonneberg	32 858	45,4	22,7
43 Suhl/Land- Schmalkalden II	30 001	44,2	19,5
44 Suhl	27 828	28,9	17,9
<b>Thüringen gesamt</b> <b>(Wahlbeteiligung 71,7 %)</b>	<b>1 403 354</b>	<b>45,4</b>	<b>22,8</b>
<b>Landtagssitze (gesamt 89)</b>		<b>44</b>	<b>21</b>

Quelle: TLS: StatJB Ausgabe 1994, S. 101ff.

## Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %):

LL-PDS	FDP	NFGRDJ	DSU	Sonstige
7,6	10,3	5,3	3,8	3,6
18,0	8,7	7,3	4,7	3,2
17,2	9,1	7,4	4,1	3,1
8,1	10,3	5,3	4,4	3,5
11,4	8,3	5,5	2,6	3,0
9,1	7,7	4,2	3,9	3,2
10,4	9,0	7,2	3,9	3,3
7,5	8,6	5,3	3,9	3,0
10,6	9,2	4,9	4,8	4,4
7,5	10,0	5,1	6,9	3,8
8,5	7,6	5,8	2,2	3,0
9,8	9,6	4,3	5,0	5,2
9,1	8,5	7,1	8,9	3,3
10,3	8,7	6,6	3,9	3,8
9,8	7,7	4,5	6,6	3,7
8,3	9,3	5,5	3,2	3,1
11,5	8,2	4,5	4,1	3,6
7,9	10,6	6,4	7,1	3,6
22,8	10,3	10,5	6,3	3,3
9,7	9,3	6,5	3,3	3,1 <sup>1)</sup>
9	9	6	-	-

1) ChL, DFD, REP, DBU, UFV

---

**Landesregierung - (Koalition CDU/FDP)**  
**8. November 1990 – 5. Februar 1992**

Ministerpräsident:	Josef Duchac (CDU)
Stellvertreter und Minister für Wissenschaft und Kunst:	Dr. Ulrich Fickel (FDP)
Innenminister:	Willibald Böck (CDU)
Minister für Wirtschaft und Technik:	Dr. Hans-Jürgen Schultz (FDP) bis 07. 11. 1991 Dr. Jürgen Bohn (FDP) ab 07. 11. 1991
Minister für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten:	Dr. Hans-Joachim Jentsch (CDU)
Finanzminister:	Dr. Klaus Zeh (CDU)
Kultusminister:	Christine Lieberknecht (CDU)
Minister für Soziales und Gesundheit:	Dr. Hans-Henning Axthelm (CDU)
Minister für Landwirtschaft und Forsten:	Dr. Volker Sklenar (CDU)
Umweltminister:	Hartmut Sieckmann (FDP)
Minister für besondere Aufgaben:	Jochen Lengemann (CDU)

**Landesregierung – (Koalition CDU/FDP)  
5. Februar 1992 – Ende Legislaturperiode 1994**

Ministerpräsident:	Dr. Bernhard Vogel (CDU)
Stellvertreter und Minister für Wissenschaft und Kultur:	Dr. Ulrich Fickel (FDP)
Innenminister:	Willibald Böck (CDU) bis 17. 09. 1992 Franz Schuster (CDU) ab 17. 09. 1992
Minister für Wirtschaft und Verkehr:	Dr. Jürgen Bohn (FDP)
Justizminister:	Dr. Hans Joachim Jentsch (CDU)
Finanzminister:	Dr. Klaus Zeh (CDU)
Kultusminister:	Dieter Althaus (CDU)
Minister für Soziales und Gesundheit:	Dr. Hans-Henning Axthelm (CDU) bis 17. 09. 1992 Dr. Frank Michael Pietzsch (CDU) ab 17. 09. 1992
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten:	Christine Lieberknecht (CDU)
Minister für Landwirtschaft und Forsten:	Dr. Volker Sklenar (CDU)
Minister für Umwelt und Landesplanung:	Hartmut Sieckmann (FDP)
Minister in der Staatskanzlei:	Franz Schuster (CDU) bis 17. 09. 1992 Andreas Trautvetter (CDU) ab 17. 09. 1992

## Bundestagswahl 2. Dezember 1990

### Zweitstimmen nach Kreisen

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	CDU %	SPD
<b>Kreisfreie Städte:</b>				
Erfurt	70,5	112 362	36,0	23,6
Gera	71,5	69 559	36,9	23,5
Jena	76,4	59 129	32,4	23,2
Suhl	71,3	29 192	31,0	19,9
Weimar	72,8	33 311	35,2	21,0
zusammen	72,1	303 553	34,9	22,9
<b>Landkreise:</b>				
Altenburg	73,6	56 381	47,5	21,9
Apolda	76,1	27 138	48,3	21,2
Arnstadt	75,0	36 452	45,3	22,3
Artern	73,9	29 507	46,2	23,4
Bad Salzungen	80,4	52 647	49,9	21,1
Eisenach	76,9	65 498	44,6	25,7
Eisenberg	76,0	18 625	44,9	24,5
Erfurt	79,0	26 981	52,4	19,2
Gera	79,5	34 028	50,1	20,1
Gotha	75,9	80 304	45,0	24,7
Greiz	78,7	32 713	47,1	21,6
Heiligenstadt	85,3	25 629	66,7	12,2
Hildburghausen	76,7	32 993	44,6	21,7
Ilmenau	77,9	39 423	45,2	21,1
Jena	79,6	19 458	47,2	20,8
Bad Langensalza	75,9	25 282	48,3	24,1
Lobenstein	79,7	16 716	43,2	24,1



FDP	PDS	B90/G	DSU	Sonstige
14,4	13,2	9,5	0,7	2,6
13,9	15,2	6,4	1,5	2,6
18,1	11,7	11,3	1,1	2,2
15,2	19,4	9,7	2,1	2,6
18,9	10,2	11,4	0,5	2,7
15,6	13,6	9,4	1,1	2,5
13,9	8,5	4,6	1,2	2,3
17,1	5,4	4,8	0,8	2,4
14,4	6,9	7,0	1,7	2,4
14,8	7,8	5,0	0,9	2,0
13,0	7,3	5,3	0,9	2,5
14,1	6,5	5,8	0,7	2,5
15,0	7,2	5,1	1,1	3,1
14,4	4,9	5,9	0,9	2,3
14,8	6,1	4,4	1,8	2,7
15,2	6,0	5,5	1,0	2,6
16,2	6,6	4,3	1,3	2,8
9,9	4,7	4,1	0,9	1,5
14,3	8,2	5,6	2,6	2,9
13,1	8,3	6,5	3,2	2,7
16,9	5,2	5,6	1,7	2,6
13,8	6,7	4,6	0,6	2,0
12,9	8,9	4,4	2,7	3,9

	<b>Wahlbetei- ligung</b>	<b>gültige Stimmen</b>	<b>CDU %</b>	<b>SPD</b>
Meiningen	77,3	39 047	45,6	21,7
Mühlhausen	76,8	51 063	50,7	22,0
Neuhaus a. R.	77,2	21 654	44,6	22,4
Nordhausen	76,2	61 694	43,8	26,2
Pößneck	79,0	30 744	49,5	20,6
Rudolstadt	76,9	38 637	45,9	22,0
Saalfeld	76,7	33 439	42,3	23,3
Schleiz	81,2	19 302	47,7	20,2
Schmalkalden	78,8	38 195	49,5	20,1
Schmölln	75,9	18 541	46,5	23,0
Sömmerda	75,4	36 452	49,7	21,8
Sondershausen	75,8	30 167	46,6	25,3
Sonneberg	77,3	34 332	44,7	20,3
Stadtroda	78,9	19 289	43,7	21,7
Suhl	77,6	26 232	44,0	18,9
Weimar	78,0	25 007	48,1	19,2
Worbis	83,6	43 918	66,3	12,7
Zeulenroda	81,2	23 231	48,8	18,6
zusammen	77,5	1 210 719	47,8	21,7
<hr/>				
<b>Thüringen gesamt</b>	76,4	1 514 272	45,2	21,9
<b>Bundesrepublik</b>	77,8	46 455 800	43,8 (CDU/CSU)	33,5
<hr/>				
<b>Sitze im Deutschen Bundestag (gesamt 662)</b>			319 (CDU/CSU)	239

Quellen: TLS, StatJB 1994, S. 101 H. sowie StatBA - StatJB 1994, S. 9

FDP	PDS	B90/G	DSU	Sonstige
12,4	8,7	6,6	1,7	3,3
14,1	5,8	4,8	0,5	2,1
13,9	8,2	4,7	2,9	3,3
14,4	7,6	5,6	0,4	1,9
14,8	6,2	4,8	1,4	2,7
14,6	7,7	5,6	1,6	2,7
14,0	9,4	6,5	2,0	2,4
15,2	6,6	4,9	1,5	3,8
14,2	6,8	5,3	1,8	2,3
14,8	7,3	4,0	1,9	2,4
14,8	6,3	5,1	0,7	1,9
13,6	7,3	4,6	0,6	2,0
15,5	9,8	4,7	2,0	3,0
17,2	7,0	6,6	1,1	2,6
16,6	7,3	7,3	3,1	2,8
18,3	4,8	6,2	0,9	2,5
11,5	3,6	3,5	0,7	1,5
15,3	6,1	4,2	4,1	2,9
14,4	6,9	5,3	1,4	2,5
14,6	8,3	6,1	1,3	2,5 <sup>1)</sup>
11,0	2,4	5,0 <sup>2)</sup>	–	4,2
79	17	8	–	–

1) LIGA, DIE GRAUEN; REP; NJCD; ÖDP; Patrioten

2) GRUNE (West) 3,8 %; B90/GRÜNE (Ost) 1,2 % - Mandate nur für B90/GRÜNE, die im Wahlgebiet Ost 5 Prozent-Hürde überwinden konnten

## Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen 12. Juni 1994

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen/ Sitze	CDU
<b>Kreisfreie Städte:</b>			
Erfurt	64,7	304 179 50	32,2 17
Gera	66,2	181 703 46	28,9 15
Jena	68,2	153 073 46	21,4 10
Suhl	71,9	84 165 42	26,5 13
Weimar	72,2	95 646 42	28,4 13
zusammen	67,1	818 776 226	28,4 68
<b>Landkreise:</b>			
Eichsfeld	78,9	185 210 46	57,8 32
Nordhausen	70,3	160 104 46	33,2 17
Wartburgkreis	72,4	302 964 50	41,3 23
Unstrut-Hainich-Kreis	74,5	193 780 50	36,1 19
Kyffhäuserkreis	75,4	161 431 46	35,8 18
Schmalkalden- Meiningen	74,4	231 286 50	42,1 22
Gotha	72,6	240 326 50	36,8 20
Sömmerda	74,4	128 215 46	44,2 21

## von den gültigen Stimmen (in %) und Sitzen entfielen auf:

SPD	PDS	GRUNE	FDP	Sonstige
26,6	23,2	10,7	3,7	3,7
14	13	6	-	-
20,5	26,0	5,9	2,8	15,9
11	14	3	-	3
25,2	19,7	9,9	13,7	10,0
12	9	5	7	3
20,1	29,6	4,7	2,8	16,3
10	14	-	-	5
27,8	14,4	12,3	7,8	9,4
13	7	6	3	-
24,5	22,8	9,0	5,8	9,6
60	54	20	10	11
18,5	8,2	3,1	4,7	7,8
10	4	-	-	-
31,5	18,9	4,4	5,6	6,5
16	10	-	3	-
28,3	15,2	7,1	4,1	4,0
15	8	4	-	-
32,6	11,1	6,0	7,2	7,1
18	6	3	4	-
26,5	17,5	4,9	4,9	10,3
14	9	-	-	5
22,1	14,3	6,2	5,1	10,3
12	7	3	3	3
29,6	12,3	7,2	5,6	8,4
16	7	4	3	-
24,4	13,2	7,7	8,3	2,1
11	6	4	4	-

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen/ Sitze	CDU
Hildburghausen	78,3	122 178 40	35,3 17
Ilm-Kreis	75,3	199 450 50	38,8 22
Weimar-Land	74,3	135 334 46	35,4 19
Sonneberg	75,8	119 960 40	32,1 14
Saalfeld-Rudolstadt	72,4	218 757 50	37,0 19
Saale-Holzland-Kreis	74,6	143 817 46	39,0 19
Saale-Orla-Kreis	75,3	167 188 46	37,4 19
Greiz	74,0	200 676 50	39,8 23
Altenburger Land	69,5	185 956 50	41,1 23
zusammen	74,0	3 096 632 802	39,3 347
<b>Thüringen gesamt</b>	72,5	3 915 398 1 028	37,1 415

Quelle: TLS: StatJB 1994, Beilage

## von den gültigen Stimmen (in %) und Sitzen entfielen auf:

SPD	PDS	GRUNE	FDP	Sonstige
23,5	13,7	3,3	13,3	10,9
11	6	-	6	-
27,2	15,5	7,5	4,8	6,4
15	9	4	-	-
21,7	13,0	5,4	9,4	15,1
12	7	3	5	
34,4	16,3	3,5	9,4	4,6
15	7	-	4	-
27,2	14,3	6,3	6,0	9,2
14	7	3	3	4
21,0	11,3	5,4	10,7	12,7
10	6	3	5	3
25,5	13,9	4,5	7,4	11,3
13	7	-	4	3
28,2	12,0	5,7	4,1	10,3
17	7	3	-	-
27,2	14,2	5,3	3,7	8,4
16	8	3	-	-
26,6	13,8	5,7	6,3	8,4
235	121	37	44	18
26,1	15,7	6,4	6,2	8,6
295	178	57	54	29

## Europawahl 12. Juni 1994

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	CDU	SPD
<b>Kreisfreie Städte:</b>				
Erfurt	64,0	97 321	27,6	25,6
Gera	64,3	60 744	28,0	22,7
Jena	67,5	51 231	24,2	26,3
Suhl	69,6	28 254	26,2	22,5
Weimar	69,6	31 669	29,0	25,3
<b>Landkreise:</b>				
Altenburg	67,8	47 847	36,7	25,4
Apolda	71,8	23 947	38,0	23,9
Arnstadt	73,1	33 448	35,0	26,2
Artern	76,1	28 615	35,1	28,3
Bad Salzungen	74,7	47 443	39,9	26,8
Eisenach	71,1	57 473	35,7	29,8
Eisenberg	70,2	16 277	32,6	25,8
Erfurt	77,0	25 292	42,6	23,0
Gera	74,5	28 654	38,3	25,3
Gotha	71,8	74 136	35,1	28,8
Greiz	70,6	24 316	34,0	29,7
Heiligenstadt	79,3	24 223	58,9	17,6
Hildburghausen	75,8	32 249	36,7	26,3
Ilmenau	76,0	35 977	37,0	25,6
Jena	75,4	17 574	37,7	23,6
Bad Langensalza	73,1	23 674	36,3	27,8
Lobenstein	76,3	15 392	32,4	29,5
Meiningen	76,5	37 204	39,1	24,0
Mühlhausen	75,1	47 683	39,4	30,2



PDS	Grüne	FDP	REP	Sonstige
23,8	8,7	2,8	1,8	9,6
27,1	6,3	2,9	2,7	10,3
21,2	11,0	5,4	2,0	10,0
30,4	5,9	3,1	2,5	9,3
17,3	11,6	4,1	2,3	10,4
17,6	5,6	3,0	3,4	8,3
14,7	5,3	5,9	2,6	9,6
15,1	6,0	4,2	2,6	10,9
16,7	4,2	5,2	3,4	7,0
14,8	5,2	4,0	3,5	5,9
14,8	6,3	3,5	2,6	7,2
16,6	6,2	6,2	3,5	9,1
12,9	6,4	4,6	2,5	8,1
14,7	5,6	4,0	3,3	8,8
13,7	6,5	4,7	2,5	8,7
13,9	5,3	3,6	3,7	9,6
9,0	4,2	2,8	2,0	5,5
16,2	4,4	6,9	2,9	6,5
16,2	4,5	3,5	3,7	9,5
13,2	6,4	6,5	3,7	8,8
14,9	4,9	6,6	3,0	6,5
18,0	4,1	4,8	3,8	7,5
17,6	6,0	3,5	2,6	7,2
12,9	4,8	3,7	2,5	6,5

	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	CDU	SPD
Neuhaus a. R.	77,2	20 102	35,1	29,7
Nordhausen	69,8	55 618	31,9	31,1
Pößneck	72,6	27 033	36,5	25,6
Rudolstadt	71,9	34 439	35,7	24,4
Saalfeld	67,0	28 956	33,1	26,5
Schleiz	76,8	16 193	38,1	24,3
Schmalkalden	72,9	34 017	42,1	24,1
Schmölln	73,3	16 595	39,4	26,7
Sömmerda	73,6	34 134	38,7	24,6
Sondershausen	76,2	28 972	36,6	27,4
Sonneberg	75,2	32 561	34,1	26,8
Stadtroda	74,6	17 351	36,4	23,9
Suhl	72,7	21 773	37,5	25,2
Weimar	76,0	23 131	40,3	23,5
Worbis	77,7	40 649	55,6	19,8
Zeulenroda	75,4	18 535	40,5	24,5
Thüringen gesamt	71,9	1 360 702	35,8	26,0
Bundesrepublik gesamt	60,0	35 411 414	32,0	32,2
<b>Sitze im EP (gesamt 99 für BRD)</b>			39	40

Quellen: TLS: StatJB 1994, Beilage sowie Das Parlament 3- 4/  
1995, S. 9

PDS	Grüne	FDP	REP	Sonstige
17,2	4,1	3,7	4,2	6,0
18,8	5,1	3,6	2,6	6,9
14,5	5,3	4,7	5,5	7,9
17,1	5,7	4,7	3,5	8,9
18,2	5,7	4,5	3,5	8,5
15,4	5,8	4,9	3,9	7,8
14,1	4,8	5,4	2,9	6,7
13,4	4,8	3,8	3,0	8,8
15,3	6,3	5,6	2,7	7,0
17,2	5,2	4,2	3,2	6,2
18,5	4,4	5,4	4,2	6,6
15,8	6,4	5,6	3,1	8,8
15,6	5,1	4,4	3,0	9,2
12,2	6,7	5,6	3,1	8,5
9,5	3,4	3,5	2,0	6,1
12,9	5,8	4,4	3,4	8,6
<hr/>				
16,9	6,0	4,3	2,9	8,1
4,7	10,1	4,1	3,9	13,1
				darunter
				CSU 6,8
-	12	-	-	8 (alle CSU)

## Volksentscheid über die Verfassung des Freistaats Thüringen 16. Oktober 1994

Kreisfreie Städte:	Betei- ligung (in %)	gültige Stimmen	davon Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
Erfurt	72,7	117 791	63,8	36,2
Gera	71,7	67 914	63,7	36,3
Jena	75,7	58 139	59,0	41,0
Suhl	74,8	30 203	55,5	44,5
Weimar	73,8	34 066	66,2	33,8
zusammen	73,4	308 113	62,3	37,7
<b>Landkreise:</b>				
Eichsfeld	81,6	66 849	79,4	20,6
Nordhausen	74,0	56 766	69,9	30,1
Wartburgkreis	75,2	109 615	68,6	31,4
Unstrut-Hainich-Kreis	75,8	69 051	72,6	27,4
Kyffhäuserkreis	72,9	54 120	73,8	26,2
Schmalk.-Meiningen	75,6	83 189	70,2	29,8
Gotha	74,8	84 350	71,8	28,2
Sömmerda	73,6	44 902	76,1	23,9
Hildburghausen	74,9	41 569	73,9	26,1
Ilm-Kreis	76,2	70 761	70,4	29,6
Weimar-Land	75,0	49 354	75,2	24,8
Sonneberg	75,9	41 323	66,2	33,8
Saalfeld-Rudolstadt	74,1	78 782	71,2	28,8
Saale-Holzland-Kreis	75,3	51 312	70,8	29,2
Saale-Orla-Kreis	74,9	57 386	73,2	26,8
Greiz	75,1	72 141	73,2	26,8
Altenburger Land	71,5	66 424	76,1	23,9
zusammen	75,1	1 097 894	72,3	27,7
<b>Thüringen gesamt</b>	<b>74,7</b>	<b>1 406 007</b>	<b>70,1</b>	<b>29,9</b>

**Verfassung damit durch Volksentscheid bestätigt und somit endgültig in Kraft**

*Quelle: TLS, StatB - Volksentscheid über die Verfassung des Freistaats Thüringen am 16. Oktober 1994*

---

---

## Landtagswahl 16. Oktober 1994 Zweitstimmen nach Wahlkreisen

WK- Wahlkreis Nr:	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	CDU
1 Eichsfeld I	83,6	30 961	64,4
2 Eichsfeld II	80,0	37 026	57,5
3 Nordhausen I	75,5	30 177	43,7
4 Nordhausen II	72,6	27 585	37,5
5 Wartburgkreis I	75,7	38 287	45,1
6 Wartburgkreis II	74,2	37 552	39,7
7 Wartburgkreis III	76,4	35 406	42,2
8 Unstrut-Hainich-Kreis I	76,6	36 469	45,3
9 Unstrut-Hainich-Kreis II	75,1	33 034	43,9
10 Kyffhäuserkreis I	74,6	27 378	42,9
11 Kyffhäuserkreis II	71,5	27 234	44,5
12 Schmalk.-Meiningen I	76,4	38 255	44,1
13 Schmalk.-Meiningen II	75,7	37 959	47,5
14 Gotha I	76,7	32 083	46,6
15 Gotha II	71,5	31 442	36,8
16 Sömmerda I/Gotha III	77,0	34 324	49,1
17 Sömmerda II	72,7	32 289	45,0
18 Hildburghausen I	73,2	26 623	41,4
19 Sonneberg I	76,3	28 178	39,1
20 Hildburghausen II/ Sonneberg II	77,0	29 202	42,7
21 Suhl/Schmalkalden- Meiningen III	4,5	39 296	36,5
22 Ilm-Kreis I	77,0	35 633	45,2
23 Ilm-Kreis II	75,6	35 734	42,2
24 Erfurt I	73,3	29 860	36,9

## den gültigen Stimmen entfielen auf (in %):

SPD	PDS	GRUNE	FDP	Sonstige
19,6	8,0	3,1	2,4	2,6
23,9	9,4	2,8	3,0	3,5
32,5	15,6	2,8	2,6	2,8
32,5	20,8	3,9	2,0	3,4
30,4	14,2	4,4	3,4	2,6
32,3	16,6	5,5	2,4	3,5
33,1	13,6	4,8	3,6	2,8
32,6	13,4	3,4	2,8	2,5
33,1	13,2	3,5	3,8	2,5
31,7	16,8	3,6	2,5	2,6
30,7	15,7	3,1	3,5	2,6
27,9	17,0	5,0	2,9	3,1
27,8	14,0	4,0	4,0	2,8
31,7	10,7	4,0	3,6	3,3
35,3	16,6	5,7	2,5	3,0
27,9	11,6	4,6	3,6	3,2
29,1	15,1	4,4	3,2	3,3
29,3	17,3	3,8	5,3	2,9
32,6	17,6	3,5	4,1	3,1
30,5	16,0	3,1	3,7	4,1
24,5	27,2	4,5	2,6	4,7
28,9	16,0	3,3	2,5	4,1
31,4	15,3	4,2	2,7	4,2
29,8	22,5	4,4	2,3	4,1

WK- Wahlkreis Nr:	Wahlbetei- ligung	gültige Stimmen	CDU
25 Erfurt II	72,1	30 730	34,9
26 Erfurt III	70,6	27 564	37,2
27 Erfurt IV	75,3	30 625	33,3
28 Schwarzta-Kreis I	74,6	36 553	42,8
29 Schwarzta-Kreis II	73,1	38 204	40,7
30 Weimar-Land I/ Schwarzta-Kreis III	76,9	27 325	47,3
31 Weimar-Land II	74,3	27 723	46,8
32 Weimar	74,1	34 871	37,7
33 Saale-Orla-Kreis I	76,6	30 872	45,1
34 Saale-Orla-Kreis II	73,3	27 580	44,8
35 Holzlandkreis I	77,3	26 187	44,2
36 Holzlandkreis II	73,7	25 731	42,4
37 Jena I	75,4	31 207	31,0
8 Jena II	76,4	27 459	29,0
39 Greiz I	75,8	37 020	47,8
40 Greiz II	74,6	35 946	44,8
41 Gera I	72,0	34 600	36,7
42 Gera II	71,6	34 302	35,2
43 Altenburg I	73,1	34 071	46,0
44 Altenburg II	70,1	32 114	41,9
<b>Thüringen gesamt</b>	74,8	1 422 671	42,6
<b>Sitze im Landtag (gesamt 88)</b>			42

*Quelle: TLS: Statistischer Bericht, Landtagswahl in Thüringen am 16. Oktober 1994, Erfurt 1994*



## den gültigen Stimmen entfielen auf (in %):

SPD	PDS	GRUNE	FDP	Sonstige
29,4	21,5	6,5	2,7	5,0
28,1	20,6	6,7	2,5	5,1
28,0	26,3	5,4	2,5	4,5
29,8	16,4	3,9	3,2	3,9
31,1	16,6	4,6	3,4	3,7
28,1	12,4	4,9	3,7	3,6
28,0	13,2	3,9	4,6	3,6
29,1	16,6	7,4	4,3	4,9
27,9	15,4	3,8	3,5	4,1
28,5	14,1	3,8	4,0	4,8
28,0	14,3	5,1	4,0	4,3
29,1	15,7	5,4	3,8	3,6
33,5	19,1	8,5	4,0	3,9
33,8	21,5	7,6	4,0	4,1
27,0	14,0	4,4	3,4	3,4
31,5	13,3	4,1	2,9	3,5
25,2	27,0	4,7	2,7	3,8
26,5	27,0	4,6	2,6	4,1
30,9	13,8	3,4	2,8	3,2
30,0	17,4	4,5	2,7	3,4
29,6	16,6	4,5	3,2	3,6
29	17	-	-	-

**Landesregierung (Koalition CDU/SPD)**

Ministerpräsident:	Dr. Bernhard Vogel (CDU)
Stellvertreter und Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur:	Dr. Gerd Schuchardt (SPD)
Innenminister:	Dr. Richard Dewes (SPD)
Minister für Wirtschaft und Infrastruktur:	Franz Schuster (CDU)
Minister für Justiz und Europaangelegenheiten:	Otto Kretschmer (SPD)
Finanzminister:	Andreas Trautvetter (CDU)
Ministerin für Soziales und Gesundheit:	Irene Ellenberger (SPD)
Kultusminister:	Dieter Althaus (CDU)
Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt:	Dr. Volker Sklenar (CDU)
Ministerin für Bundesangele- genheiten in der Staatskanzlei:	Christine Lieberknecht (CDU)

---

---

## Bundestagswahl 16. Oktober 1994 Zweitstimmen nach Wahlkreisen

Bundes-Wahlkreis Nr.	Wahlbetei- ligung	CDU
296 Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	77,9	49,7
297 Eisenach-Mühlhausen	75,8	41,3
298 Sömmerda-Artern-Sondershausen- Langensalza	73,1	43,0
299 Gotha-Arnstadt	75,0	41,3
300 Erfurt	72,8	33,1
301 Weimar-Apolda-Erfurt/Land	75,1	42,7
302 Jena-Rudolstadt-Stadroda	76,0	35,7
303 Gera-Eisenberg-Gera/Land I	72,5	36,8
304 Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/ Land II	72,9	42,7
305 Saalfeld- Pößneck-Schleiz- Lobenstein- Zeulenroda	74,5	42,2
306 Meiningen-Bad Salzungen- Hildburghausen-Sonneberg	76,1	41,6
307 Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	75,8	41,6
<hr/>		
<b>Thüringen gesamt</b> <b>(1 428 990 gültige Stimmen)</b>	74,9	41,0
<b>Bundesrepublik Deutschland gesamt</b>	79,1	41,4
<b>Sitze im Deutschen Bundestag (gesamt 672)</b>		294
	(CDU/CSU)	

*Quellen: TLS, StatB - Bundestagswahl in Thüringen am 16. Oktober 1994 sowie Das Parlament 3-4/1995, S. 4.*

## Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %):

SPD	PDS	GRUNE	FDP	Sonstige
27,5	13,5	3,5	3,4	2,4
34,1	14,5	4,4	3,4	2,3
31,3	15,7	4,0	3,9	2,1
32,9	14,4	5,2	3,8	2,4
30,1	24,4	6,9	3,3	2,2
28,8	15,0	6,1	4,8	2,6
30,3	18,7	6,8	5,8	2,7
27,4	23,8	4,9	4,0	3,1
31,4	15,2	4,4	3,8	2,5
29,6	15,7	4,6	4,8	3,1
30,7	16,4	4,3	4,4	2,6
29,0	18,7	4,4	4,0	2,3
30,2	17,2	4,9	4,1	2,6 (davon 1,4% REP)
36,4	4,4	7,3	6,9	3,6 (davon 1,9% REP)
252	30	49	47	-

## Zusammensetzung der frei gewählten Thüringer Landtage 1920–1995

### 1920–1932

	Sitze gesamt	NSDAP/ Völkische	DNVP	TLB	DVP	Z	DDP
1920	53	–	4		11	8	4
1921	54	–	4	10	9	–	3
1924	72	7 (VVL)					– 35 (Thüringer Ordnungsbund) –
1927	56	2 NSDAP 1 DVFB					– 19 Einheitsliste – 2
1929	53	6 NSDAP	2	9	5	–	1
1932	61	26 NSDAP	2	6	1	–	1 <sup>1)</sup>

### 1946<sup>2)</sup>

		SED	LDP	CDU	VdgB
1946	100	50	28	19	3

### 1990–1995

		CDU	SPD	PDS	FDP	B90/GRÜ
1990	89	44	21	9	9	6
1994	88	42	29	17	–	–

1 DSP

2 Aufgrund massiver Behinderung von LDP und CDU durch SED und russische Besatzungsmacht nur sehr eingeschränkt als freie Wahl zu bezeichnen.

<b>WP</b>	<b>VRP</b>	<b>SPD</b>	<b>USPD</b>	<b>KPD</b>
-	-	11	15	-
-	-	13	9	6
-	-	17	-	13
5	1	18	-	8
6	-	18	-	6
-	-	15	-	10

---

---

## Verzeichnis der Abkürzungen

AVP	Allgemeine Volkspartei
B90	Bündnis 90
BFD	Bund Freier Demokraten
BStat	Berichte zur Statistik
BVP	Bayerische Volkspartei
ChL	Christliche Liga
CNBLP	Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei
CSRP -	Christlich-Soziale Reichspartei
CSVD	Christlich-Sozialer Volksdienst
CVP	Christliche Volkspartei - Zentrum
DA	Demokratischer Aufbruch
DCVP	Deutsch-Christliche Volkspartei
DBD	Demokratische Bauernpartei Deutschlands
DBP	Deutsche Bauernpartei
DBU	Deutsche Biertrinker Union
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DHGBP	Deutsche Haus- und Grundbesitzerpartei
DHP	Deutsch-Hannoversche Partei
DKP	Deutschkonservative Partei
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DR	Deutsches Reich
DSoP	Deutsche soziale Partei
DSP	Deutsche Staatspartei
DSU	Deutsche Soziale Union
DVFB	Deutschvölkische Freiheitsbewegung
DVFP	Deutschvölkische Freiheitspartei
DVP	Deutsche Volkspartei
EP	Europäisches Parlament
EVG	Evangelische Volksgemeinschaft



FVP	Fortschrittliche Volkspartei
FWB	Freiwirtschaftsbund
GDL	Großdeutsche Liste
GDVP	Großdeutsche Volkspartei
GR	Grüne
HB	Handbuch
KAG	Kommunistische Arbeitsgemeinschaft
KB	Kulturbund
KFSWR	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot
KG	Konsumgenossenschaft
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KPO	Kommunistische Partei-Opposition
KVP	Konservative Volkspartei
LB	Landbund
LBV	Landwirtschaftliche Berufsvereinigungen
LDK	Liste der Kommunisten
LDP	Liberal-Demokratische Partei
LL	Linke Liste
LT	Land Thüringen
NDPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NFGRDJ	Neues Forum-Grüne-Demokratie jetzt
NLP	Nationalliberale Partei
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PLB	Preußischer Landbund
PVP	Polnische Volkspartei
REP	Die Republikaner
RFKP	Reichs- und freikonservative Partei

SAP	Sozialistische Arbeiterpartei
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SKG	Sozialistische Kampfgemeinschaft
StatB	Statistische Berichte
StatBA	Statistisches Bundesamt
StatDR	Statistik des Deutschen Reiches
StatHB	Statistisches Handbuch
StatJB	Statistisches Jahrbuch
ThHStA	Thüringisches Hauptstaatsarchiv
TLB	Thüringer Landbund
TOB	Thüringer Ordnungsbund
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TSL	Thüringisches Statistisches Landesamt
UFV	Unabhängiger Frauenverband
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
VdgB	Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe
VNB	Völkisch-Nationaler Block
Vjbb.	Vierteljahresberichte
VRP	Volksrechtspartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung)
VSB	Völkisch-Sozialer Block
VSPD	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands
VS	Vereinigte Sozialisten
VVL	Vereinigte Völkische Liste
VVN	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
VVV	Vaterländisch-völkische Vereinigung
WG	Wirtschaftsgruppe
WP	Wirtschaftspartei (Reichspartei des deutschen Mittelstandes) – Wirtschaftliche Vereinigung
WV	Wirtschaftliche Vereinigung
Z	Deutsche Zentrumspartei/Zentrum